

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 113. ✓

Leipzig, Sonnabend den 18. Mai 1929.

96. Jahrgang.

NOCH EIN NEUES KRIEGSBUCH

Nicht um die Reihe der Kriegsromane von Dring, Kenn, Remarque, Zweig, Grabenhorst fortzusetzen, sondern weil

KARL FEDERN

AN ALLEN FRONTEN

das Eulenspiegelbuch des Weltkriegs ist

„An allen Fronten“ ist die Geschichte eines Berufsoffiziers im Kriege, eines Mannes von trockenem Humor, dem wenig imponiert, der noch weniger hofft, aber eifern seine Pflicht tut. Bilder von allen Fronten ziehen vorüber: Belgien, Frankreich, Polen, Balkan und die Türkei, Schlachten, Quartiere unter fremder Bevölkerung, Truppentransporte, Urlaub. Es ist der Roman eines Einzelnen im allgemeinen Schicksal-, wilder, grotesker, eulenspiegelhafter Humor auf dem düster-tragischen Hintergrund.

Das 1.—10. Tsd. wird Anfang Juni ausgeliefert
Etwa 300 Seiten, geh. ca. 4.50, geb. ca. 5.50 M.

Ⓜ

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG • HANNOVER

Das Buch der Frau für die Sommerfrische



**Binnen kurzer Frist
10000 Stück abgesetzt!**

Friedel Stammatz

Der Roman eines Kindes
Von Max Heinz-Hoferichter

Mit 12 Schwarzweisszeichnungen von Karl Mülmeister
244 Seiten, feinstes Edelpapier. Eleg. Ganzlbd. RM. 3.—

**Glänzende Besprechungen!
Verkauft sich spielend!** Z

Ungewöhnlich günstige Bezugsbedingungen! Prospekte und Lesezeichen stehen zur Verfügung!
ENSSLIN & LAIBLINS VERLAG, REUTLINGEN

Finnländische, Norwegische und Schwedische Teppiche

33 farbige Tafeln 28×38.

78 alte und moderne Teppiche, ausgewählt aus den schönsten Stücken. 250 Fr.

Dieses Werk ist der zweite Band des Werkes „Der Teppich“.

Bereits erschienen ist:

DER RUMÄNISCHE TEPPICH . . . 250 Fr.

Die vollständige Ausgabe über alle Teppiche wird gegen 20 Bände umfassen.

Bereits erschienene farbige Werke derselben Sammlung:

Koptische Gewand- und Stoff-Stickerei	250 Fr.
Tschechisch-Slowakische Stickerei und Dekoration	150 "
Chinesische Stickerei	200 "
Morgenländische Töpferkunst	200 "
Egyptische Dekoration	200 "
Blumen, Vögel, Phantasien von <i>Johann Pillement</i>	200 "
Persisch-Indische gedruckte Leinen	250 "
Japanische Seidenstoffe	250 "
Indianer-Stickerei	250 "
Weisse Spitzenkappen-Stickereien des XVIII. und XIX. Jahrhunderts	100 "
Russisch-Tartarisch-Armenische Stickerei	250 "
Russische Holz-, Leder-, Juwelen- u. Töpferkunst	150 "
Sibirische Volksornamente mit Perlen und Pelz	150 "
Spanische Spitzen- und Volksstickerei	100 "

Rabatt 35% und 13/12

Wir liefern nur fest. — Probetafeln auf Verlangen.

VERLAG: H. ERNST / 35, Rue Saint-Vincent, PARIS 18.

! Achtung Zeitgeist !

In ca. 8 Tagen erscheint:

Friedrich v. Langsdorff

Miniaturen und Scherenschnitte

eine Sammlung moderner Gedichte in Form und Inhalt vielfach an die Prägnanz von Christian Morgenstern erinnernd, wird durch ihre Satire dem heutigen Geschmack gerecht und gern gelesen werden.

Kartonierte RM 3.80 / gebunden RM 4.50

bar mit 40% Rabatt und 11/10

in Kommission mit 30% Rabatt

Kommissionsverlag:

J. Langs Buchhandlung / Karlsruhe

Redaktioneller Teil

Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen G. V.

In der Kantate-Hauptversammlung unseres Vereins ist die nachstehende Vereinsleitung gewählt worden:

Vorsitzender: Georg Arnold, Prieros, Bezirk Potsdam,
Stellvertr. Vors.: Erich Kaufmann i. Fa. Karl Bloch,
Berlin,
Schriftführer: Fritz Jentsch, i. Fa. Schoenfeldt & Co.,
Berlin,
Stellvertr. Schriftführer: Paul Franke, Berlin.
Schatzmeister: Max Löwenberg, Berlin,
Stellvertr. Schatzmeister: Felix Schaarschmidt,
Halle a. d. S.

Beisitzer:

Für Gruppe Berlin: Eugen Hummel i. Fa. Verlag
und Versand für deutsche Literatur, Berlin.
Für Gruppe Bayern: Max Jbscher, München.
Für Landesgruppe Württemberg/Baden: Paul Erpf in
Fa. Julius Weises Hofbuchhandlung, Stuttgart.
Für Landesgruppe Nordwest: Hermann Stolzen-
burg, Hamburg.
Für Landesgruppe Rheinland-Westfalen: Heinrich Wul-
fers, Köln am Rhein.
Für Landesgruppe Mitteldeutschland: Felix Schaars-
schmidt, Halle a. d. S.

Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich beim 1. Vorsitzenden.

Prieros, den 8. Mai 1929.

Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen G. V.

Entscheidungen höherer Gerichte.

Berichtet und besprochen von Dr. Alexander Eister.
(Zulezt Bbl. Nr. 75.)

Ergänzendes zum letzten Bericht.

Mein Bericht über das Urteil »Brücken zum Jen-
seits« und die darangeknüpfte Kritik war in einem Punkte
zu kurz. Es konnte zu Mißverständnissen führen, daß ich die
Außerachtlassung des Moments des unlauteren Wettbewerbs
durch das Reichsgericht bemängelte, ohne hinzuzufügen, daß das
Reichsgericht in den Zuständigkeitsbestimmungen des Gesetzes
gegen den unlauteren Wettbewerb ein Hindernis, diesen Ge-
sichtspunkt heranzuziehen, erblickte. Das Reichsgericht hat also
das Wettbewerbsmoment nicht etwa übersehen, sondern hat es,
da es in den Vorinstanzen auszuscheiden hatte und von der
Partei nicht herangezogen worden ist, bewußtermaßen bei der Be-
gründung des Urteils beiseitegesetzt. Ob dies durch den § 24 UWG.
restlos gefordert wird, darüber kann man allerdings verschie-
dener Meinung sein, wie ich dies näher in der Besprechung dieses
Urteils in der Jur. Wochenschr. 1929 S. 1232 dargelegt habe.
Im Ergebnis halte ich meine Ansicht aufrecht, hielt es nur für
loyal, den Lesern des Börsenblattes die Gründe anzugeben, aus
denen das Reichsgericht nur nach Urheberrecht entschieden hat.

Starke Echo hat das Buch-Senderecht-Urteil und die darangeknüpfte Kritik gefunden. Der verlegerische Standpunkt wird mir in einem Briefe von unbeteiligter Seite folgendermaßen umschrieben: »Meines Erachtens müßte nicht allein die Übertragung des Urheberrechts, sondern sogar auch nur die Übertragung des Verlagsrechtes in älteren Verträgen un-
bedingt alle diejenigen Rechte umfassen, die später neu entstan-
den sind, also auch das Rundfunkrecht. . . Die neu entstandenen
Vertriebsmöglichkeiten wie Rundfunk, Grammophon usw. schmä-
lern doch ohne weiteres die Verkaufsmöglichkeit für gedruckte
Exemplare und nehmen daher gewissermaßen einen Teil der Verwertungs-
möglichkeit durch Verkauf von gedruckten Exemplaren weg. Es ist
ohne weiteres klar, daß, wenn damals an die Schmälerung des Ver-
kaufs durch neue Erfindungen hätte gedacht werden können, der
Verleger auf Ankauf mit Übertragung der Verwertungsrechte für
diese neue Erfindung gedrängt hätte oder zum mindesten doch dann
die Druckrechte allein nicht so bewertet haben würde, wie er sie
damals bewertet hat. Jedenfalls haben beide Vertragsschließenden
meines Erachtens, sowohl Autor als Verleger, damals dem Verleger
alle Verwertungsrechte übertragen wollen und meines Erachtens
nunmehr nicht ohne weiteres dem Verleger zugemutet werden,
daß er sich durch andere Verwertungsrechte den Vertrieb seiner
gedruckten Exemplare schmälern läßt, ohne daß er durch die
entsprechenden Rechte an denjenigen technischen Erfindungen,
die diese Schmälerung veranlassen, entschädigt wird.« — Es ist
sehr interessant, von dem Praktiker hier die ganz berechtigten
wirtschaftlichen und wettbewerblichen Gesichtspunkte hervor-
gehoben zu sehen, — wettbewerblich insofern, als die neuen tech-
nischen Verbreitungsmöglichkeiten den bisherigen Konkurrenz
machen und ihre wettbewerbliche Dynamik einengen. Das
Reichsgericht hat ja — wohl aus der Erkenntnis einer Berech-
tigung solcher wirtschaftlicher Erwägungen — eine stärkere Stütze
für seinen abweichenden Spruch durch die Betonung des Persö-
nlichkeitsrechtes gesucht, und gerade diese Wendung findet nun
den besonderen Beifall von zwei Beurteilern dieser Entscheidung
in der Jurist. Wochenschrift (1929 S. 1228 ff.), Rechtsanwalt
Dr. W. Hoffmann und Landgerichtsrat Dr. Smoschewer.
Mit Recht wird von beiden die große Bedeutung des Persönlich-
keitsrechtes im Urheberrecht hervorgehoben und der Freude
darüber Ausdruck gegeben, daß das Reichsgericht sich jetzt deut-
licher zu einem solchen Recht bekennt; aber mit größerem Recht
werden von Dr. Hoffmann Bedenken gegen die Begründung
des Urteils geltend gemacht, obwohl er das Urteil im Ergebnis
für richtig hält und insbesondere sagt, es sei untunlich, mit
dem Reichsgericht anzunehmen, daß »dem persönlichkeitsrecht-
lichen Kern vermögensrechtliche Befugnisse anwachsen.«

Manusdruck statt Letterndruck: Grund zum Rücktritt vom Verlagsvertrage?!

Das Urteil, das vom Reichsgericht am 26. Januar 1929 er-
ging (I 227/28) und das einen langjährigen Streit zwischen
einem Autor und seinem Verleger zu Ungunsten des Verlegers
entschied, ist, obwohl es sehr erheblich von den besonderen Um-
ständen des Falles bedingt ist, doch von ernster Bedeutung für
den Verlag.

Der Tatbestand war, kurz dargestellt, dieser: Im Verlage
des Beklagten ist 1902 und dann in mehreren neuen Auflagen ein
vom Kläger verfaßtes Lateinisches Übungsbuch erschienen. Der

ursprüngliche Verlagsvertrag darüber, vom November 1900, wurde für die weiteren Auflagen durch den vom März 1915 ersetzt; ein Nachtrag vom April 1918 kam hinzu. Der Beklagte ließ 1920 einen Manuldruck des Buches herstellen. Der Kläger erhob, weil das ohne seine Zustimmung geschehen sei, Anfang November 1920 Klage, unter anderem auf Unterlassung des Verbreitens. Das Landgericht gab dem Antrage durch Urteil vom 20. Februar 1924 statt. Der Verleger wurde mit einer im Februar 1927 erhobenen Restitutionsklage, die auf Grund eines nachträglich gefundenen Briefes eine andre Vertragsauslegung erstrebte, vom Landgericht und vom Oberlandesgericht abgewiesen. Während jener erste Rechtsstreit schwebte, erklärte der Kläger unterm 25. November 1921, daß er vom Verlagsvertrage zurücktrete, weil der Beklagte durch den Manuldruck von 1920 und auf andere Weise seine Pflichten verletzt habe. Der gegenwärtige Rechtsstreit begann im Februar 1925. In ihm verlangte der Kläger 1. die Feststellung, daß sein Rücktritt wirksam gewesen sei und den Verlagsvertrag aufgelöst habe; 2. Unterlassung weiteren Herstellens und Verbreitens, auch Vernichtung der widerrechtlich hergestellten Stücke; 3. Zahlung von 3000.— RM (Schadenersatz, allenfalls Bereicherung); 4. eine Aufstellung über den Manuldruck. Der Beklagte beantragte Klageabweisung, weil die Rücktrittserklärung unberechtigt gewesen sei, der Vertrag noch bestehe, der Verleger seine Pflichten nicht verletzt habe. — Das Landgericht fällt ein Teilmittel, das den ersten beiden Klageanträgen stattgab. Das Oberlandesgericht wies den Beklagten ab, der Berufung eingelegt hatte, das Reichsgericht ebenfalls. Dem Kläger wurde in vollem Umfange recht gegeben.

Ich teile zunächst einige Ausführungen des Urteils mit, um dann zum Schluß einige kritische Bemerkungen daran zu knüpfen.

Das Oberlandesgericht erwägt: Es habe dem Kläger selbst daran liegen müssen, sein Werk auf der Höhe zu halten und bei Neuauflagen alle die Änderungen anzubringen, die er für erforderlich erachte. Dazu aber hätte ihm nur Letternruck die von ihm gewünschte vertraglich gewährleistete Freiheit gegeben. Manuldruck wäre mit notwendigen, sehr wesentlichen Einschränkungen der Änderungsmöglichkeit verbunden gewesen. Das Erscheinen einer unveränderten Auflage, die somit keine Spuren der Fortbildung und Vervollkommnung aufweise, berühre in hohem Maße die Verfasserlehre. Das Reichsgericht stimmt dieser Auffassung zu und sagt:

»Mit Recht gelangen danach die beiden vorigen Urteile zu der Auffassung: Der Beklagte hätte nicht ohne Zustimmung des Klägers dessen Werk durch Manuldruck vervielfältigen dürfen.« Schon vor dem Abschlusse des Vertrags hatte, wie das Berufungsgericht hervorhebt, der Kläger sich gegen derartige mechanische Vervielfältigung ausgesprochen. Er wiederholte dies verschiedentlich. Trotzdem ließ der Beklagte den Manuldruck machen aus Gründen, die das Urteil nicht besonders hervorhebt, die ich aber noch unten angeben werde; jedenfalls hat der Beklagte auf die Betonung des Klägers, der Manuldruck sei »glatter Vertragsbruch« die Ansicht vertreten, er als Verleger sei zu entscheiden berechtigt, ob die Vervielfältigung in Lettern- oder in Manuldruck erfolgen solle, zur Zeit seien Änderungen unnötig, Herstellung in Neusatz komme nur in Frage, wenn der Kläger bis zu einem bestimmten Zeitpunkt sein Buch an eine bestimmte in den Schulen eingeführte Grammatik angleiche. Der Kläger verweigerte dies, da die Entscheidung über die Umarbeitung ihm allein zustehe, auch die angegebene Zeit dafür zu kurz sei.

Das Reichsgericht sagt weiter: »Ganz entsprechend verhielt es sich mit der Frage, ob und welche Änderungen in einer neuen Auflage der Verfasser anbringe. Das gehörte zur inneren Gestaltung des Buches, deren volle Freiheit ihm der Vertrag ausdrücklich gewährleistete. Allerdings können Zeiten wirtschaftlicher Ausnahmezustände, wie sie in der Not der Nachkriegsjahre mit allerlei Schwierigkeiten (Arbeitsstodung in manchen Betrieben, Papierknappheit, Preissteigerung, Währungsverfall, Verarmung weiter Volksschichten, auf die man beim Bezuge von Schulbüchern rechnet) entstanden, in dieser Hinsicht Abweichungen vom Gewöhnlichen erheischen. Sie konnten es dem

Verfasser nahelegen, Änderungswünsche in dem Übungsbuche bis zu besseren Zeiten unerfüllt zu lassen, wenn die Erfüllung es wesentlich verteuerte. Die Entscheidung aber, ob er auf Änderungen im Einzelnen und, sofern es zu ihrer Durchführung nötig, auf Letternsatz bestehe, den damit nicht vereinbaren Manuldruck ablehne, stand beim Verfasser, nicht beim Verleger. Der Beklagte hat, wie das Oberlandesgericht ohne ersichtlichen Rechtsirrtum annimmt, nicht dargetan, daß der Kläger auf den mit Manuldruck unvereinbaren Änderungen nur aus Eigensinn bestanden habe und daß die Ausübung seines vertraglichen Rechtes nur den Zweck hätte verfolgen können, dem Verleger zu schaden, also auf Mißbrauch hinauskomme (§ 226 BGB.). Auch darauf kann der Beklagte sich nicht berufen, daß der Kläger unter den gegebenen Zeitumständen nach Treu und Glauben in eine Einschränkung seiner Änderungsvorschläge soweit hätte willigen müssen, wie es nötig gewesen wäre, um eine Herstellung der neuen Auflage in Manuldruck zu ermöglichen (§ 13 Abs. 2 Verlagsgesetz, § 9 Abs. 2 Lit. Urh.G.). Gegen eine solche Auslegung erheben sich Bedenken aus der eigens getroffenen Vertragsabrede (§ 2 Abs. 2 Satz 2 des Vertrags vom 2./3. März 1915). Diese bezweckt, dem Verfasser sein Urheber-Persönlichkeitsrecht in gewisser Richtung zu seinen Gunsten abzugrenzen und diese Grenze zu sichern. Es geht nicht an, es wiederum einzuschränken auf Grund einer Gesetzesvorschrift, bei der man in der Regel an unbedeutende Änderungen durch den Verleger zu denken hat (RGZ. Bd. 119 S. 404 und dort angeführte Urteile).«

»Unbegründet ist der Vorwurf, daß das angefochtene Urteil das Wesen des Verlagsvertrags als Vertrauensverhältnis nicht genügend beachtet habe. Dies Erfordernis beiderseitigen Vertrauens nebst der dem Vertrag eignenden Treupflicht wird im Urteil ausdrücklich betont; es ist auch bei der Rechtsanwendung auf den Tatbestand hinlänglich berücksichtigt worden. Der Revision kann nicht zugegeben werden, der Beklagte habe, als er den Manuldruck veranstaltete, zugunsten des von ihm betreuten Geistes- und Verkehrsgutes nur im Sinne des allgemeinen Nutzens vernünftige Selbsthilfe wider einen eigensinnigen Verfasser geübt. Weder die Besonderheiten der Schulbücher, ihrer Herstellung, ihres Vertriebs und ihrer Abhängigkeit von behördlichen Maßnahmen oder sonstigen die Verwendung bedingenden Umständen noch die Vorteile und Nachteile des Manuldrucks sind in dem Berufungsurteil übergangen. Die Erwägungen des Oberlandesgerichts geben auch keinen Anhalt dafür, daß in der Vergleichung der auf dem Spiele stehenden Belange beider Teile rechtliche Fehler unterlaufen seien.«

»Nicht erkennbar ist eine rechtlich verfehlte Beurteilung der besonderen Umstände, welche mit der Nachkriegszeit eintraten. Die Schwierigkeiten der Arbeitsverhältnisse, der Papierbeschaffung und der Teuerung (Währungsverfälscherung) sind erwähnt. Aus näher dargelegten Tatsachen, die hier nicht nachzuprüfen sind, entnimmt das Berufungsgericht: Für die Dauer hätten der Papierbeschaffung keine Hindernisse entgegengestanden. Auch sonst wäre die Herstellung einer neuen Auflage in Letternruck keinen besonderen, jedenfalls keinen unüberwindlichen Schwierigkeiten begegnet. Das Berufungsgericht sieht danach in der Herstellung der zum Verbreiten bestimmten Manuldruckstücke des Buches eine Vertragsverletzung des Beklagten. Und zwar eine, durch die dem Kläger schon aus der Gefahr, sein Werk wirklich geschädigt zu sehen, erheblicher Nachteil erwuchs. Fehl geht die Revisionsrüge, ein solcher Nachteil sei nicht festgestellt, weil die Behauptung unwiderlegt bleibe, das Übungsbuch sei seit 1920 unvermindert abgesetzt worden. Wie sich der Absatz bloßer Manuldrucke künftig gestalten möge, war im November 1921 nicht voranzusehen. Die damals mit Grund befürchtete, vom Berufungsgericht festgestellte Gefährdung des Werkes genügt. Es reicht hin, daß die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses infolge jener Verletzung dem anderen Teile nicht mehr zugemutet werden darf. (RGZ. Bd. 79 S. 160, Bd. 110 S. 281/2, Bd. 112 S. 188, Bd. 115 S. 365.)«

Wie das Berufungsurteil ferner darlegt, hatte sich unter den Streitteilen im Laufe der Jahre, besonders kurz vor der Einreichung der Unterlassungsklage, eine tiefgehende, andauernde, nicht mehr ausgleichbare Verstimmung, ja Feindschaft

schaft entwickelt, die zum Abbruche des unmittelbaren Verkehrs führte, weiterhin das gedeihliche Zusammenwirken ausschloß und den Vertragszweck gefährdete, und diese Verstim- mung wird vom Gericht mit als eine Rücktrittsberechtigung an- gesehen.

Ich kenne die Akten dieses Prozesses genau. Aus dem Reichs- gerichts-Urteil geht hervor, daß das Reichsgericht alle Einwen- dungen, die der Beklagte gegen das Oberlandesgerichts-Urteil vorgebracht hat, berücksichtigt hat. Aber da das Reichsgericht ja von einer Tatsachenprüfung ausgeschlossen ist und die Tatsachen- würdigung so übernehmen muß, wie die Vorinstanz sie gesehen hat, um nur »Rechtsirrtümer« zu revidieren, so war es in diesem Falle, wo die rechtliche Würdigung so eng von einem tieferen Einblick in die Tatsachen des Falles abhängt, in der Freiheit seines Urteils behindert. Meine Kritik an diesem Ur- teil betrifft daher hier nicht das Reichsgericht, sondern das Ober- landesgericht.

Als wirklicher juristischer Grund, auf den das Oberlandes- gericht seine Entscheidung stützt, bleibt ja nur dieser eine, der an sich wichtig ist, aber doch wohl nicht alle Gegenargumente absolut in den Schatten stellen darf: Der Verfasser hat den In- halt seines Buches zu bestimmen; ein Eingriff dagegen ist ande- ren, sei er auch Vertragspartner, nicht erlaubt. Das ist an sich völlig richtig. Aber dieser eine Grund ist, abgesehen von seiner Selbstverständlichkeit, um deswillen hier nicht relevant, weil 1. der Verfasser bei Einhaltung seiner Vertrags- pflichten jene verlegerischen Eingriffe in sein alleiniges ur- heberrechtliches Bestimmungsrecht leicht hätte vermeiden können, und weil 2. die außerordentlichen Schwierigkeiten der Inflationsjahre eine objektive Beurteilung von Notstandsmaßnahmen rechtfertigen. Das Oberlan- desgericht hat offenbar die vertragsrechtlichen Pflichten des Ver- fassers, die aus dem Verlagsverhältnis hervorgehen, zu gering geachtet und den Blick nur auf den Wortlaut des § 13 B.G. gerichtet, nach welchem das Werk nur von dem Verfasser und ohne jeden Eingriff des Verlegers gestaltet werden darf. Das Oberlandesgericht übersah, daß das Vertrauensverhält- nis zwischen Verfasser und Verleger im Verlagsverhältnis ein beiderseitiges sein muß, weil der Verleger die Pflicht hat, für das Gedeihen des Buches in der Außen- welt zu sorgen, und aus dieser Pflicht notwendig auch Rechte erwachsen müssen. Diese Rechte stehen einem slavischen Gehorchen im Wege. Dies alles unerkannt zu lassen und nur das absolute Recht der Integrität des Werkes nach den Wünschen des Verfassers (mögen sie berechtigt oder kleinlich sein) ins Auge zu fassen, erscheint unzulänglich als Begründung eines Rechtspruches in einem tatsächlich so kompliziert liegenden Fall und läßt überdies auch die gesetzliche Bestimmung unbe- achtet, die (im § 13 B.G.) dem Verleger solche Änderungen gestattet, für die der Verfasser nach Treu und Glauben seine Einwilligung nicht versagen kann. Das heißt doch: das Gesetz fordert einen verständigen Ausgleich zwischen Verleger- und Autorenwün- schen, wenn es sich um das Wohl und Wehe des Bu- ches als des gemeinsamen Schutzobjektes handelt, also wenn nach den Umständen des Falles nicht jede Forderung oder Unterlassung des Verfassers als für das Werk im Sinne des gegenseitigen Vertrauensverhältnisses gut und nützlich ist, der Verleger vielmehr die Rechtspflicht, dem Buche sachgemäß zu dienen und es zu fördern, ausübt. Will man den Verleger — trotz Schädigung für das Buch durch Eigensinn des Autors — nur zum Gehorchen machen, so wird die Ansicht des Oberlandes- gerichtes verständlich: daß bei einem mißtrauischen und über- empfindlichen Autor die Pflicht des Verlegers zur Rücksicht- nahme und zum Entgegenkommen um so größer sei, und daß ein intransigentem Verfasser jeden Verlagsvertrag zu Falle bringen kann, weil durch Nichterfüllung das besondere »Vertrauensver- hältnis«, das das Verlagsverhältnis sein soll, unmöglich gemacht wird. Es erscheint mir als ein recht eigenartiges »Vertrauens- verhältnis«, wenn nur die Wünsche des einen Teils ohne Rücksicht auf Notwendigkeiten des Buches selbst gehört werden, obschon das Oberlandesgericht selbst betont, daß

das Buch von Verfasser und Verleger zusammen als neues Verkehrsgut geschaffen wird. Da hat sich das Reichsgericht in RGZ. 115, 358, wo es die Kündigung gegenüber einem un- erträglichen Herausgeber guthieß und dem Verleger die Weiter- führung der Zeitschrift mit einem anderen Herausgeber freigab, auf einen anderen Standpunkt gestellt.

Wenn dieser Prozeß gerade die Frage zum Inhalte hatte, ob der Rücktritt berechtigt sei, und wenn, was mir aus der Durchsicht des Briefwechsels zwischen den Parteien deut- lich wurde, stets großes Entgegenkommen des Verlegers eine unnachgiebige und immer mehr fordernde Haltung des Ver- fassers fand, so muß ich doch sagen, daß demgegenüber eine schließliche Selbsthilfe des Verlegers im Interesse des Buches, also zugleich im Interesse des Ver- fassers, nicht leichtin als Vertragsverletzung abgetan wer- den kann, nur aus dem Grunde, daß sie einem gewissen »Recht« des Verfassers widerstreitet.

Dieser Gedanke ist vom Oberlandesgericht nicht hinreichend gewürdigt, unter seiner Modifikation ist der Tatbestand nicht eindringlich genug in seinen Tiefen erfasst worden. Daher blieb unberücksichtigt, daß gegenüber unerheblichen Verstößen das Rücktrittsrecht nach §§ 32 und 30 Abs. 3 B.G. nicht gegeben ist, und somit war, da das Reichsgericht diese Tatsachen nach- zuprüfen nicht berechtigt ist, der Weg zu einem dem Verleger, der nach meiner Kenntnis der Akten doch recht schutzbedürftig erscheint, günstigeren Urteil des Reichsgerichts versperrt. Ja man hat sogar aus der »Verstimung«, die der eine Teil vor- wiegend verschuldet hat, ihm selbst einen Rücktrittsgrund ge- wonnen. Das ist das Allgemein-Interessierende an dem Fall, während es keinen Zweck mehr hat, auf die Besonderheiten der Umstände dieses Rechtsstreites einzugehen.

Sammelanzeigenseite als künstlerische Schöpfung.

Ein Urteil des Oberlandesgerichts Dresden, das schon länger zurückliegt, aber erst vor kurzem im Wortlaut veröffentlicht wurde (Markenschutz u. Wettbewerb 1929, S. 137/38) bejaht den Schutz einer eigenartig zusammengestellten, um ein Mittelbild gruppierten Felder-Anzeige gegen Nachahmung. Das Ober- landesgericht äußert sich u. a. wie folgt: »Im Gegensatz zum Landgerichte glaubt der Senat dem streitigen Sammelbild der Klägerin den beanspruchten Kunstschutz nicht versagen zu dürfen. Das Sammelbild ist dazu bestimmt und geeignet, schon von sich aus auf den Beschauer zu wirken und ihm einen ästhetischen Ge- nuß zu bereiten. Die harmonische Anordnung der Felder um das Mittelstück herum, wobei jedes Feld und jede darauf zu lesende Anzeige charakteristisch hervortreten, und die Gestaltung dieses Mittelstücks selber wirken durchaus eigenartig. . . . Gleichartige Sammelseiten sind nach den Beweisergebnissen vor der Anfertigung des Entwurfes der Klägerin noch nicht vor- handen gewesen; es kann danach nur als bewiesen angesehen werden, daß es schon Sammelseiten gegeben hat, bei denen eine harmonische Anordnung der Felder bestand, und solche, bei denen als »Blickfang« ein Mittelstück von besonderer Ausstattung diente. Daß sie aber in der eigenartigen und individuell schöpferischen Ausführung vorhanden gewesen seien, die die Klägerin gewählt hat, dafür liegt nichts vor. . . . Nicht die allgemeine Idee, son- dern die Ausführung gibt zudem dem Entwurfe seine besondere Eigenart; erst in der Ausführung wirkt sich die »Individualität« der Schöpfung aus. . . . Der Entwurf ist somit als eine künst- lerische Schöpfung im Sinne des Kunstschutzes anzuerken- nen; auf das höhere oder geringere Maß künstlerischer Leistung, den Grad der künstlerischen Vollkommenheit kommt dabei nichts an (vgl. Mifeld RUG. Anm. 2b zu § 1). Zugleich dient die Sammelseite gewerblichen Zwecken; die Felder sind zur Auf- nahme von Anzeigen und Ankündigungen bestimmt, und die Ausschmückung der Sammelseite soll dazu dienen, diese An- zeigen und Ankündigungen besonders wirkungsvoll zu gestalten; mag selbst dieser Gebrauchszweck vorwiegen, so bleibt doch der künstlerische Charakter des Ganzen hiervon unberührt. . . . Diese Schöpfung hat der Beklagte nachgebildet. . . . Lediglich das Bild und die Inschrift des Mittelstücks hat er verändert. . . . Er kann sich auch darauf nicht berufen, daß es im Zeitungsge-

werbe üblich sei, die Sammelreklamen anderer Zeitungen zu benutzen und 'abzuschreiben'. In dieser Allgemeinheit würde ein solcher Brauch, wo wirklich er sich durchgesetzt haben sollte, einen unzulässigen Mißbrauch bedeuten und deshalb unbeachtlich sein; tatsächlich besteht ein derartiger Mißbrauch nach der eigenen Kenntnis des Senats jedenfalls nicht für Werbebilder, die ein Schutzrecht vor Nachahmungen genießen. Der Beklagte hat das Bild der Klägerin zu Wettbewerbszwecken nachgeahmt; er hat damit alle, die Anzeigen und Ankündigungen veröffentlichen, bewegen wollen, infolge der Wirksamkeit dieser Art der Veröffentlichung ihn vor den anderen für diese Veröffentlichungen in Betracht kommenden Zeitungen und zugleich vor etwaigen Pächtern von Sammelseiten in diesen zu bevorzugen und ihre Aufträge ihm zu übertragen. Es kann als zutreffend unterstellt werden, daß er nicht beabsichtigt hat, auch mit der Klägerin in Wettbewerb zu treten, und daß ein Wettbewerb mit der »S. er Zeitung« wegen der weiten räumlichen Entfernung der beiderseitigen Verbreitungsgebiete gar nicht in Betracht kommt; auf den Wettbewerbszweck, wie er vorstehend dargelegt ist, ist dies jedoch ohne Einfluß. . . . Es ist für jeden Laien und um so mehr für den sachkundigen Beklagten ohne weiteres ersichtlich, daß der Entwurf einen besonderen Aufwand an Überlegung erfordert hat. Diese fremde Arbeitsleistung und ihr Ergebnis hat sich der Beklagte zu eigen gemacht. Im allgemeinen ist die Ausnutzung fremder Gedanken, wenn sie sonst gegen besondere Schutzgesetze nicht verstößt, nicht unstatthaft. Hier aber hat sich der Beklagte die Mühen und Kosten eines neuen eigenen Entwurfs erspart und sich ohne jede eigene Geistesleistung durch ganz genaue Nachahmung das Arbeitsergebnis der Klägerin angeeignet. Unter diesen Umständen entspricht die Entnahme weder nach ihrem Inhalte noch nach ihrer Form den Bedürfnissen des lautereren Wettbewerbs.

Diese Entscheidung entspricht durchaus den Lehren, die über den Schutz von Inseraten und Reklamevorlagen m. E. vertreten werden müssen (vgl. meinen Aufsatz »Der Schutz von Inseraten, Reklametexten und Reklamevorlagen« in Gew. Rechtsch. u. Urheberrecht 1929, Heft 4).

Die Subskriptionsliste.

In einem Bericht des Seminars für Buchhandelsbetriebslehre an der Handels-Hochschule Leipzig ist kürzlich auch auf die Subskriptionsliste als Werbemittel hingewiesen worden.

Wie sie im Buchhandel unserer Tage gehandhabt wird, ist allgemein bekannt. Ihre frühere Handhabung ist aus der Mode gekommen, d. h. der Brauch, die Subskribenten im Buch selbst zu verzeichnen und sie ihm gleichsam als Paten bei seinem öffentlichen Hervortreten mit auf den Weg zu geben. Die Namen, die so zusammengetragen wurden, mögen dann vielen ein Anreiz gewesen sein, das Buch ihrerseits anzuschaffen, um hinter dem Better Herrn Ober-Appellationsgerichtsrat Müller nicht zurückzustehen und zu gelegener Zeit mit ihm und seiner verehrten Frau Gemahlin Konversation zu machen. Die Sache hat einen überaus biedermeierischen Geschmack und man kann sich lebhaft vorstellen, wie gerade dieser Teil des Buches, das Subskribentenverzeichnis, von interessierten Lesern zuerst und aufs eifrigste durchgesehen wurde — so, wie heute der Teil der Kleinstadt- und Provinzpresse, in dem die standesamtlichen Nachrichten stehen, am sichersten gelesen wird. Er bietet mit seinen Geburts-, Verlobungs-, Heirats- und Todesanzeigen das Bild von den täglichen kleinen Verschiebungen in der Zusammensetzung der Gesellschaft. So bieten jene alten Subskriptionslisten ein Bild vom literarisch-gesellschaftlichen Leben, und zwar ein geschichtlich festgelegtes Bild, das wir in diesem seinem gefrorenen Zustand besser überblicken können als die »Strömungen« der Gegenwart, von denen wir immer nur einen Teil erfassen können. Das macht diese Subskriptionslisten zu geeigneten Gegenständen besonderen Studiums.

Warum die Listen dann abgekommen sind, weiß ich nicht. Sie entsprechen nicht mehr unserem Geschmack. Vielleicht weil sie zu biedermeierisch sind. Aber das hindert nicht, festzustellen, daß in diesen Listen eine starke Geschlossenheit der geistigen Gesellschaft vor Augen gestellt wird. Noch ist die ungeheure Vielfältigkeit geistigen Lebens, wie sie das 19. Jahrhundert mit sich bringt, nicht vorhanden; nicht vorhanden also auch die Zerissenheit in so viel Parteien und Gruppen, Strömungen und Gegenströmungen, die unser

Leben so unübersichtlich macht und den Buchhändler zwingt, sich nun nicht mehr an eine bestimmte Schicht zu wenden, sondern seinen Prospekt über die Massen auszustreuen und aus dem Erfolg dann erst seine Kundschaft auszufortieren und zu einer Kundenkartei zu kommen.

Man sieht ohne weiteres das Gegensätzliche zwischen der damaligen und der heutigen Art. Damals noch ein natürlicher Organismus, in natürlicher Anpassung an die geistige Struktur des interessierten Publikums; heute ein gekünstelter Organismus, der seinen Nerv in dem geschäftlichen Willen hat, durch Kundenkarteien zum Umsatz zu kommen.

Auch noch ein anderes Vergleichsmoment ist zu beachten: die Mitarbeit des Verfassers am Zustandekommen einer möglichst ergiebigen Liste. Vor mir liegt ein Buch:

Karl Christian von Gehrens, Pfarrers des Kirchspiels Felsberg und Altenburg unter der vormaligen königlich westphälischen Regierung erlittene dreimalige Verhaftung und Exportation; als »Beytrag zur Charakteristik der geheimen Policie« von ihm selbst beschrieben. Voran einige Bemerkungen über die im Jahre 1800 im Königreich Westphalen ausgebrochene Insurrektion. Dies Buch ist in Marburg i. S. bei Bayrhoffer 1815 gedruckt und — vom Verfasser zu beziehen. Dem Verleger mag das unsympathisch sein: sämtliche Subskriptionsbeziehungen münden hier beim Verfasser und er ist es, der — in diesem Fall wenigstens — das Geschäft macht; was aber auch in diesem Fall erlaubt sein möchte, denn Pfarrer von Gehrens wendet den Ertrag des Buches 127 Kriegswaisen zu.

Und nun folgt das Subskribentenverzeichnis. Es umfaßt nicht weniger als 40 Seiten 8° und in einer ersten Zusammenstellung rund 1040, in einem Nachtrag rund 360 Besteller, also zusammen 1400 — eine sehr ansehnliche Zahl. Wer wird heute nicht gern mit solch einer Bestellerzahl beglücken, um darauf dann das weitergehende allgemeine Geschäft aufzubauen? Aber unser Verfasser war vorsichtig: er hat nicht mehr als 1500 Stück gedruckt und verheißt denen, die auf verspätet einlaufenden Listen noch bestellen, daß er sein möglichstes tun werde, um auch sie noch mit Exemplaren zu versorgen.

Wie kommt damals diese hohe Zahl zustande? Nun — zunächst handelt es sich um eine Art Kriegsliteratur, die eben jetzt, nach dem endgültigen Sturz Napoleons, erst frei wird. Sie war bisher durch die Furcht vor der geheimen Policie zurückgehalten worden. Man bekommt hier einen Einblick, in welchem Maße spioniert wurde, und daß das Wort: Deutschland habe von Spionen »gewimmelt«, nicht übertrieben ist; es gilt für eine Zeit, in der wir nur Bürger und Handwerker vor uns haben, noch keine organisierten Arbeitermassen. Nachdem diese gegenseitige Bespitzelung gefallen ist, wagten sich die Schriftsteller mit der Sprache etwas freier heraus. In diesem Falle ist es obendrein ein Bekenntnis zum alten, längst zurückgekehrten alten Landesherrn, dem Kurfürsten Wilhelm, um den sich alle seine getreuen Untertanen scharen. Das Fürstenhaus und seine Verwandtschaft ist denn auch allein mit 90 Stück an der Subskription beteiligt.

Aber das ist es nicht allein. Unser Pfarrer ist schon durch seine früheren Schicksale (er war 16 Jahre lang in Kopenhagen Pfarrer) ein im kleinen Land weitbekannter Mann. Sie nehmen alle an seinem Leben innigsten Anteil. Er hat seine Gemeinde, die von Hanau und Darmstadt durch beide Hessen bis nach Kopenhagen geht; aber wenige Stücke des Buches gehen darüber hinaus ins »Ausland«. Es ist eine einmal zusammengekommene Buch-Gemeinde. Sie entsteht und vergeht mit diesem einen Buch: ein organisatorischer Zusammenhang im Sinne eines zusammengefaßten Käufer- und Kundenkreises entsteht nicht. Für Herrn von Gehrens war es ja auch nicht der Zweck der Subskription; ein Buchhändler war heute würde den Aufwand von Energie, der nun unausgenutzt bleibt, beklagen.

Und auf eines möchte ich noch aufmerksam machen. Das ist die Bedeutung dieser Subskriptionslisten für die Genealogen: da steht eine Fülle von Namen und dabei der Wohnort. Da kann man Feststellungen machen und Beziehungen ermitteln, die sonst schwer zu machen sind. Zum Beispiel finden sich aus einem Ort viele Besteller einzeln vermerkt. Das gibt ein kleines Adreßbuch der Honoratioren und erlaubt Schlüsse auf deren Beziehungen untereinander. Man sollte deshalb derartige Bücher in erster Linie den Genealogen anbieten und sie auf diese Fundgruben aufmerksam machen. Das ist ein Gebiet, auf dem Antiquare sich mit Nutzen betätigen können. Auch werden sie bald bemerken, daß diese Subskriptions-Verzeichnisse über das Schicksal der Bücher selbst Auskunft geben: wer war damals Käufer und in welchen Nachlässen ließe sich wohl dies oder jenes selten gewordene Stück noch aufstöbern?

Vab Verla.

Dr. F. H. Scheffer.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung Preis nicht mitgeteilt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar, n.n. = weniger als 30% Rabatt in f.d. Rechnung, n.n.n. = ohne jeden Rabatt. † = Ladenpreis gebildet, x = Rabatt ungewiß, p = Partiepresse.

Alt-Bindhorstbund Essen in Essen (Baedekerstr. 15)

Bindhorst-Blätter (gegr. 1895). Für Wahrheit, Recht u. Freiheit! (Verantw.: P. Reijerscheid.) Jg. 15. 1929. Nr. 4/5. März. (12 S.) Essen, Baedekerstr. 15: Alt-Bindhorstbund Essen (1929). 4^o Viertelj. 1. 50

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin.

Karte des Deutschen Reiches. Hrsg. von d. Kartogr. Abt. d. kgl. Preuss. Landesaufnahme [jetzt] Reichsamt f. Landesaufnahme [Berlin]. 1:100 000. [Ausg. A. Kupferdruck.] 32. 62. 121. 181. 372. 399. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d.] Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1929]. Je 2. —

32. Szillen. Hrsg. 1928. 32x27,5 cm
62. Barth. Hrsg. 1886. Berichtigt 1927. 32,5x27,5 cm
121. Swinemünde. Aufg. 1886—87. Hrsg. 1890. Berichtigt 1911. Einz. Nachträge 1927. 33x27,5 cm
181. Ludwigslust. Aufg. 1879. Hrsg. 1882. Berichtigt 1904. Nachträge 1924. 33x27,5 cm
372. Glogau. Hrsg. 1896. Berichtigt 1922. 34,5x27,5 cm
399. Trebnitz i. Schl. Aufg. 1885. Hrsg. 1890. Berichtigt 1911. Einz. Nachträge 1926. 35x27,5 cm

— Dasselbe. [Ausg. B. Kupferbuntdr.] 28. 52. Ebd. [1929]. Je 3. —

28. Palmnicken. Hrsg. 1911. Berichtigt 1922. 32x27,5 cm
52. Insterburg. Aufg. vom Kgl. preuss. Generalstabe 1861—62. (Neue Ausg. 1880.) Nachträge 1924. 32,5x27,5 cm

— Dasselbe. [Ausg. C.] Umdruckausg. 196. Ebd. [1929].

196. Briesen. Aufg. 1898, 1904 u. 1909. Hrsg. 1913. Kl. Nachträge 1925. 33,5x28 cm — 50

Messtischblatt [des Freistaates Preussen]. Kgl. Preussische Landesaufnahme [jetzt] Reichsamt f. Landesaufnahme. [Schwarzdr., Gewässer blau.] 1:25 000. 331 a/396. 392. 395. 460. 461. 466. 538. 541. 543. 556. 626. 710. 734. 803. 818. 878. 889. 917. 975. 986. 1088. 1160. 1182. 1520. 1527. 1561. 1590. 1598. 1634. 1702. 1703. 1707. 1948. 1979. 2025. 2043. 2081. 2175. 2176. 2283. 2372. 2388. 2413. 2452. 2458. 2475. 2477. 2507. 2512. 2518. 2571. 2603. 2654. 2657. 2704. 2716. 2718. 2735. 2763. 2765. 2776. 2840. 2843 — 2845. 3011. 3014. 3072. 3238/3290. 3387. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d.] Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1929]. Je 1. 10

331 a/396. Kahlberg. 1909. Nachträge 1925. 43,5x44,5 cm
392. Weichselmünde. 1908. Nachträge 1927. 43,5 x 45 cm
395. Stutthof. 1908. Nachträge 1925. 43,5x44,5 cm
460. Kelpin. 1875. Nachträge 1925. 43,5x45 cm
461. Prangenau. 1908. Nachträge 1925. 43,5x44,5 cm
466. Jungfer. 1908. Nachträge 1925. 43,5x44,5 cm
538. Gr. Paglau. 1898. Nachträge 1925. 43,5x44,5 cm
541. Gr. Lichtenau. 1898, berichtigt 1909. Nachträge 1925. 43,5x44,5 cm
543. Zeyer. 1908. Nachträge 1925. 44x44,5 cm
556. Wenden in Ostpr. 1914/1919, hrsg. 1923, kl. Nachträge 1926. 43,5 x 44,5 cm
626. Posilge. 1904, berichtigt 1909. Nachträge 1925. 44x44,5 cm
710. Wernersdorf. 1904, berichtigt 1909. Nachträge 1926. 44x44,5 cm
734. Altenwalde. 1878. Einzelne Nachträge 1926. 44x44,5 cm
803. Locken. 1911. Einzelne Nachträge 1928. 44x44,5 cm
818. Ebenfelde. 1925. Hrsg. 1928. 44x44,5 cm
878. Demmin. 1926. Hrsg. 1928. 44x44,5 cm
889. Münsterwalde. 1904/1908. Einzelne Nachträge 1928. 44x44,5 cm
917. Hage. 1891. Nachträge 1925. 44,5x44,5 cm
975. Hammerstein. 1926. Hrsg. 1928. 44,5x44,5 cm
986. Neuenburg in Westpr. 1904, berichtigt 1909. Einzelne Nachträge 1926. 44x44,5 cm
1088. Löbau. 1910. Nachträge 1926. 44,5x44,5 cm
1160. Büßen. 1876. Nachträge 1928. 44,5x45 cm
1182. Gilgenburg. 1909. Einzelne Nachträge 1926. 44,5x44,5 cm
1520. Garrel. 1898. Einzelne Nachträge 1925. 45x44,5 cm
1927. Verden. 1897. Einzelne Nachträge 1925. 45x44,5 cm
1561. Soldin. 1890. Einzelne Nachträge 1927. 45x44,5 cm

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin ferner:

Messtischblatt [des Freistaates Preussen] ferner:

1590. Molbergen. 1898. Einzelne Nachträge 1925. 45x44,5 cm
1598. Dörverden. 1897. Einzelne Nachträge 1925. 45x44,5 cm
1634. Lotzen. 1891. Einzelne Nachträge 1927. 45x44,5 cm
1702. Massin. 1891, berichtigt 1923. Einzelne Nachträge 1927. 45x44,5 cm
1703. Hohenwalde. 1891, berichtigt 1923. Einzelne Nachträge 1927. 45,5 x 44,5 cm
1707. Gottschimm. 1891. Einzelne Nachträge 1926. 45x44,5 cm
1948. Hartum. 1896. Einzelne Nachträge 1926. 45,5x44,5 cm
1979. Spreenhagen. 1901. Berichtigt 1920. Nachträge 1924. 45,5x44,5 cm
2025. Vechede. 1899. Nachträge 1926. 45,5x44,5 cm
2043. Zossen. 1901. Berichtigt 1919. Einzelne Nachträge 1927. 45,5x44,5 cm
2081. Neuenkirchen, Kr. Melle. 1895. Berichtigt 1912. Einzelne Nachträge 1926. 46x44,5 cm
2175. Treuenbrietzen. 1900. Berichtigt 1927/28. 46x45 cm
2176. Zimra. 1900. Berichtigt 1927. 46x45 cm
2283. Gr. Reken. 1895. Einzelne Nachträge 1927. 46x45 cm
2372. Sievershausen. 1896. Kleine Nachträge 1924. 46x44,5 cm
2388. Raguhn. 1902. Einzelne Nachträge 1927. 46x44,5 cm
2413. Seitsch. 1890. Berichtigt 1922. Einzelne Nachträge. 46x44,5 cm
2452. Benneckenstein. 1907. Einzelne Nachträge 1928. 46,5x44,5 cm
2458. Könnern. 1902. Berichtigt 1926. 46,5x45 cm
2475. Döbern. 1901. Berichtigt 1925. 46,5x44,5 cm
2477. Tzschacheln. 1899. Einzelne Nachträge 1925. 46,5x44,5 cm
2507. Unna. 1892. Berichtigt 1927. 46,5x45 cm
2512. Büren. 1894. Einzelne Nachträge 1927. 46,5x44,5 cm
2518. Odelsheim. 1896. Einzelne Nachträge 1926. 46,5x44,5 cm
2571. Stadt Straelen. 1892. Berichtigt 1926. 46,5x44,5 cm
2603. Erdeborn. 1903. Kleine Nachträge 1925. 46,5x44,5 cm
2654. Iserlohn. 1892. Berichtigt 1921. Kleine Nachträge 1926. 46,5x44,5 cm
2657. Meschede. 1894. Einzelne Nachträge 1927. 46,5x44,5 cm
2704. Stroppen. 1887. Berichtigt 1927. 46,5x44,5 cm
2716. Viersen. 1892. Berichtigt 1926. 47x44,5 cm
2718. Düsseldorf. 1892. Berichtigt 1926. 46,5x44,5 cm
2735. Oberkaufungen. 1907. Nachträge 1926. 46,5x44,5 cm
2763. Parchwitz. 1887. Berichtigt 1927. 47x44,5 cm
2765. Dyhernfurth. 1887. Berichtigt 1927. 47x45 cm
2776. Wegberg. 1893. Berichtigt 1926. Einzelne Nachträge 1928. 47x44,5 cm
2840. Titz. 1893. Berichtigt 1926. 47x44,5 cm
2843. Hildorf. 1893. Berichtigt 1927. 47x44,5 cm
2844. Burscheid. 1893. Berichtigt 1927. 47x44,5 cm
2845. Kürten. 1893. Berichtigt 1927. 47x44,5 cm
3011. Ruhbank. 1884. Berichtigt 1925. 47x44,5 cm
3014. Weizenrodau. 1881. Berichtigt 1925. 47x44,5 cm
3072. Landeshut. 1884. Berichtigt 1925. 47x45 cm
3238/3290. Lehesten. 1903. Einzelne Nachträge 1928. 47,5x44,5 cm
3387. Nensa. 1882. Einzelne Nachträge 1928. 48x44,5 cm

Antira-Verlagsgesellschaft m. b. & in Berlin.

[Komm.: Carl Emil Krug in Leipzig.]

Antira-Bibliothek. H. 1. Berlin: Antira-Verlagsgesellschaft [Komm.: Carl Emil Krug, Leipzig] 1929. gr. 8^o

Pustau, v., Kapit. z. See a. D.: Die kommunistische Werkfragen- und Gewerkschafts-Politik. Berlin: Antira-Verlagsgesellschaft [Komm.: Carl Emil Krug, Leipzig] 1929. (VIII, 140 S.) gr. 8^o = Antira-Bibliothek. H. 1. 2. 50

Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundung in Berlin

(B 30, Rogstr. 22).

Schriften zur Volksgesundung. S. 10.

Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundung E. B. Tätigkeitsbericht für das Jahr 1928. [Berlin B 30, Rogstr. 22: Arbeitsgemeinschaft f. Volksgesundung 1929]. (20 S.) 8^o = Schriften z. Volksgesundung. S. 10. — 45

J. P. Bachem Verlagsbuchhandlung G. m. b. & in Köln.

Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Jahresbericht der Görres-Gesellschaft (52 [vielm. 53].) 1927/28, erst. von Gen.Sekr. Prof. Dr. Martin Honacker. Köln: J. P. Bachem in Komm. 1929. (144 S.) gr. 8^o n.n. 2. 40

Badische Druckerei und Verlag J. Volke G. m. b. & in Karlsruhe.

Göhringer, A[ugust]: Blick aufs Land. Werden u. Vergehen d. nord. Landschaft (Westnorwegen u. Spitzbergen). (Eine morphol.-geol. Studie d. nord. Landschaft f. Nordlandfahrer.) Karlsruhe: [Badische Druckerei u.] Verlag [J.] Boltze (1929). (230 S. mit Abb. u. eingedr. Kt.) 8^o 5. —

**Bildungsstätte deutscher Volkheit B. Ostermann
in Lauban i. Schl.**

Blut und Boden! Monatschrift f. wurzelstarkes Bauerntum, deutsche Wesensart u. nationale Freiheit! (Im Auftrage d. Arbeits- u. Freundestreffes d. »Bildungsstätte deutscher Volkheit« hrsg. von H. Georg Kestler, unter Mitarb. hervorragender Führer d. deutschen Geistes- u. Tatlebens. Verantw.: Otto Winter. [Jg.] 2. 1929. (12 Hefte.) S. 2. (S. 57—104, 2 Taf.) Lauban i. Schl.: Bildungsstätte deutscher Volkheit, B. Ostermann (1929). gr. 8°
Jährl. 7. 50; Einzelh. — 90

H. Bong' Erben in Stuttgart.

Technische Hochschule Stuttgart. Reden und Aufsätze. Nr 4.
Schmoll von Eisenwerth, Karl. — [Karl] Schmoll von Eisenwerth, Ansprachen d. Rektors während der Studienjahre 1927/28 u. 1928/29. Stuttgart: H. Bong' Erben 1929. (16 S.) gr. 8°
= Techn. Hochschule Stuttgart. Reden u. Aufsätze. Nr 4.
— 50

Hans Brune in Berlin (W 57, Bülowstr. 88).

Deutscher Seemann. Zentralorgan d. Gewerkschaft deutscher Seeleute. (Verantw.: Hans Brune. [Jg.] 1929. (12 Nrn.) Nr 2. März. (S. 5—8.) Berlin W 57, Bülowstr. 88: Hans Brune 1929. 4°
Biertelj. 1. 50; f. Mitgl. kostenlos.

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in St. Gallen.

Bähler, Emil: Der Ring. Gespräch u. Singreigen f. junge Mädchen. Chur: Evang. Buchh. [; lt Mitteilg: St. Gallen: Buchh. d. Evang. Gesellschaft 1929]. (7 S.) Kl. 8°
X — 25

Burdhardt-Haus-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Dahlem.

Frohe Feste. S. 59/60.
Meinert, Henriette: In Haus und Beruf. Ein Schattenspiel. — Die Kochstunde. Eine Aufführg. von Luise Thiele. Hrsg. vom Evang. Reichsverband weibl. Jugend. Berlin-Dahlem: Burdhardt-Haus-Verlag [1929]. (19 S.) Kl. 8° = Frohe Feste. S. 59/60.
— 40

Deutscher Brücke-Verlag in Duisburg (Hollenbergstr. 4).

Bachmann, Wilhelm, u. Carl Hanns Erkelenz: Die Brücke. Ein Buch niederrheinischer Dichtg d. Gegenwart. Hrsg. (1.—5. Aufl.) Duisburg [; Hollenbergstr. 4]: Deutscher Brücke-Verlag 1929. (252 S.) 8°
Hlw. 6. —

**Deutschland-Verlag G. m. b. H. in München
(Herzog-Rudolph-Str. 51 II).**

Münchener Woche. (Verantw.: J. Leopold.) Jg. [1.] 1929. (52 Nrn.) Nr 1. (April.) (18 S. mit Abb.) (München, Herzog-Rudolph-Str. 51/II: Deutschland-Verlag 1929.) 4°
Jede Nr — 20

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Kröher, Paul, Stud.R.: Studienaufenthalt in England, Frankreich und der Schweiz. Ratschläge f. Sprach- u. Kulturstudien im Auslande. Berlin: Ferd. Dümmlers Verl. 1929. (94 S.) kl. 8°
2. 80

Emil Ebering in Berlin.

Germanische Studien. H. 66. 71.
Beck, Hugo, Dr.: Das genrehafte Element im deutschen Drama des 16. Jahrhunderts. Ein Beitr. zu d. Wechselbeziehungen zwischen Dichtung und Malerei. Berlin: E. Ebering 1929. (146 S.) gr. 8° = Germanische Studien. H. 66. 6. —
Selge, Aribert, Dr.: Studien über Ulrich von Winterstetten. Berlin: E. Ebering 1929. (84 S.) gr. 8° = Germanische Studien. H. 71. 3. 60

Eden-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

[Komm.: Th. Thomas Komm.Geschäft in Leipzig.]
Ehrlichs Kriminalbücherei. Bd 64.
Schwerin, Otto: Das rote Dreieck. Kriminalroman. Berlin: Eden-Verlag ([Komm.: Th. Thomas, Komm.Gesch. in Leipzig] 1929.) (158 S.) kl. 8° = Ehrlichs Kriminalbücherei. Bd 64.
1. —

Ed-Golland-Verlag, G. m. b. H. in Breslau (1, Herrenstr. 30).

Schlesischer Herold von Ed Golland. (Verantwortl.: Erich Golland.) Jg. 1. 1929. Nr 1. April. (8 S.) (Breslau 1, Herrenstr. 30: Ed-Golland-Verlag 1929.) 49,5×33,5 cm
Jede Nr — 20

Gebr. Fretz, A.G. Graphische Werkstätten in Zürich.

Kursbuch Bürkli. (Horaire Bürkli.) Mit Reise-Unfall-Versicherung. Jg. 74. Nr 181. (Gültig vom) 15. Mai bis 5. Okt. 1929. Zürich: Gebr. Fretz (1929). (544 S. mit 1 Fig. u. 2 Kt. auf d. Umschl., 1 farb. Kt.) 16°
Fr. 2. —; Ausland 2. 50
[Rückent.] Bürkli's Reisebegleiter f. d. Schweiz. 181.

Friedrich & Co. in Bremen.

Bremer kirchliche Monatshefte. N. F. d. Bremer Kirchenblattes. (Schriftl.: Pastor Karl Reser.) Jg. 1 (63). 1929. (12 Hefte.) Nr 1. (Jan.) (19 S.) (Bremen: Friedrich & Co. 1929.) gr. 8°
Biertelj. 1. 50
Bisher u. d. T.: Bremer Kirchenblatt.

Fritz Rappert in Ochsensfurt a. Main.

Eschenbach [; Karl] = [Max] Rabus: Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift für den Schul-, Vereins- und Selbstunterricht. Tl 2. Ochsensfurt a. M.: Fritz & Rappert 1929. gr. 8°
2. Die Redeschrift. A. Unterstufe. Weitere Kürzgn u. Kürzungsregeln d. Systemurkunde. 2. Aufl. 6.—10. Tsd. (32 S.) — 90

Frobenius A.G. in Basel.

Basel am Rhein aus der Vogelschau. Basel: Frobenius A.G. [1929]. (1 Bl. auf Karton.) 57,5×30,5 cm
1. 50

Geibel & Hohl, Buchh. u. Antiquariat in Göttingen.

Berner, Hans, Landr.: Die Velling's in Hajen und Volle. Beiträge zur Geschichte e. hannoverschen Beamten- und Gutsbesitzer-Familie. Goldap: Selbstverlag [; lt Mitteilg: Göttingen: Geibel & Hohl] 1929. (71 S.) 8°
n.n. 4. —

**Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und
Erziehungswesens in Hamburg (Rothenbaumchaussee 15 II).**

Hofmann, Walter: Die deutsche öffentliche Bücherei der Gegenwart. Hamburg [; Rothenbaumchaussee 15 II]: Gesellschaft der Freunde d. vaterländ. Schul- u. Erziehungswesens 1929. (22 S.) Kl. 8°
Preis nicht mitgeteilt.
Aus »Hamburger Lehrerzeitung«. Jg. 7. 1928, Nr 100, S. 218.

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Berühmte Romane der Weltliteratur.
Sienkiewicz, Henryk: Quo vadis? Hist. Roman. Autor. Überf. von J. Wolinski u. S. Feodorowski. Ungekürzte Ausg. Berlin: Globus Verlag [1929]. (512 S.) 8° [= Berühmte Romane d. Weltliteratur.]
Lw. n.n.n. 1. 25; Hldr n.n.n. 1. 65

Glück-Verlag J. Winkler in Berlin

(N 58, Buchholzer Str. 1 II).
Der Heiratsmarkt. Ill. Zeitschrift f. Eheberatg u. Vermittlg. (Verantw.: José Winkler.) Jg. [1.] 1929. (24 Nrn.) Nr 1. (4 S.) Berlin N 58, Buchholzer Str. 1 II: Glück-Verlag J. Winkler (1929). 4°
Jede Nr — 20

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Mitteilungen der altorientalischen Gesellschaft. Bd 4, 2.
Altorientalische Studien, Bruno Meissner zum sechzigsten Geburtstag am 25. April 1928 gewidmet von Freunden, Kollegen und Schülern. Bd 2. Leipzig: O. Harrassowitz 1929. gr. 8° = Mitteilungen d. altoriental. Gesellschaft. Bd 4, 2.
2. (S. 153—321 mit Abb., mehr. Taf.) n.n. 15. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Der Völkerbund und die Kalenderreform. Informationsabt. Völkerbundsekretariat, Genf. (Genf, Verlagsabt. Völkerbund [; lt Mitteilg: Berlin: Carl Heymann 1929].) (29 S.) kl. 8°
— 40, Fr. — 50

Soren-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Grunewald.

Sachmann, Eduard: Vier Jahre. Frontbericht e. Reiters. (2.—4. Tsd.) Berlin-Grunewald: Soren-Verlag (1929). (173 S.) 8°
3. —; Lw. 5. 50

Curt Kabitzsch in Leipzig.

Verhandlungen der Vereinigung der südostdeutschen Hals-, Nasen- und Ohrenärzte. Sitzung 39 vom 28. Okt. 1928 in Görlitz. Mit 6 Abb. im Text. Leipzig: C. Kabitzsch 1929. (81 S.) gr. 8°
4. 50; f. Mitgl. d. Vereinigung 2. 25
Aus: Folia oto-laryngologica. Originale Bd 17—18 (1928. 1929) u. Referate Bd 30 (1928).

G. A. Kaufmanns Buchhandlung in Dresden.

Sommer-Fahrplan der Kraftwagenlinien im Freistaat Sachsen. Hrsg. im Auftr. d. Kraftverkehr Freistaat Sachsen Akt.-Ges., d. Oberpostdirektionen Chemnitz, Dresden u. Leipzig von d. Deutschen Reichs-Post-Reklame G. m. b. H., Bez.-Dir. Leipzig. [5.] 1929. Gültig ab 15. Mai 1929. Dresden: G. A. Kaufmann's Buchh. (1929). (472 S., 1 farb. Kt.) kl. 8°
b — 50

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft, Reichsbahndirektion Dresden. Amtlicher Taschenfahrplan für Sachsen, nebst einzelnen angrenzenden Linien in Bayern, Thüringen u. Preussen, d. wichtigsten Fernverbindgn, sowie d. Elbe-Dampfschiff-Fahrplänen. Gültig vom 15. Mai bis mit 5. Okt. 1929. Dresden: G. A. Kaufmanns Buchh. (1929). (368, 24 S., 1 Kt.) kl. 8°
b — 80

D. A. Koch in Speyer (Hauptstr. 60).
Mayer, Eugen, Oberkirchenr. Dr. theol. h. c.: Der Speierer Reichstag 1529. Bilder u. Geschichten aus d. Geschichte. Speyer a. Rh.: F. Kranzbühler & Cie [; lt. Mitteilg.: Ausf. D. A. Koch] 1929. (98 S. mit 156.) 8° Zw. 2. 50

Kursbuch u. Verkehrs-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Storm, Kursbuch für Süddeutschland, Oesterreich u. die Schweiz mit Fernverbindgn. Sommer 1929. Gültig ab 15. Mai 1929. [Nebst] Verzeichnis der durchlaufenden Wagen, Schlaf- u. Speisewagen. Berlin: Kursbuch- u. Verkehrs-Verlags-Gesellschaft (1929). (139 S., S. 384—1008; 64 S. mit eingedr. Kt., 1 farb. Kt.) 8° 2. —

Otto Liebmann in Berlin.

Siegert, Karl, Dr. Landrichter: Die Prozesshandlungen, ihr Wider- ruf und ihre Nachholung. Ein Beitr. zu d. Lehren d. allgemeinen Prozessrechts, unter bes. Berücks. d. Reichsstrafprozessrechts. Berlin: O. Liebmann 1929. (190 S.) gr. 8° b n.n. 8. —; f. Bezieher d. Dt. Juristenzeitung b n.n. 7. —

Hermann Meusser in Berlin.

Rummelsburg, Jakob, Dr. Arzt u. Zahnarzt: Die zahnärztliche Schwester. Mit 127 Abb. Berlin: H. Meusser 1929. (VIII, 86 S.) gr. 8° Lw. 7. 80

Monopol-Lieder-Verlag Ernst Wengraf G. m. b. H. in Berlin.

[Komm.: Hofmeister G. m. b. H. in Leipzig.]

Monopol-Liederbücher. Die allerneuesten Schlager- u. Liedertexte im Rundfunk u. auf Schallplatten. Jg. 1, H. 1. 2. (Berlin: Monopol-Lieder-Verlag E. Wengraf [Komm.: Fr. Hofmeister, G. m. b. H., Leipzig] 1929). 16°

- 1, 1. O Mädchen, mein Mädchen, wie lieb ich dich. (32 S.) — 20
- 1, 2. Der Duft, der e. schöne Frau begleitet! (32 S.) — 20

August Neumanns Verlag (Fr. Lucas) in Leipzig.

Doerr, Alexander, Dir., Dipl.-Hdl. Hugo Ohlig, Handelsoberl., Dipl.-Hdl. Theodor Meyer, Handelsoberl., Barmen: Einzelhandelsbetriebskunde für Verkäufer- und Verkäuferinnenklassen und Einzelhandelsfachschulen. 21 1. Leipzig: A. Neumann 1929. gr. 8° 1. (VIII, 112 S. mit Fig.) 2. 90

Orell Füssli Verlag in Zürich.

Kanton Zürich. Firmen- und Güterrechts-Verzeichnis 1929. Abgeschl. mit 31. Jan. 1929. Red.: Handels- u. Güterrechtsregister d. Kantons Zürich. Zürich: Orell Füssli 1929. (VIII, 386, 40 S.) gr. 8° n.n. 8. —
 Zu diesem Verz. werden 3 Nachführungs-Bulletins ausgegeben, abgeschl. Ende April, Juli u. Okt. 1929.

Weingartner, Felix: Lebenserinnerungen. Bd 2. Zürich: Orell Füssli (1929). gr. 8° 10. 60; Lw. 13. —
 2. (VII, 464 S., mehr. Taf.)

Heinrich Pardini, Univ.-Buchh. Jof. Engel in Czernowitz.

Răscanu, Aurel, Ing.: Deutsch-rumänisches technisches Wörterbuch für das gesamte Ingenieurwesen, Mathematik, Physik, Chemie, Mineralogie u. Befestigungskunst. 2. Aufl. Verb. u. erw. vom Verf. unter Mitw. d. Ing. J. S. Zapoliansky. (Cernăuți) 1929 (: Tipogr. »Eminescu« [; lt. Mitteilg.: H. Pardini in Komm.]) (VII, 258 S.) gr. 8° n.n.n. 3. 20, Lei 160 [Nebent.:] RĂSCANU: Dictionar tehnic Germano-Roman.

Johann Pich in München (Pettenbeckstr. 5/3).

Münchener Rätselzeitung mit Rätsel-Lexikon. Verantw.: Hans Volkmann. Jg. 1. 1929. (52 Nrn.) Nr 7. Febr. (16 S. mit Fig.) München, Pettenbeckstr. 5/3: Joh. Pich (1929). gr. 8° Jede Nr — 20

Reichsbahndirektion in Stettin.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft, Reichsbahndirektion Stettin. Amtlicher Taschen-Fahrplan, enth. d. sämtl. Strecken d. Direk- tionsbez. Stettin, nebst Anschlussstrecken, wicht. Fernverbindgn, Kleinbahnen, Dampfschiffsverbindgn, Flugplänen, Kraftwagen. Gültig vom 15. Mai 1929. Sommerausg. Stettin: Reichsbahn- direktion (1929). (264 S., 1 Kt.) kl. 8° X — 50

Reichsbund d. Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Krieger- hinterbliebenen in Berlin (C 2, An d. Stralauer Brücke 6).

Schriften des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegerhinterbliebenen. Nr 12.

Noa, Johannes: Die Stellung der versorgungs- und versiche- rungsrechtlichen Medizin zur Rentenurose. 2., erg. Aufl. Ber- lin C 2, An d. Stralauer Brücke 6: Reichsbund d. Kriegsbeschä- digten, Kriegsteilnehmer u. Kriegerhinterbliebenen 1929. (48 S.) Kl. 8° = Schriften d. Reichsbundes d. Kriegsbeschädigten, Kriegs- teilnehmer u. Kriegerhinterbliebenen. Nr 12. p n.n.n. — 60
 Nicht im Buchh. Wird an Mitgl. gegen Voreinsendg d. Betrages auf Postsparkonto: Berlin 38835 abgegeben.

Fr. Wilh. Rubfus in Dortmund.

Wissenschaftliche Heimatbücher für den Westfälisch-Rheinischen Industriebezirk. Bd 2.

Gothan, Walter, Dr. phil., Landesgeologe Prof., Dr. F[r]itz Franke, Stud.R.: Der westfälisch-rheinische Steinkohlen- wald und seine Kohlen. Mit 29 Abb. im Text u. 53 Taf. Dortmund: Fr. Wilh. Rubfus 1929. (141 S.) 8° = Wissenschaftliche Heimatbücher f. d. Westfälisch- Rhein. Industriebezirk. Bd 2. 8. —; geb. 9. 50
 [Umschlagt.:] Gothan-Franke: Der westfälisch-rheinische Stein- kohlenwald und seine Kohlen.

Schiller-Bücherstube, vormals Basler Bücherstube Kobers Buch- u. Kunsth. A.-G. in Basel.

Oswald, G[ottfried], Dr.: Betriebswirtschaftliche Aphorismen. Sammlg 2. Basel: G. Krebs; [aufgest.:] Schiller-Bücherstube 1929. 8° 2. (24 S.) Fr. 1. 50

Fritz Schledt in Radauti [Radauz], Bukowina.

Einblatt-Katalog guter Bücher aller Gebiete. Hrsg. von J. F. Schledt in Verb. mit Fachkreisen. Bl. 1. Radautz [Rădăuți] (Bukowina): F. Schledt [1929]. 15×21 cm 1. Mütter. (1 Bl. mit 1 Abb.) 10 Stück auf Karton n.n.n. — 50; auf Papier p 100 Stück n.n.n. 2. —

Karl Siegmund in Berlin.

Deutsche Forschung. Aus d. Arbeit d. Notgemeinschaft d. deutschen Wissenschaft. (Deutsche Forschungsgemeinschaft.) H. 10. (Berlin:) Verlag d. Notgemeinschaft d. Deutschen Wissenschaft; K. Siegismund in Komm. 1929. gr. 8°

- 10. Die Mal-(Pamir-) Expedition 1928. (Vorkäufliche Berichte d. deutschen Zeitnehmer.) (Einfeltg.: G. v. F.) (190 S. mit Fig., zahlr. Taf., 3 farb. Stn.) n.n. 10. —

Günther Skoda in Berlin (NW 87, Berlichingenstr. 10).

Die junge Volksbühne. Kampfblatt f. proletar. Theater. Hrsg. von Mitgl. d. Sonder-Abt. Schriftl.: Gasbarra. Jg. 1. 1929. Nr 1. Febr. (4 S.) (Berlin NW 87, Berlichingenstr. 10: Günther Skoda 1929). 4° Jede Nr — 10

Armin Steinl, Landkartenverlag in Köln.

Regierungsbezirk Köln. Kommunale Grenzen. (1:200 000. Hrsg. vom Landesplanungsverband Köln, E. V. [Mit 1 Nebenkt.]) Pulchra-Druck von C. G. Blanckertz, Düsseldorf. (Köln: Landes- planungsverband Köln [; lt. Mitteilg.: Auslieferung: A. Steinl 1929].) 53,5×45 cm [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] 1. —; f. Verbandsmitgl. — 80

Planansammlung über die Einteilung des Regierungsbezirks Düssel- dorf in Verwaltungsbezirke. [1:250 000.] 3gest. vom Landes- planungsverband Düsseldorf. ([18.] Düsseldorf: Landesplanungs- verband [; lt. Mitteilg.: Auslieferung: Köln: A. Steinl] 1929.)

- [18.] Deckblatt betr. Neugliederung nach d. Gutachten d. Preuß. Staatsrates vom 23. März 1929. 47,5×55 cm n.n. — 60

Theissing's Verlagsbuchh. in Münster.

Annegarn (, Joseph): Weltgeschichte. 11. Aufl. berichtigt u. bis z. Gegenwart erg. von Stud.R. Prof. Dr. Joseph Vaders u. Geh. Stud.R. Dr. Simon Widmann, Oberstud. Dir. a. D. (9 Bde.) Bd 2. Münster: F. Theissing 1929. gr. 8° Wolffst. in 36 Pfgn zu je 1. —
 2. Geschichte d. Griechen. (304 S.) 4. —; Zw. 6. —

Heinrich F. A. Timm Verlag in Leipzig.

Das neue Leipzig. Monatshefte f. d. Kultur-Interessen d. Gross- stadt. (Verantw.: Adolf Kreiter. Jg. [1.] 1929. (12 Hefte.) Einführgh. (8 S. mit Abb.) Leipzig: H. F. A. Timm (1929). 4° — 20

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Freund, Ernst, Dr. Priv.Do. Assist.: Gelenkerkrankungen. Ein- führung in d. Pathologie u. Therapie. Mit 88 Abb. im Text. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1929. (XII, 497 S.) 4° 32. —; geb. 35. 60

Handbuch der Zahnheilkunde. Begr. von Prof. Dr Julius Scheff. Unter Mitw. von ... hrsg. von Prof. Dr. Hans Pich- ler. 4., vollst. neubearb. u. verm. Aufl. Bd 4. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1929. gr. 8°

- 4. Zahnersatzkunde von Alfred Gysi, Dr. med. h. c. et Dr. med. dent. h. c. Prof., u. Ludwig Köhler, Dr. ehem. Priv.Do. Mit 546 Abb. im Text [u. auf Taf.]. (XV, 566 S.) 45. —; geb. 48. 60

Medizinische Klinik. Beihefte. Jg. 25. 1929, H. 3/4.

Rosenstein, Paul, Prof. Dr.: Die Prostatahypertrophie, ihre Er- kennung u. Behandlung. Aus d. chirurg.-urol. Abt. d. Kran- kenhauses d. Jüd. Gemeinde zu Berlin. Mit 3 [eingedr.] Bil- dern. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1929. (S. 45 —90.) gr. 8° [Umschlagt.] = Medizinische Klinik. Jg. 25. 1929. Beihefte, H. 3/4. 2. —; f. Bezieher d. Medizin. Klinik kostenfrei



Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien ferner:

Lehrbuch der Strahlentherapie. Gemeinsam mit . . . hrsg. von Prof. Dr. Hans Meyer, Bremen. Bd 4, Tl 1. 2. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1929. gr. 8°

4, 1. 2. Die Strahlentherapie in der Gynäkologie. Bearb. von . . . Hrsg. von Prof. Dr. Carl J. Gauss. [2 Tle.] Mit 415 z. Tl. mehrfarb. Bildern im Text u. 17 farb. Taf. | Tab. im Text u. auf 1 Taf. | Tl 1, 2. (XVII, 765 S.; XII S., S. 767-1393.) 98. —; Lw. 108. —

Verlag Friedrich Donner in Plüderhausen.

(Auslieferungsstelle: Koch, Neff & Detinger G. m. b. H. & Co. in Stuttgart.)

Donner, Hermann: Der Sonnenwirtel von Ebersbach. Lebensbild e. Räubers aus d. Mitte d. 18. Jh. Nach alten Urkunden u. Akten dargestellt. [Eingedr.] Bilder von Wilhelm Geiger. 1.—5. Fd. Plüderhausen: Verlag F. Donner [Auslieferungsstelle: Koch, Neff & Detinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart] 1929. (201 S.) Kl. 8° Lw. 2. 50

Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Protestantische Studien. S. 14. 15.

Supföld, Renatus, Prof. D.: Die Reformation — ein Unglück oder ein Segen für Deutschland? — Ist die Reformation Lehrgangnis oder Segen für das deutsche Volk? Von Gen. Sup. D. Dr. Martin Schian. Berlin: Verlag d. Evang. Bundes 1929. (40 S.) gr. 8° = Protestantische Studien. S. 15. —. 90

Witte, [Johannes], Prof. D. Dr.: Die katholische Weltmission als Lebensäußerung der Kirche, als Faktor f. d. Christianisierung der Menschheit. Berlin: Verlag d. Evang. Bundes 1929. (22 S.) gr. 8° = Protestantische Studien. S. 14. —. 75

Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M.-Gladbach.

Flugschriften des Verbandes Wohnungsbau. Nr. 4.

Lenné, [Albert], Domkapit. Dr., Gen. Vikariatsr.: Kirche und Reichsheimstätte. Hrsg. vom Verband Wohnungsbau. M.-Gladbach: Volksvereins-Verlag [1929]. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Flugschriften d. Verbandes Wohnungsbau. Nr. 4. —. 50

Weimarer Verlag G. m. b. H. in Weimar.

[Komm.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.]

Thüringische landwirtschaftliche Wochenschrift. Amtsblatt d. Thüring. Hauptlandwirtschaftskammer . . . (Verantw.: Abt. Vorst. Franz Mößler.) Jg. 1. 1929. (52 Nrn.) Nr. 1. April. (8 S.) (Weimar: Weimarer Verlag [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1929.) 47×32,5 cm Monatl. —. 50

Werner-Verlag in Aachen (Löherstr. 2).

Montarius, Werner [d. i. Oskar Werner]: Edelgeistige Kultur. Der Weg zum Gottesmenschen. Aachen: Werner-Verlag 1929. (23 S.) Kl. 8° 1. — Wird auf Wunsch in beliebiger Anzahl kostenlos abgegeben.

Georg Westermann in Braunschweig.

Wie und was. Aus d. Schrifttum d. Zeitgenossen. 1—7. Braunschweig: G. Westermann [1929]. Kl. 8°

Andersen, Knud: Zusammenprall. Braunschweig: G. Westermann [1929]. (15 S.) Kl. 8° [Umschlagt.] = Wie u. was. 3. n.n. —. 10

Bregendahl, Marie: Der Kumpan des Goldgräber-Peter. Braunschweig: G. Westermann [1929]. (12 S.) Kl. 8° [Umschlagt.] = Wie u. was. 1. n.n. —. 10

Cook, Frederik A.: Im Kampfe mit Bär und Walross. Braunschweig: G. Westermann [1929]. (13 S.) Kl. 8° [Umschlagt.] = Wie u. was. 7. n.n. —. 10

Dibring, Ernst: Die Elemente. Braunschweig: G. Westermann [1929]. (12 S.) Kl. 8° [Umschlagt.] = Wie u. was. 6. n.n. —. 10

Jansen, Werner: Der Auszug Israels. Braunschweig: G. Westermann [1929]. (13 S.) Kl. 8° [Umschlagt.] = Wie u. was. 2. n.n. —. 10

Kröger, Timm: Und erlöse uns . . . Braunschweig: G. Westermann [1929]. (12 S.) Kl. 8° [Umschlagt.] = Wie u. was. 4. n.n. —. 10

Krüger, Herman Anders: Unfried. Braunschweig: G. Westermann [1929]. (13 S.) Kl. 8° [Umschlagt.] = Wie u. was. 5. n.n. —. 10

Wettergren & Kerbers Volhandels A.-B. in Gothenburg.

Göteborgs Högskolas Årsskrift. Bd 34. 1928.

Festschrift tillägnad Friherrinnan Louise Falkenberg född Ekman den 15 Mars 1929 av Göteborgs Högskolas läraréråd. Göteborg 1929: Elanders B.-A. (; Wettergren & Kerber). (VII, VII, 371, III, 139, 221, 135, IX, 53, VII S., 9 farb. Kt., 1 Taf.) 4° = Göteborgs Högskolas Årsskrift. Bd 34. 1928. Kr. 35. —

Z. Tl in deutscher Sprache.

Wirtschaftsverlag Arthur Sudau G. m. b. H. in Berlin.

Verwaltungs-Bücherei. Bd 7. 8.

Gesetzgebungs-Archiv. Nachweiser d. noch geltenden Gesetze, Verordngn, Ministerialerlasse usw. 1794 bis März 1928 f. Reich u. Preußen, mit Beih. Literatur-Nachweis. Hrsg. nach amtll. Material von d. Geschäftsst. d. Gesetzgebungs-Archivs. 6. Ausg. [Nur] Jahresnachtr. Berlin: Wirtschaftsverlag A. Sudau 1929. Kl. 8° = Verwaltungs-Bücherei. Bd 7.

Beih. u. Jahresnachtr. zus. bezogen 2. 50

[Umschlagt.:] Sudau: Gesetzgebungs-Archiv. Beih. Literatur-Nachweis f. d. Reichs- u. preuß. Gesetzgebung. (16 S.) Jahresnachtr. April 1928 bis März 1929. (84 S.)

Nobel, Otto, Dr., Reg. R. a. D., Rechtsanw. u. Notar: Deutsches Staatsbürger-Taschenbuch. 9. verb. Aufl. Berlin: Wirtschaftsverlag A. Sudau 1929. (XVI, 423 S.) Kl. 8° = Verwaltungs-Bücherei. Bd 8. Lw. 3. 80

R. Zacharias in Magdeburg (Nachtweide 85).

Federbücherei.

Zenegg, Roland: Feste im Alltag. Gedichte. Berlin: Verlag d. Feder [; lt. Mitteilg.: Magdeburg, Nachtweide 85: R. Zacharias] 1929. (58 S.) 8° = Federbücherei. 2. —

A. W. Zidfeldt in Osterwieck (Harz).

Der Bücherfahrgang des Lehrers. [Bd 14.]

Vorbereitungen für den Deutschunterricht. Tl 4: Oberstufe, Abt. 2.

Streubel †, Rudolf: Gedichtbehandlungen. 2. Osterwieck: A. W. Zidfeldt 1929. gr. 8° = Vorbereitungen f. d. Deutschunterricht. Tl 4, Abt. 2 = Der Bücherfahrgang d. Lehrers. [Bd 14.] 2. Böflg umgearb. u. verm. von Dr. Franz Schnaß. 6. u. 7. Aufl. (XXII, 407 S.) 10. —; Lw. 11. 80

A. Ziemsen Verlag in Wittenberg (Bez. Halle).

Trotha †, Wilhelm v., Rittmstr. a. D.: Frankreichs Fremdenlegion. Wittenberg (Bez. Halle): A. Ziemsen (1929). (VIII, 266 S.) 8° 4. —; Lw. 5. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. (Rub. Stolle u. Gust. Hofelieb) in Braunschweig.

Görge (, Wilhelm), [Ferdinand] Spehr: Vaterländische Geschichten und Denkwürdigkeiten der Lande Braunschweig und Hannover. Ein Volksbuch. Unter Mitw. vieler Fachleute neu hrsg. von F[rantz] Fuhsse. 3. Aufl. Bd 3: Hannover. Tl 2, S. 10. (S. 433—480 mit Abb.) Braunschweig: E. Appelhans & Comp. 1929. gr. 8° Jedes Heft b 1. 20

Gustav Fischer in Jena.

Die Morphologie der Missbildungen des Menschen und der Tiere. Ein Hand- u. Lehrb. f. Morphologen, Physiologen, prakt. Ärzte u. Studierende. Unter Mitw. zahlr. Fachgenossen begr. von weil. Prof. Dr. Ernst Schwalbe. Hrsg. von Dr. Georg Benno Gruber, Prof. Tl 3. Die Einzelmissbildungen. Lfg 14, Abt. 3, Kap. 5—7. Jena: G. Fischer 1929. 4°

14, 3, 5—7. Die Entwicklungsstörungen der Hypophyse. Von Prof. Dr. E. J. Krauss. — Missbildungen d. Nebennieren. Von Dr. W. Pagel. — Die Missbildungen d. Epiphyse d. Gehirns. Von Dr. H[ans] Wurm. (S. 483—574 mit z. Tl farb. Abb.) 6. —

Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Literarischer Handweiser. Kritische Monatschrift. Hrsg. von Dr. Gustav Kedeis. Schriftl.: Dr. Julius Dornreich. Jg. 65. 1928/1929. [3. Viertel.] S. 8. Mai. (Sp. 561—640.) Freiburg i. Br.: Herder & Co. (1929). gr. 8° Halbj. 4. 50; Einzelh. —. 80

S. Karger in Berlin.

Monatsschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie. Hrsg. von A. Martin, A. Döderlein, L. Seitz [u. a.]. Schriftl.: A. Martin, Ed. Martin. Bd 82. 6 Hefte. H. 1/2. Berlin: S. Karger 1929. 4° Der Bd n.n. 24. —

82, 1/2. Der Deutschen Gesellschaft f. Gynäkologie zu ihrer IX. Tagung in Leipzig zum Gruss. (156 S. mit Abb.)

R. Oldenbourg in München.

Historische Zeitschrift. Begr. von Heinrich von Sybel. Hrsg. von Friedrich Meinecke u. Albert Brackmann. Unter Mitw. von . . . Bd 140. (3 Hefte.) H. 1. (IV, 260 S.) München: R. Oldenbourg 1929. gr. 8° Der Bd n.n. 25. —; Vorzugspr. f. höh. Schulen n.n. 19. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Ull, Willi: Die Erde und ihre Völker. Ein geograph. Hausbuch. In 40 Bgn. Bg 36. (Bd 2.) (S. 417—448 mit Abb., 1 Taf., 1 farb. Kt.) Stuttgart: Union [1929]. gr. 8° 1. —

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.
Strahlentherapie. Mitteilungen aus d. Gebiete d. Behandlg mit Röntgenstrahlen, Licht u. radioaktiven Substanzen. Zeitschrift d. Deutschen Röntgengesellschaft u. d. Gesellschaft f. Lichtforschg. In Gemeinschaft mit . . . hrsg. von Prof. Dr. W. Falta, Prof. Dr. W. Friedrich, Prof. Dr. C. J. Gauss [u. a.]. Schriftl.: Prof. Dr. Hans Meyer, Bremen. Bd 32, H. 3. Mit 40 [eingedr.] Bildern. (S. 413—612.) Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1929. 4° 18. —; Abonnementspr. 14. —

Verlag der Heimatsöhne in Reichenberg (Brunnengasse 28).
 Schön, Joseph, FMLt: Šabac! Der Kampf d. deutschböhm. 29. Inf.-Division, d. Prager 8. Korps u. d. Budapester 4. Korps im August 1914 in Nordwest-Serbien. Für s. Mitkämpfer dargest. Lfg 8/9. [Schluss.] (S. 337—424.) Reichenberg, Brunnengasse 28: Verlag d. Heimatsöhne (1929). 8° Kf. 20. —

Verlag Parcus & Co. in München.
 Kosch, Wilhelm: Geschichte der deutschen Literatur im Spiegel der nationalen Entwicklung von 1813—1918. 2. Bg. München: Verlag Parcus & Co. 1929. 4° 24. 2. Hft. 1 Tafelbll. (S. 887—928.) 2. 50

- Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Avalun-Verlag in Selterau. 3973
 *Hirschfeld, Magnus, u. Berndt Götz: Das erotische Weltbild. Lwbd. 9. —.

B. Behrs Verlag (Friedrich Feddersen) in Berlin. 3972
 *Dahms, Rud.: Unsere sterbende Republik. Dem Bürgerkrieg entgegen? 1.50.

Bonjen & Naasch, Sort. in Hamburg. 3974
 *Bücherschau, Technische. Nr. 37. Elektrotechnik. 5. Ausg. Mindestabgabe 10 Stück. Je —.30 no.

Wilhelm Braumüller in Wien. 3974
 Nation u. Staat. 2. Jahrg. Maiheft. 2. —.

F. A. Brockhaus in Leipzig. 3977
 *Filchner, Wilh.: Om mani padme hum. Meine China- u. Tibet-Expedition 1925/28. 13. —; Lwbd. 15. —.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle (Saale). 3950
 Bussmann, Wilh.: Synoptische Studien. 2. Heft: Zur Redenquelle. 14. —.

Georg D. B. Callwey in München. 3952
 *Schultze-Naumburg, Paul: Kulturarbeiten. Neue Ausg. 4. Bd.: Das Gesicht des deutschen Hauses. Kart. 11. —; Lwbd. 13. —.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 3957
 Neumann, Alfr.: Der Patriot. Erzählung. 12.—14. Taus. Kart. 1.25; Lwbd. 2.25.

Drei Mästen Verlag A.-G. in München. I 1—4
 *Ludendorff, Margarethe: Als ich Ludendorffs Frau war. Aus Jahren jubelnden Glückes u. tiefsten Schmerzes. 1909—1926. 4.50; Lwbd. 6. —.

E. Fischer Verlag in Berlin. 3953
 Brudner, Ferd.: Krankheit der Jugend. Schauspiel. 3. u. 4. Aufl. 3. —.
 Fischers illustrierte Bücher.
 Mann, Thomas: Herr u. Hund. 3. Aufl. 11.—16. Aufl. 2. —; geb. 3. —.
 *Kerr, Alfr.: New York u. London. Stätten des Geschicks. 8. u. 9. Aufl. 3. —; Lwbd. 4.50.
 Mann, Thomas: Buddenbrooks. Verfall e. Familie. 181.—185. Aufl. 12. —; Lwbd. 17. —; Hdrbd. 22. —.

Glöckner-Verlag in Berlin u. Wien. 3974
 *Glöckner-Bücher. Jeder Bd., kart. —.50; Lwbd. 1. —.
 13. Sedding, Erwin: Ghil trainiert Ehe.
 14. Gurf, Paul van der: Kreuzworträtsel.
 15. Landsberger, Artur: Das Blut.
 16. Horvat, Mladen: Der Reger Muri.
 17. Kreher, Max: Die Sphinx in Trauer.
 18. Aniante, Antonio: Das tanzende Schicksal.
 19. Strobl, Karl Hans: Sturm am Vesperus.
 20. Beber, Pierre: Die 1000 Nächte der Pompadour.
 21. Pietsch, Otto: Der feine Bill.
 22. Caine, William: Die Narrheit des Noel Carton.
 23. Tully, Jim: Farnegan.
 24. Leblanc, Maurice: Dorothea.

Georg Grandpierre in Idstein. 3963
 Müller-Scheld, W.: »Im Westen nichts Neues« eine Täuschung. Eine ganz unpolit. Studie. Kart. 1. —.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 3956
 Löwenwarter, Bitt.: Wegweiser durch das BGB. 10.—12. Aufl. 13. —; geb. 15. —.

Otto Raier Verlag in Ravensburg. 3964
 Spiel u. Arbeit.
 112. Gleichrichter. 1.50.
 113. Modellflugzeug [Eindeckerstabmodell]. 1.75.
 114. Modellsegelyachten. 2.75.
 116. Moderner Radioamateur. 3.75.

Gebrüder Remminger in Würzburg. 3964
 Rosenthal, Walter G.: Wie soll ich baden? —.60.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 3963
 Wegener, Wolfg.: Die Seestrategie des Weltkrieges. 3. —.

Neuer Deutscher Verlag in Berlin. 3954. 55
 Liebknecht, Wilh.: Volks-Fremdwörterbuch. Völlig Neubearb. Ausg. Budtrambd. 6.80.

Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier. U 4
 Marx: Kirchengeschichte. Nachdruck mit e. Anhang v. Frz. Pangerl.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) A.-G. in Berlin. 3957
 Karte von Südwest-Afrika. 1 : 2 000 000. 3. Aufl. In Umschlag gefalzt 5. —.

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. 3968
 *Brentano, Bernard v.: Über den Ernst des Lebens. Kart. 1.80.

August Scherl G. m. b. H. in Berlin. 3958. 59
 *Alpha-Code. Internationaler Industrie- u. Handelscode. Bearb. v. Paul Mudra.
 1. Tl. Phrasen. Bearb. v. Paul Mudra.
 2. Tl. Elektrotechnik. Bearb. v. Paul Mudra u. Wilh. Lebrecht.
 3. Tl. Hüttenwesen. Bearb. v. Paul Mudra, Otto Kilian u. E. A. Schneider.
 4. Tl. Maschinenbau.

Ernst Schnelle, Verlag in Bad Pyrmont. 3978
 *Jungnickel, Max: Brennende Sense. Das Kriegserlebnis des Ostens. Neue Aufl.

Adolf Sponholz Verlag in Hannover. U 1 u. 3976
 *Federn, Karl: An allen Fronten. 1.—10. Taus. Etwa 4.50; geb. etwa 5.50.
 *Weyerhans, Max: Wie lerne ich spielend Bridge? Eine Bridge-Fibel zum Selbstunterricht. Kart. 3.50; Lwbd. 4.25.

Elwin Staudé, Komm.-Gesch. in Osterwied. 3965
 *Handbuch des Taubstummenwesens. Hrsg. vom Bunde Deutscher Taubstummenlehrer. 45. —; Hfrzbd. 50. —.

Georg Stille in Berlin. U 4
 Behr-Pinnow, Carl v.: Menschheitsdämmerung? Eine Darstellung der menschl. Vererbung u. ihre Bedeutung f. das Volkswohl. 4. —.

Gustav Weise Verlag G. m. b. H. in Stuttgart. 3953
 Abenteuer u. Reiseerzählungen. Lwbd. je 4. —.
 *Barfus, E. v.: Die Goldsucher am Klondyke.
 *Blasius, R.: Das Geheimnis des Käf.
 *— Der Gefangene des Schilluk.
 *Emmerich, F.: Das Rätsel des Orinoko.
 *Salgari, E.: Die Piraten des malaisischen Meeres.
 *— Die Schiffsbrüchigen v. Spitzbergen.
 *Treller, Frz.: Der Held v. Trenton.
 *— Eine versunkene Welt.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels

(Mitgeteilt von A. Usher & Co. in Berlin B 8.)
 [Vorhergehende Liste f. Bbl. Nr. 101 v. 3. Mai 1929.]

Amerikanische Literatur.

Brown, Buford Otis: Problems of newspaper publishing, with reference to the country field, includ. weekly and daily newspapers. New York: Harper. 8° 3 \$.
Carey, Lewis J.: Franklin's economic views. Garden City, N. Y.: Doubleday, Doran. 8° 5 \$.
 (Franklin monographs.)
Cartledge, Groves Howard: Introductory theoretical chemistry. Boston: Ginn. 8° 3 \$ 60 c.
Culver, Henry B.: The book of old ships. Ill. Garden City, N. Y.: Doubleday, Doran. 8° 5 \$.
Eiselen, Malcolm R.: Franklin's political theories. Garden City, N. Y.: Doubleday, Doran. 8° 3 \$.
 (Franklin monographs.)



- Foerster, Norman: The reinterpretation of American literature. New York: Harcourt. 8° 2 \$.
- Gann, Thomas William Francis: Discoveries and adventures in Central America. Ill. New York: Scribner. 8° 5 \$.
- Hay, Rich. C.: Sales management fundamentals. New York: Harper. 8° 3 \$ 50 c.
- History of science society: Sir Isaac Newton, 1727—1927. A bicentenary evaluation of his work. Baltimore: Williams & Wilkins. 8° 5 \$.
- Hogarth, David George: The life of Charles M. Doughty. Ill. Garden City, N. Y.: Doubleday, Doran. 8° 5 \$.
- Huddleston, Sisley: Normandy, its charm, its curiosities, its antiquities, its history, its topography. Ill. Garden City, N. Y.: Doubleday, Doran. 8° 3 \$.
- Loomis, Leander V.: A journal of the Birmingham Emigrating Company. Ed. by E. M. Ledyard. Ill. Salt Lake City, Utah: Sheppard Bk Co. 8° 5 \$.
- MacLaurin, Lois Margaret: Franklin's vocabulary. Garden City, N. Y.: Doubleday, Doran. 8° 5 \$.
(Franklin monographs.)
- Odenrantz, Louise C.: The social worker in family, medical and psychiatric social work. New York: Harper. 8° 2 \$ 50 c.
(Harper's soc. science ser.)
- Pyper, George D.: The romance of an old playhouse. Ill. Salt Lake City, Utah: Desert Bk. Co. 8° 5 \$.
- Ravage, Marcus Eli: Five men of Frankfort; the story of the Rothschilds. Ill. New York: Dial Press. 8° 5 \$.
- Scott, Temple: Oliver Goldsmith, biographically and bibliographically considered. Ill. New York: Bowling Green Press. 4° 25 \$.
- Smith, Munroe: The development of European law. New York: Columbia Univ. Press. 8° 3 \$ 75 c.
- Warner, Harry Sheldon: Prohibition and adventure in freedom. Westerville, O.: World League against alcoholism. 8° 2 \$.
- Whos who among authors of older nations. Ed. by A. Laurence. Los Angeles: Golden Syndicate Pub. Co. Pacific mutual building. 8° 7 \$ 50 c.

Englische Literatur.

- Allen, Percy: Shakespeare and Chapman as topical dramatists. A further study of Elizabethan dramatic origins and imitations. London: C. Palmer. 8° 7 sh. 6 d.
- Armstrong, John: Carbonisation technology and engineering. Ill. London: Griffin. 8° 36 sh.
- »Augur«: Eagles black and white: the fight for the sea. London: Appleton. 8° 5 sh.
- Bandaranaike, Sir Solomon Dias: Remembered yesterdays. London: Murray. 8° 15 sh.
- Bose, J. P.: A handbook on diabetes mellitus and its modern treatment. London: Thacker. 8° 8 sh. 4 d.
- Casson, Herbert N.: Better buying. London: Efficiency Mag. 8° 5 sh.
- Clark, James L.: Trails of the hunted. Ill. London: Chatto & W. 4° 21 sh.
- Conrady, A. E.: Applied optics and optical design. Part. 1. Oxford: Oxford Univ. Press. 8° 50 sh.
- Cotton, H.: Electricity applied to mining. London: Pitman. 8° 35 sh.
- Gillespie, James Edward: History of Europe 1500—1815: the development of European civilization from Columbus to Metternich. London: Knopf. 8° 25 sh.
(Borzoi hist. ser.)
- Gregg, A. L.: Tropical nursing. London: Cassell. 8° 6 sh.
- Gregory, T. E.: Select statutes, documents and reports relating to British banking 1832—1928. 2 vol. Oxford: Oxford Univ. Press. 8° 21 sh.
- Haldane, Viscount R. B.: An autobiography. London: Hodder & S. 8° 25 sh.
- Hardenburg, E. V.: Bean culture. Ill. London: Macmillan. 8° 12 sh. 6 d.
- Herskovits, Melville J.: The American negro. A study in racial crossing. London: Knopf. 8° 6 sh.
- Hilditch, T. P.: Catalytic processes in applied chemistry. London: Chapman & Hall. 8° 16 sh.
- Hiller, E. T.: The strike. A study in collective action. Cambridge: Cambridge Univ. Press. 8° 12 sh. 6 d.
- Ingram, John H.: The haunted homes and family traditions of Great Britain. Ill. London: Reeves & Turner. 8° 7 sh. 6 d.
- Irving, William Henry: John Gray's London: illustrated from the poetry of the time. Oxford: Oxford Univ. Press. 8° 27 sh.
- Keyhoe, Donald E.: Flying with Lindbergh. Ill. London: Putnam. 8° 10 sh. 6 d.
- Knibbs, S. G. C.: The savage Solomons: a record of a head-hunting people, their manners and ways, and of the islands. Ill. London: Seeley, Service. 8° 21 sh.
- Lunn, Arnold: John Wesley. London: Cassell. 8° 7 sh. 6 d.
- Macphail, Sir Andrews: Three persons: Sir Henry Wilson, Colonel Lawrence, Colonel House. Ill. London: Murray. 8° 10 sh. 6 d.
- Malays in Malaya. By one of them. Ill. London: K. Paul. 8° 6 sh. 6 d.

- Milne-Bailey, W.: Trade union documents. London: Bell. 8° 8 sh. 6 d.
- O'Brien, George: Agricultural economics. London: Longmans. 8° 10 sh. 6 d.
- Page, Leigh: Introduction to theoretical physics. London: Macmillan. 8° 25 sh.
- Ramsey, A. S.: Dynamics. Cambridge: Cambridge Univ. Press. 8° 10 sh. 6 d.
- Robertson, A. T.: Paul and the intellectuals: the epistle to the Colossians. London: Hodder & S. 8° 6 sh.
— Some minor characters in the New Testament. London: Hodder & S. 8° 6 sh.
- Robson, E. Iliff: Alexander the Great: a biograph. study. London: Cape. 8° 7 sh. 6 d.
- St. Aubyn-Brisbane, F.: If stones could speak: the old city of London churches, their traditions, customs and legends. Ill. London, Alexander Ouseley. 8° 21 sh.
- Senior, Nassau W.: Industrial efficiency and social economy. Original mss. arranged and ed. by S. L. Levy. 2 vol. London: P. S. King. 8° 32 sh.
- Thomas, Lowell: Raiders of the deep. Ill. London: Heinemann. 8° 10 sh. 6 d.
- Walsh, Edmund A.: The fall of the Russian empire: the story of the last of the Romanovs and the coming of the Bolsheviki. Ill. London: Williams & N. 8° 16 sh.
- Whitson, Agnes M.: The constitutional development of Jamaica, 1660 to 1729. Manchester: Manchester Univ. Press. 8° 12 sh. 6 d.
- Wilkinson, B.: The chancery under Edward III. Manchester: Manchester Univ. Press. 8° 17 sh. 6 d.
- Wilson, Hardy: The dawn of a new civilisation. London: C. Palmer. 8° 7 sh. 6 d.
- Zimmern, Alfred: The prospects of democracy and other essays. London: Chatto & W. 8° 12 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Bauquier, Henry, et Gaston Cavalier: Histoire numismatique du Comte de Chambord. T. 2. Ill. Paris: H. Champion. 4° 60 Fr.
- Benés, Edouard: Souvenirs de guerre et de révolution 1914—1918. T. 2. Paris: E. Leroux. 8° 60 Fr.
(Bibl. du monde slave.)
- Benjamin, René: Le maréchal Joffre. Paris: G. Servant. 8° 100 Fr.
(Les quarante.)
- Bertrand, Louis: Louis XIV. T. 2. Ill. Paris: J. Tallandier. 8° 25 Fr.
(Bibl. »Historiae«.)
- Borel, Jean: Gênes sous Napoléon Ier 1805—1814. Ill. Paris: V. Attinger. 8° 18 Fr.
- Brulé, André: Les gens de lettres. Ill. Paris: Seheur. 8° 60 Fr.
(La vie au 18e siècle p. p. G. Grappe.)
- Catel, Albert, et Maurice Lecomte: Chartes et documents de l'abbaye cistercienne de Preuilley. Paris: H. Champion. 8° 40 Fr.
(Publ. de la Soc. d'archéol. de Seine-et-Marne.)
- Chabanier, H. et autres: Physiopathologie et traitement du diabète sucré. Ill. Paris: Masson & Cie. 8° 50 Fr.
- Challaye, Félicien: L'Art et la beauté. Paris: F. Nathan. 8° 15 Fr.
- Couve de Murville, Henri: Le gouverneur dans les dominions britanniques. Paris: Rousseau & Cie. 8° 25 Fr.
- Dauzat, Albert: Essais de géographie linguistique. T. 2. Paris: H. Champion. 8° 18 Fr.
- Defontin-Maxange: Le grand Ismaïl, empereur du Maroc. Ill. Paris: Marpon & Cie. 8° 30 Fr.
- Desiry, Robert: Droit civil et sociétés commerciales. Paris: Rousseau & Cie. 8° 50 Fr.
- Du Bos, Charles: Extraits d'un journal 1908—1928. Paris: Edit. de la Pléiade. 8° 30 Fr.
- Gauthiez, Pierre: Bianco Capello. Ill. Paris: J. Tallandier. 8° 20 Fr.
(Bibl. »Historiae«.)
- Halbwachs, Maurice: Leibniz. Paris: Mellottée. 8° 9 Fr.
(Les philosophes. N. S.)
- Hartland, Reginald W.: Walter Scott et le roman »Frénétique«. Paris: H. Champion. 8° 40 Fr.
(Bibl. de la Revue de litt. comp. 52.)
- Hauduroy, Paul: Les ultravirus et les formes filtrantes des microbes. Paris: Masson & Cie. 8° 40 Fr.
- Jeffery, Violet M.: John Lily and the Italian renaissance. Paris: H. Champion. 8° 30 Fr.
(Bibl. de la Revue de litt. comp. 53.)
- Klingsland, Sigismund St.: Pilsudski. Paris: Kra. 8° 13 Fr. 50 c.
(Les documentaires.)
- Lameere, Ang.: Précis de Zoologie. T. 1. Ill. Paris: Doin & Cie. 8° 60 Fr.
- Larg, David Glass: Madame de Staël. La seconde vie (1800—1807). Paris: H. Champion. 8° 40 Fr.
(Bibl. de la Revue de litt. comp. 57.)

- Lebeau, P., et G. Courtois:** Traité de pharmacie chimique. 2 vol. Paris: Masson & Cie. 8° 260 Fr.
- Lefèvre, Alexandre:** De la cloture pour insuffisance d'actif des opérations d'une faillite et de leur réouverture. Paris: Rousseau & Cie. 8° 20 Fr.
- Maeterlinck, Maurice:** La grande féerie. Immensité de l'univers. Notre terre. Influences sidérales. Paris: E. Fasquelle. 8° 12 Fr.
- Maranges, Hubert:** Les transports d'énergie électrique et la propriété privée. Paris: Rousseau & Cie. 8° 25 Fr.
- Markovitch, Milan I.:** Jean Jacques Rousseau et Tolstoi. Paris: H. Champion. 8° 55 Fr.
(Bibl. de la Revue de litt. comp. 54.)
- Tolstoi et Gandhi. Paris: H. Champion. 8° 30 Fr.
(Bibl. de la Revue de litt. comp. 55.)
- Monicat, Jacques:** Les grandes compagnies en Velay 1358—1392. Paris: H. Champion. 8° 20 Fr.
- Nattan-Larrier, C.:** La production sidérurgique de l'Europe continentale et l'entente internationale de l'acier. Paris: Rousseau & Cie. 8° 40 Fr.
- Pagniez, Ph.:** L'épilepsie. Paris: Masson & Cie. 8° 26 Fr.
- Pailleron, Marie Louise:** Les auberges romantiques. Ill. Paris: Firmin-Diderot & Cie. 8° 20 Fr.
- Poussin:** Lettres. Publ. avec une introd. de Pierre Du Colombier. Paris: Cité des livres. 8° 30 Fr.
(Mémoires et correspondances.)
- Pozner, Vladimir:** Littérature russe. Paris: Kra. 8° 20 Fr.
(Panoramas des litt. cont. 7.)
- Proudhon, P. J.:** Lettres. Choies et annotées par D. Halévy et L. Guilloux. Paris: B. Grasset. 8° 15 Fr.
(Les Ecrits.)
- Rapin, H.:** La sculpture décorative moderne. Série 3. Ill. Paris: Ch. Moreau. 4° 105 Fr.
- Robequain, Charles:** Le Thanh — Hoá. Etude géographique d'une province annamite. 2 vol. Ill. Paris: G. van Oest. 4° 200 Fr.
(Publ. de l'Ecole franç. d'Extrême-Orient. P. 23/24.)
- Roederer, Carlo:** Orthopédie, tuberculoses chirurgicales. Ill. Paris: Doin & Cie. 8° 35 Fr.
- Sars, Comte de:** Le Laonnois féodal. T. 3. Paris: H. Champion. 4° 120 Fr.
- Soupault, Robert:** Techniques de médecine opératoire. Ill. Paris: Masson & Cie. 8° 30 Fr.
- Talvart, Hector, et Jos. Place:** Bibliographie des auteurs modernes de langue française 1801—1927. T. 1. Paris: Chronique des lettres franç. 39 Rue du Général Foy. 8° 150 Fr.
- Udine, Jean d':** Qu'est-ce que la peinture et les autres arts plastiques? Ill. Paris: H. Laurens. 8° 15 Fr.
- Vaillant, André:** La langue de Dominko Zlataric. T. 1: Phonétique. Paris: H. Champion. 8° 80 Fr.
(Travaux publ. par l'institut d'études slaves. T. 6.)
- Les Piezni Razlike de Dominko Zlataric. Paris: H. Champion. 8° 20 Fr.
(Travaux publ. par l'institut d'études slaves. T. 8.)
- Zola, Emile:** Madame Sourdis. (Petit roman inédit suivi de nouvelles inédites.) Paris: E. Fasquelle. 8° 12 Fr.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlnqu. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdln. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlnch. = Mandolinchor.	Z. = Zither.

Anton J. Benjamin in Leipzig.

- Elite-Melodien-Album.** Auswahl der beliebtesten und neuesten Tanz-Operetten-Lieder-Schlager für Viol. od. Mdln. od. Fl. Heft 32. *M* 2.—.
- Handrock, J., op. 40.** Mechanische Studien für Pfte. mit dtsch.-engl.-französ. Text. *M* 1.80.

Richard Birnbach in Berlin.

- Dufort, Ch.,** S'il vous plaît. Morceau caractéristique, für Orch. *M* 3.—, für SO. *M* 2.—.
- Höhne, H.,** Drei Lieder aus Ludw. Finckh's Rosen für Ges. mit Pfte. *M* 2.—.
- Noack, W.,** Parade im Märchenwald. Intermezzo. Für Orchester *M* 3.—, für SO. *M* 2.—.
- Percy, J., op. 31.** Mäuschens Feiertag. Intermezzo, bearb. von G. Zimmer. Für Orch. *M* 3.—, für SO. *M* 2.—.

St. Braun-Peretti in Bonn.

- Anzer, H., op. 47.** Donau, so blau. Lied und Slow-Fox. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
- Christ, J., op. 20.** Um den Lorbeer. Marsch für Trommler u. Pfeifer, bearb. von P. Merkelt. *M* 1.—.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Müller, S. W., op. 24.** Sonate Gdur für Viol. u. Pfte. *M* 5.—.
- Smetana, Fr.,** Mein Vaterland. Sinf. Dichtung für gr. Orch. Daraus: Nr. 2, Moldau. Part. *M* 10.—, 6 Str.-St. je *M* —.80, 22 Harmst. je *M* —.60.

Buchhandlung des Ostpreuss. Provinzialverbandes für Innere Mission in Königsberg i. Pr., Collegienstr. 2.

- Choralbuch zum evang. Gesangbuch für Ostpreussen.** Hrsg. vom Evang. Konsistorium der Provinz Ostpreussen. qu-8° Lw. *M* 8.—.

August Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

- Strauss, J., op. 164.** Dorfschwalben aus Oesterreich. Walzer für gCh. mit Pfte.-Begl. bearb. von N. Vogel. Text von H. Bernhoff-Dresden. Part. *M* 3.—, St. je *M* —.60.

Drei Masken Verlag in Berlin.

- Krausz, M.,** Die Frau in Gold. Operette. Daraus: Klavierausz. *M* 12.—.
- Wenn du einmal mich betrügst. Tango für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Edition Scala in Wien.

- Berté, E.,** Dich Melanie — Dich vergess'ich nie! Foxtr. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
- Du bist die Frau, die die Sünde erfand. Lied und Tango für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
- Stolz, R., op. 508.** Damals, Liebling, damals. Waltz song b. von F. Ralph. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 1.80, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.50.
- op. 509. Du weisst, dass ich dir treu bin. Tango, bearb. von F. Ralph. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 1.80, für SO. *M* 1.50.

Adolf Fürstner in Berlin.

- Strauss, R., op. 59.** Der Rosenkavalier. Komödie für Musik. Daraus: Fant. über das Schlussduett. Für Pfte. bearb. von P. A. Grainger. *M* 3.—.

Adolf Hampe in Hannover.

- Bein, W.,** Gudrun. Für gCh. Part. *M* 1.25, St. je *M* —.30.
- Das Lied vom deutschen Wald, für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
- Weiss mir ein Blümlein blaue. Volkslied, für Mch. bearb. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
- Weser. Für Mch. Part. *M* 1.25, St. je *M* —.25.
- Heinrichs, H.,** Regiment sein Strassen zieht. Volksl. f. Mch. Blattpart. *M* —.25.
- Kraft, W.,** Abend. Für Mch. Part. *M* 1.— St. je *M* —.25.
- Milarch, A.,** Mädels heirat mit! Volkslied aus Oberhessen. Für gCh. bearb. Blattpart. *M* —.25.

Helm-Verlag in Berlin-Mariendorf, Attilastr. 113.

- Gschwandtner, J.,** Gruss aus »Alt-Wien«. Wiener-Lieder-Potpourri für SO. *M* 3.—.

Max Hieber in München.

- Freundorfer, G., op. 24.** Der Weg zum Herzen. Walzer für Zither (Viol.-Schl.) *M* 1.—.
- op. 25. Uebermut. Marsch für Zither (Viol.-Schl.) *M* 1.—.
- Ludwig, E., op. 3.** Drei 3stige Chöre a capp. Part. *M* 1.—.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Daeschler, J.,** Noble Zahlung. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
- Dobler, J., op. 29.** Das Kettchen. b) Für gCh. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20; c) für 3stgn. Frch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.

Georg Kallmeyer in Wolfenbüttel.

- Hassler, H. L.,** Mein Lieb will mit mir kriegen, für gem. Stimmen (8stgn. gCh.) hrsg. von F. und H. Reusch. Part. 8° *M* —.80.
- Mozart, W. A.,** Freimaurerkantate (Köch. 29). Daraus: Dir Seele des Weltalls. Eingangschor für 3stgn. Mch. mit Pfte.-Begl. Part. *M* 1.80, St. je *M* —.25.
- Praetorius, M.,** Gesamtausg. der musikalischen Werke. Lfg. 13: Musae Sionae, Tl. IX. *M* 6.—.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

- Knüppel, A., op. 15.** Drei Lieder nach Gedichten von H. Löns, für gCh. — Mch. 1. Herzblatt am Lindenbaum. 2. Trost. Part. je *M* —.60, St. je *M* —.20. 3. Der Dragoner. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.35.
- Reinhold, O.,** Zehn Klavierstücke 1929. Für die Jugend zur Einführung in den modernen Stil. qu-8° *M* 2.50.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

- Altenburg, M., Zum Epiphaniastage. Für gCh. bearb. von A. Mendelssohn. Part. *M* 1.20, St. je *M* —.25.
 Franck, M., Zum Totenfest. Für gCh. (5stg.) bearb. von A. Mendelssohn. *M* 1.50, St. je *M* —.25.
 Graf, E., J. S. Bach im Gottesdienst. Vorschläge zu einheitlicher musikal. Gestaltung des liturg. Orgelspiels in ev.-reform. Landkirchen. Für den Bernischen Organisten-Verband ausgearb. v. E. Graf. Heft 2: Karfreitag und Ostern. *M* 5.—.
 Gumpeltzhaimer, A., Mein Seel erhebt den Herren mein, für gCh. bearb. von A. Mendelssohn. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
 Hammerschmidt, A., Erbarm dich mein, o Herre Gott. Für gCh. (5stg.) bearb. von A. Mendelssohn. Part. *M* 1.80, St. je *M* —.25.
 — Mir hast du Arbeit gemacht. Für gCh. (5stg.) mit B-Solo und Orgel bearb. von A. Mendelssohn. Orgel. Part. *M* 2.—, St. je *M* —.25.
 Kremser, E., Deutsches Bittgebet. Für Mch. mit Pfte.-Begl. mit untrl. Text von H. Heinrichs. Klavierausz. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
 Praetorius, M., Danklied. Für Mch. (3stg.) bearb. von A. Mendelssohn. Part. *M* 1.20, St. je *M* —.25.
 Rosenmüller, J., Motette: Kündlich gross ist das gottselige Geheimnis. Für Mch. (3stg.) mit Org. bearb. von A. Mendelssohn. Org.-Part. *M* 1.50, St. je *M* —.25.
 Scandelli, A., Allein zu dir, Herr Jesu Christ. Für gCh. (6stg.) bearb. von A. Mendelssohn. Part. *M* 1.80, St. je *M* —.25.
 Schmid, H. K., op. 68. Zwei geistliche Gesänge für gCh. 1. Liebt euch, Liebende (5stg.). Part. *M* 2.—, St. je *M* —.25. 2. So tanze meine Seele vor dem Herrn, für gCh. (8stg.). Part. *M* 3.—, 4 Chorst. je *M* —.80.
 Schröter, L., Veni creator spiritus. Für gCh. (6stg.) bearb. von A. Mendelssohn. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.25.
 Stobäus, J., Geistlicher Dialog auf Ostern. Für gCh. (8stg.) bearb. von A. Mendelssohn. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.25.

Friedrich Mörike Nachf. in Stettin.

- Sass, A. L., op. 11. Die ersten Finger- und Strich-Übungen für Violine. *M* 2.—.

Müller & Schade in Bern.

- Ryemann, J., Vorwärts-Taktschritt, für Viol. Sfr. —.40.

Musikverlag City in Leipzig.

- Manfredo, Ich hab' so einen Schwarm für dich. Lied und Tango. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von B. Egg. *M* 2.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 1.20.
 Nicholls, H., Meine charmante, entzückende Tante. Fox für Ges. mit Pfte. mit deutsch-engl. Text. *M* 1.80.

D. Rahter in Leipzig.

- Dauber, D., op. 108. Klänge aus Rumänien. Potp. über rumänische Volksweisen, bearb. von B. Leopold. Für kl. Orch. *M* 5.—, für SO. *M* 4.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 2.50.

Rema G. m. b. H. in Berlin S 14.

- Keller, V., Wie kommt der Praliné in Lenchens Puder? Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.50.
 Ollmann, H., Mathilde. Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.
 Wickel, P., op. 6. Suite. Sechs Stücke aus dem Weihnachtsmärchen: Das Märchen vom Englein und dem Kobold, für Pfte. zu 4 Hdn. *M* 3.—.

Rondo-Verlag in Berlin.

- Erwin, R., Du warst gut zu mir. Foxtr. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 Goetze, W. W., Die Männer der Manon. Operette. Daraus: Ach, wie hätt' ich dich geliebt. Slow-Fox für Ges. mit Pfte., erleichtert von L. Leux. *M* 1.80. — Leb wohl, mein Schatz, und grüss Papa von mir. Für Ges. mit Pfte. erleichtert von L. Leux. *M* 1.80. — Manon, die Herzen müssen dir gehorsam sein. Blues für Ges. mit Pfte. erleichtert von L. Leux. *M* 1.80.
 Hauptmann, H., An der Waterkant steht ein Fischerhaus. Foxtr. Für Orch. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. *M* 2.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 Kollo, Walter, Arme Ritter. Singspiel. Daraus: Schatz, muss Liebe schön sein. Marsch, für Orch. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal. *M* 1.80.
 Krauss-Elka u. Ch. Amberg, Wenn ich Richard Tauber wär. Foxtr. für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Oskar Seifert in Eppendorf (Sa.).

- Ailboud, H., u. H. Niel, In Sanssouci, dort wo die alte Mühle steht. Für Band. bearb. von P. Fries. *M* —.80.
 Davis, F., Hallo, Margot! Lied u. Slow-Fox, für Band. bearb. von P. Fries. *M* —.80.
 Nevin, E., op. 13, 4. Narcissus. Für Band. bearb. von P. Fries. *M* —.60.

Semfa-Verlag in Berlin.

- Oberfeld, C., Wenn du sehr nett bist. Für Ges. mit Pfte. mit Ukelele Bez. *M* 1.80.

Universal-Edition in Wien.

- Cui, C., op. 39. Miniatures. Nr. 14. Feuille d'album. Für kl. Orch. bearb. von F. Eber. *M* 2.50, für SO. *M* 2.—. — Nr. 16. Au berceau, bearb. von F. Eber. Für kl. Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 2.—. — Nr. 18. Romanzetta, bearb. von F. Eber. Für kl. Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 2.—.
 Gál, H., op. 3. Serbische Weisen, bearb. von A. Wilke. Für kl. Orch. *M* 6.50, für SO. *M* 5.—.

Universal-Edition in Wien und Russischer Staatsverlag in Moskau.

- Bach, J. S., Concerto amoll (Vivaldi). Für Orgel u. Pfte. bearb. von S. Feinberg. *M* 4.50.
 — Passacaglia. Für Org., f. gr. Orch. bearb. von A. Goedicke. *M* 13.—.
 Belij, V., Poème. Für V.la und Pfte. *M* 1.30.
 Dsegelenok, A., op. 6. Aegypten. Suite für Orch. II. Teil. Zugl. Part. *M* 16.—.
 Ejgess K., op. 26. Drei Gedichte von A. Block. für eine Singst. u. Pfte. mit russ.-dt. Text. *M* 4.—.
 Engel, J., Zwei Duette für zwei Singst. und Pfte. 1. Kling-klang. Ein Hammer schlug den Tag. *M* 1.50. 2. Etele und Motele. *M* 2.10.
 Gajgerov, V., Vier Skizzen. Für Pfte. *M* 2.60.
 Gnassin, M., op. 43. Sonate. Für Viol. u. Pfte. *M* 5.20.
 Hamburg, op. 8, 1. Quartett f. 2 Viol. V.la, V.cello. Part. 8° *M* 2.10.
 Kabalevskij, D., op. 6. Sonate p. piano. *M* 5.—.
 Knipper, L., op. 12 b. Nr. 2. Präludium für Orch. Part. *M* 4.80.
 Kortschmarev, Cl., American. Für Pfte. *M* 1.10.
 Krejn, Gr., op. 17, 1. Vision p. Pfte. *M* 1.10.
 — op. 24. Trois poèmes par Pfte. 1. Poème dramatique. *M* —.80. 2. Poème lyrique. *M* 1.10. 3. Poème antique. *M* 2.10.
 Mjasskovskij, N., op. 3, 1. Symphonie für Orch. Part. *M* 40.—.
 Milner, M., Sulamit. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtschm. Text. *M* 1.50.
 Mussorgsskij, M., Sämtl. Werke. Bd. V, Folge 7. Ohne Sonne, für eine Singst. mit Pfte. hrsg. von P. Lamm (russ.-dtschr. Text). *M* 5.50.
 Protopopov, S., op. 3. Des Lebens Frühling. Drei Gedichte für hohe Singst. u. Pfte. mit russ.-dtsch.-franz. Text. *M* 5.20.
 Roslavetz, N., Meditation p. V.cello et Piano. *M* 3.75.
 Saranek, S., op. 4. Fünf Miniatures par piano. *M* 2.10.
 Solotarev, V., op. 43. Vier Klavierstücke. 1. Brandung. *M* 1.50. 2. Elegie. *M* 1.30. 3. Musikdose. *M* 1.10. 4. Etüde. *M* 2.10.
 Vassilenko, S., op. 31. Sérénade par V.cello et Piano. *M* 3.40.
 — op. 55. Singhalesische Lieder für tiefe St., Cello, Tr. u. Pfte. 1. Liebeslied. *M* 2.60. 2. Der Fischfang. *M* 1.50. 3. Am Mittag. *M* 2.60.
 — op. 59, 3. Der Giaur. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-dtschm. Text. *M* 1.10.
 Veprik, A., op. 11. Rhapsodie. Für V.la u. Pfte. *M* 5.20.

Wiener Bohème-Verlag in Wien.

- Dauber, D., Heute fliegt der Luxuszeppelin. $\frac{3}{8}$ Onestep, bearb. von W. Borchert. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.20, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Viol. 1 *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 Erwin, R., Du bist die Frau, von der ich träume. Lied und Tango, bearb. von M. Uhl. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.20, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Viol. 1 *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 Fall, R., Wann seh ich dich, oh Magdalene! Lied und Foxtr., bearb. von W. Borchert. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.20, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Viol. 1 *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 Gilbert, R., Ich hab für Sie ein bisschen Sympathie. Lied und Foxtr., bearb. von W. Borchert. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.20, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Viol. 1 *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 Raymond, F., Rot, wie die Rosen so rot. Lied u. Slow-Fox, bearb. von W. Borchert. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.20, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Viol. 1 *M* —.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Das bisher in meinem Verlage erschienene Buch

Bernard Grasset „Bemerkungen über die Tafel“
autorisierte Übersetzung von Ernst Gleser

ist auf den neugegründeten Verlag

Edicentra, Edilio Teufel-Franka Ernst Gleser,
Berlin-Zehlendorf, Katharinenstr. 32

übergegangen. Von jetzt ab bitte ich alle Korrespondenzen und Zahlungen über dieses Buch an den genannten Verlag zu richten. Die Sortimentsbuchhandlungen, die das Buch Anfang Dezember 1928 von mir in Kommission erhielten, werden gebeten, dieses umgehend über Leipzig an mich zu retournieren.

Verlag Siegfried Scholem,
Berlin-Schöneberg,
Hauptstr. 8

Wegen Geschäftsverlegung findet die Auslieferung unserer Werke in den Sommermonaten durch unsere Kommissionäre:

Franz Wagner, Leipzig C 1,
Königstr. 9—11

Koch, Neff & Oetinger
G. m. b. H. & Co., Stuttgart

wie auch durch die Firma

J. Gnadenfeld & Co.,
Berlin W 30,
Schwäbische Str. 25

statt. Z

Rijke & Stock

Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin

Kommissions- übernahme.

Ich übernehme die Vertretung
für die Firma

Paul Kupfer
Buchstube
Ratibor, Bahnhofstr. 6

Leipzig, im Mai 1929.
Otto Klemm.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Bekannte und noch ausbau-
fähige Leipziger Verlagsfirma
(= Adressbücher) ist infolge
Todesfalles zu verkaufen.

Die Firma eignet sich beson-
ders zur Angliederung an schon
bestehendes, gleichartiges Ver-
lagsunternehmen. Evtl. können
auch die vorhandenen, im Inneren
der Stadt gelegenen Geschäfts-
räume mit übernommen werden.

Näheres unter # 1222 durch
die Geschäftsstelle des B.-V.

**Kleine gediegene
kultur- u. wirtschafts-
hist. Verlagsgruppe
mit allen Rechten und
Vorräten unter günst.
Bedingungen verkäuf-
lich. Als Grundstock
für einen neuen oder
zur Angliederung an
bestehenden Verlag
besonders geeignetes
Objekt. Anfragen er-
beten unter Nr. 125 an
Leipzig.**

Carl Fr. Fleischer.

Vollsbuchhandlung mit Papier-
u. Schreibwaren, im Zentrum
der Stadt, Süddeutschl., um-
ständehalber billig zu verkaufen.

Angebote unter # 1203 d. d.
Geschäftsstelle des B.-V.

Verlag in Berlin,

seit 25 Jahren bestehend, mit neu
aufgefüllten Lagerbeständen,

Wert ca. 150000 RM,

wegen vorgerückten Alters des In-
habers zu verkaufen. Das Ge-
schäft gibt einem tüchtigen ver-
triebs- und herstellungssicheren
Kollegen eine gesicherte Existenz.
Kaufpreis — Vorräte, Verlags-
rechte, Firma und Inventar —
55000 RM. An Betriebskapital
würden nur einige 1000 RM für
Propaganda, insonderheit für eine
Herbstpropaganda erforderl. Durch
ein vorbereitetes, im Juni erschei-
nendes Fortsetzungswerk kommen
allein ca. 20000 RM herein.

Besitzer ist bereit, zur Einarbeitung
des Nachfolgers noch einige Zeit
im Geschäft zu verbleiben.
Angebote unter # 1225 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.
Bermittler verboten.

Angelehene Leipziger

Buchdruckerei

mit 10 Druck- und 3 Setzmaschinen, modernen Schriften,
gutem Personal, zu verkaufen. Auch **Beteiligung** unter
Beibehaltung des jetzigen Leiters kommt in Frage.

Anfragen unter # 1191 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher Groß-
stadt ist ein **gutgehendes
Sortiment** verbunden mit
Antiquariat familiärer Ver-
hältnisse wegen zu verkaufen.
Kaufpreis RM 30 000.—.
Das Geschäft befindet sich
im Zentrum der Stadt und
besitzt einen guten Kunden-
kreis. Nur ernste Käufer,
welche über das nötige Bar-
vermögen verfügen, wollen
ihr Angebot richten an

E. A. Rittler,
Leipzig.

Ostfriesland.

Buchhandlg. m. Neben-
zweigen, in guter Ent-
wicklg. befindlich, be-
sonderer Verhältnisse
halber mit RM 7000.—
Anzahlung käuflich zu
haben. Selbstbewerber
bitte um Meldung unter
„Ostfriesland“ Nr. 128.
Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Fertige Bücher

Jeder Buchhändler sende das
erste Exemplar jedes, auch
des kleinsten Druckwerkes (Buch,
Kunstdruck, Zeitschrift usw.), so-
fort an die Bibliographische Ab-
teilung der Deutschen Bücherel
des Börsenvereins zur Aufnahme
in die Bibliographie.

Altbefehende, laufend beschäftigte Buchdruckerei

verbunden mit Buchhandlung und
gutgehendem Devotionaliengeschäft
in einer kleineren Stadt Ober-
bayerns ist sofort zu verkaufen.
Ernstige Anfragen unter # 1189 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buber Die Chassidischen Bücher

In Buckramleinen M. 15.—. Hermann
Hesse: „Auf denkbar kleinstem Raum in
solidester Ausstattung vereinigt dieser Band Martin Bubers
meisterhafte Sammlungen und Übertragungen der Chassi-
dischen Legenden. Es sind in Deutschland seit 20 Jahren
wenige Bücher von solchem Wert und Gewicht erschienen.“
JAKOB HEGNER IN HELLERAU BEI DRESDEN

Mengen- und Partieprie

Ich gebe hiermit bekannt, dass für alle Bücher
meines Verlages die in der Verkaufsordnung
vorgesehenen Mengenpreise gelten. Diese Be-
stimmung gilt zunächst für das Jahr 1929. Für
später behalte ich mir ausdrücklich Änderungen
oder Aufhebung vor. Die für einzelne meiner
Bücher geltenden Partieprie werden von der
Einführung der Mengenpreise nicht berührt,
bestehen also neben den Mengenpreisen fort.

Berlin, 18. Mai 1929.

Julius Springer.


Zur Weltausstellung Barcelona

GERTRUD RICHERT

BARCELONA

In Ganzleinen gebunden jetzt RM. 8.—

Die Weltausstellung in Barcelona wird auch von einer großen Anzahl Deutscher besucht werden. Alle, die nach Spanien fahren, wollen sich vorher über Land und Leute orientieren. Es liegt jetzt in Ihrem Interesse, geeignete Spanien-Literatur ins Fenster zu bringen und vor allem auf das Buch von Gertrud Richert hinzuweisen. Das Werk mit seinen 166 prächtigen Aufnahmen ist ein trefflicher Führer durch Kunst und Architektur Barcelonas und gibt zugleich ein eindrucksvolles Bild von dem Leben und Treiben dieser regsamen Stadt.

Vorzugsangebot 

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT / HAMBURG - BERLIN - LEIPZIG



Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (Saale)

Gegr. 1698

(Franckesche Stiftungen)

Soeben ist erschienen:

Synoptische Studien

von

D Wilhelm Bussmann**Zweites Heft: Zur Redenquelle**

VIII und 213 Seiten. Gr. 8°. M. 14.—

1925 erschien:


Erstes Heft: Zur Geschichtsquelle

VIII und 240 Seiten. Gr. 8°. M. 15.—



Das Interesse aller praktischen und wissenschaftlichen Theologen wendet sich dieser ausgezeichneten Schrift zu, welche die Entstehungsverhältnisse der Evangelien und die Arbeitsweise der Evangelisten im einzelnen darlegt. Das Bussmannsche Buch versucht, die Worte Jesu in ihrer ursprünglichen Gestalt zu gewinnen und ein widerspruchloses Bild seines Auftretens herzustellen.

Im nächsten Jahre wird das dritte Heft folgen, das den Sonderüberlieferungen gewidmet ist.



In 4 Wochen *Schluß der Subscription*

auf Schindler-Kache

Der Garten und seine Jahreszeiten

*Am 20. Juni erscheint der zweite Band,
dann kostet das Werk 65 Mark. Wer den
niedrigen Vorzugspreis von 56 Mark noch
ausnutzen und dadurch 9 Mark mehr erzie-
len will, bestelle mit dem heutigen Zettel!*



VERLAG ULLSTEIN

Hornik

567*

Aus Anlaß des 60. Geburtstages des Künstlers am 10. Juni
erscheint soeben und gelangt am 25. Mai zur Versendung:

PAUL SCHULTZE-NAUMBURG

Kulturarbeiten, Neue Ausgabe Bd. IV:

DAS GESICHT DES DEUTSCHEN HAUSES

Lexikon-Oktav, 193 Seiten auf Kunstdruck mit 210 Abbildungen
Kartonierte M. 11.—, in Ganzleinen M. 13.—

Dieser 4. Band der neuen „Kulturarbeiten“ umfaßt die drei Bände der alten Ausgabe I: Hausbau, III: Dörfer und Kolonien und V: Kleinbürgerhäuser, und ist, den heutigen Zeitverhältnissen und Anforderungen entsprechend, völlig neu geschrieben. Er will vor allem den Laien dazu anleiten, sich über das Gesicht klar zu werden, das einem Bauwerk eigentümlich ist und den Grund der Wirkungen zu untersuchen, die sein Ausdruck auf den Betrachter ausüben muß. Schultze-Naumburg, der kräftigste Anreger einer neuen ehrlichen Baugesinnung und erfolgreichste Pionier einer neuen, um die Jahrhundertwende einsetzenden hochstehenden deutschen Baukultur, der schon vor etwa drei Jahrzehnten die Forderungen zweckvoller Sachlichkeit und natürlicher Schlichtheit erhob, zugleich aber auch die organische Weiterbildung unserer besten Bautraditionen forderte, sieht sich dabei genötigt, entschieden gegen die Auswüchse und Einseitigkeiten der modernsten Richtung Stellung zu nehmen. Dieser Band will daher vor allem als persönliches Bekenntnis Schultze-Naumburgs vom Wesen des deutschen Hauses gewertet werden und verdient wegen seines reichen Gehaltes an wertvoller, fruchtbarer Kritik bei Freund und Gegner Gehör. Auch aus diesem Bande spricht des Künstlers hohe ethische Auffassung von baulicher Gestaltung, spricht der Geist der Liebe zum Gesicht des deutschen Hauses und der deutschen Landschaft.

INHALT: Einführung. I. Die Wege des heutigen Hausbaues. II. Das Gesicht des deutschen Hauses. III. Geschichtliche Entwicklung. IV. Die handwerkliche und wissenschaftliche Grundlage. V. Die Haustypen. VI. Das Haus in seiner Umgebung. VII. Die Lebensformen.



Zwei Stück zur Probe mit 40%

Beschränkt gern in Kommission. Prospekte zur Verfügung



VERLAG GEORG D. W. CALLWEY-MÜNCHEN

Abenteuer und Reiseerzählungen

ord. RM. 4.—  Ganzleinen — Holzfreies Papier — Farbige Deckel- bild — Buchschmuck — Einbandrücken in Golddruck  ord. RM. 4.—

Bisher erschienen:

Franz Treller

Das Kind der Prärie



Jetzt ausgeliefert wird:

Franz Treller

Der König der Miamis



Anfang Juni wird ausgeliefert:

Franz Treller

Der Held von Trenton



In Vorbereitung: F. Treller: Eine versunkene Welt
E. Salgari: Die Schiffbrüchigen von Spitzbergen
E. Salgari: Die Piraten d. malaiischen Meeres



E.v. Barfus: Die Goldsucher a. Klondike
F. Emmerich: Das Rätsel des Orinoko
R. Blasius: Das Geheimnis des Káf
R. Blasius: Der Gefangene d. Schilluk

Mindestumfang 376 Seiten

GUSTAV WEISE VERLAG G. M. B. H., STUTTGART



Neuaufgaben!

Vor kurzem erschien

Ferdinand Bruckner
Krankheit der Jugend

Schauspiel
3. und 4. Auflage
Geheftet 3 RM

In Vorbereitung befindet sich
die 8. und 9. Auflage von

Alfred Kerr
New York und London
Stätten des Geschehens

Geheftet 3 RM, in Ganzleinen 4.50 RM

S. FISCHER VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig C 1, Reclamstraße 42
In Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn
in Budapest bei Béla Somló
in Amsterdam bei Richard Bing



Neuaufgaben!

Vor kurzem gelangten zur Ausgabe

Thomas Mann
Buddenbrooks

Verfall einer Familie
181. bis 185. Auflage

Zwei Bände. Geheftet 12 RM, in Ganzleinen 17 RM
in Halbleder 22 RM

ferner in der Sammlung „Fischers Illustrierte Bücher“

Herr und Hund

Idylle. Mit 15 Illustrationen und handkoloriertem
Umschlag von G. W. Roessner
11. bis 16. Auflage

Geheftet 2 RM, gebunden 3 RM

Prospekte über die Werke von Thomas Mann kostenlos

S. FISCHER VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig C 1, Reclamstraße 42
In Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn
in Budapest bei Béla Somló
in Amsterdam bei Richard Bing



Völlig neubearbeitete Ausgabe

WILHELM LIEBKNECHT

VOLKS-
FREMDWÖRTER-
BUCH

Soeben erschienen

Das langerwartete einzige moderne Nachschlagewerk. Es füllt eine lange offene Lücke. Es ist das beste Objekt Ihrer nächsten großen Werbung.

616 Seiten in solidem Buckramleinen

RM. 6.⁸⁰

Bestellen Sie rechtzeitig und reichlich. Fordern Sie Prospekte und das vierfarbige Plakat.

Bedingt 35%. Bar 40%. Partie 11/10



NEUER DEUTSCHER VERLAG

BERLIN W 8

Jetzt müssen Sie an auffallender Stelle stets **im Schaufenster** haben:

HALFON: „DAS WOCHENENDHAUS“

176 Seiten Text (8°) auf Kunstdruckpapier mit 193 Abbildungen und Plänen

dann werden auch Sie **partiweise nachbestellen!**

Kartonierte M. 3.— / 2.10 no., in Leinen M. 4.30 / 3.01 no., Partie 13/12

Einmaliges Sonderangebot, falls auf beiliegendem Zettel bis 1. VI. 1929 bestellt: **2 Ex. zur Probe mit 40%.**

☐ Scholle-Verlag, Wien I, Babenbergerstrasse 5 ☐

Auslieferung: F. A. Brockhaus, Kommissionär, Leipzig

Mengenpreise

gestatten wir für alle unsere
Veröffentlichungen

Ernte-Verlag / Potsdam
Stiftungsverlag / Potsdam

DER ILLUSTRIERTE TEIL DES BÖRSENBLATTES

kann stets nur nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes erscheinen, und zwar im Mindestumfang von 4 Seit. Eine Bindung an bestimmte Erscheinungstage für Aufträge unter 4 Seiten ist daher nicht möglich.

Den Herren Verlegern, die eine Anzeige im illustr. Teil beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich zunächst mit der Expedition des Börsenblattes in Verbindung zu setzen.

Rugelberg: **Kleine Landhäuser und Hütten** **Vierte, erweit. Auflage**
Eine Sammlung von 51 Bauentwürfen in 128 Abbildungen mit erläuterndem Text, technischer Belehrung u. Kostenberechnungen.
Preis 4 Mk. ord.
Verlag Bohnen & Maasch
Hamburg 36.

☐ Ein sehr leicht verkäufliches Buch aus dem Schaufenster! ☐

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

In neuer Auflage erschien soeben:

Wegweiser durch das BGB

unter Berücksichtigung anderer Reichsgesetze nach dem neuesten Stande der Rechtslehre und Rechtsprechung
nebst Anhang grundlegender Entscheidungen

von **Dr. Viktor Löwenwarter**, Rechtsanwalt beim Landgericht in Köln

☐ Zehnte bis zwölfte, verstärkte und verbesserte Auflage
VIII und 454 Seiten / 13 RM, gebunden 15 RM

Ich empfehle allen Firmen in Universitätsstädten die neue Auflage des von Jahr zu Jahr größeren Absatz findenden Buches stets auf Lager zu führen. Auch die Kursteilnehmer an Verwaltungsakademien, Verwaltungsschulen usw. sind Abnehmer des Buches.

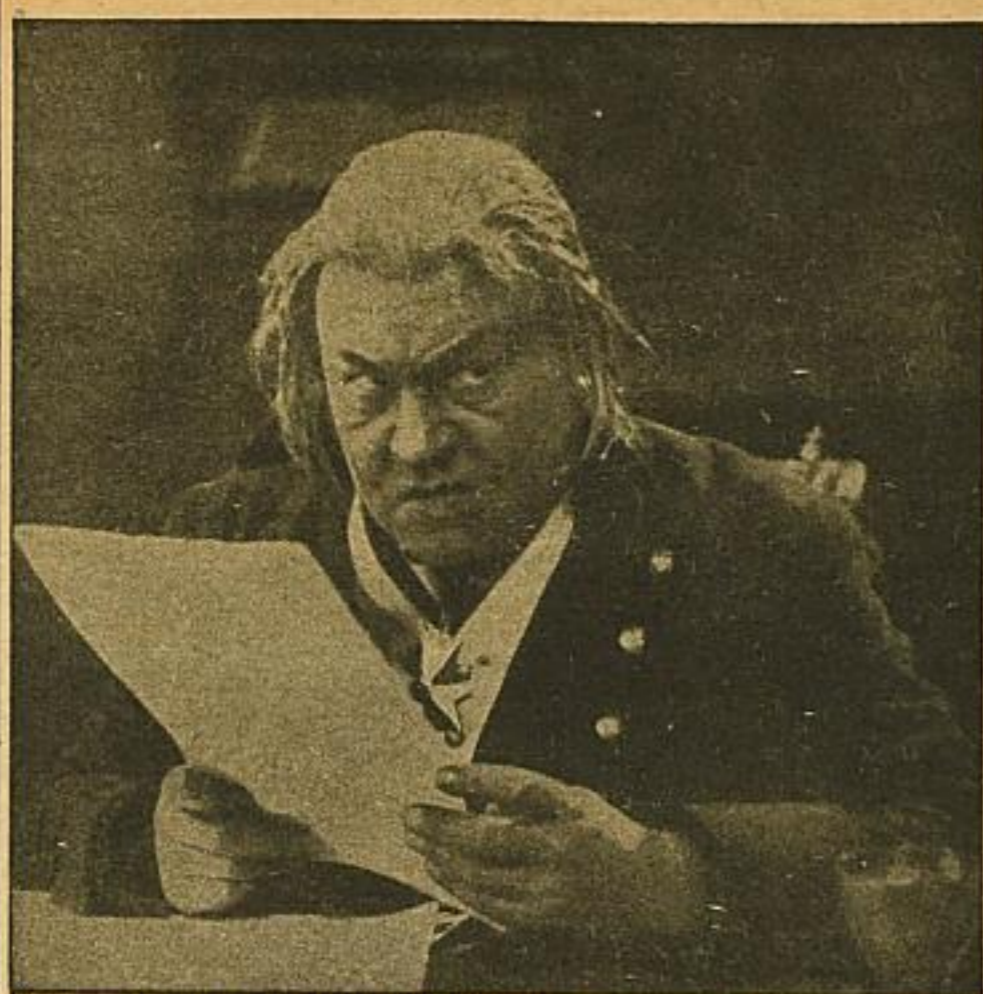
Volkskraft durch Körperkultur

von Med.-Rat Prof. Dr. Johannes Müller

8°. 192 Seiten mit vielen Abbildungen. Ganzleinen mit farbigem Schutzumschlag Km. 3.60

Das neue Prometheus-Buch — für jedes Sortiment!

☐ HESSE & BECKER VERLAG / LEIPZIG ☐



Emil Jannings im Paramount-Film »Der Patriot«

Soeben erschienen

Alfred Neumann Der Patriot

ERZÄHLUNG

12.—14. TAUSEND

Kartoniert M 1.25 • Leinen M 2.25

Ferner liegen vor von

ALFRED NEUMANN

DER PATRIOT

Drama. 8. Tausend. . . Broschiert M 2.50

DER TEUFEL

100. Tausend Halbleder M 10.—

100.—105. Tausend Leinen M 7.50

REBELLEN

55.—40. Tausend Halbleder M 10.—

Leinen M 7.—

GUERRA

21.—30. Tausend Leinen M 7.50

Halbleder M 10.—

Verlangen Sie unsere neuen
Schaufensterplakate!



DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTT GART BERLIN LEIPZIG

Soeben ist erschienen:

KARTE von SÜDWEST AFRIKA

Maßstab 1 : 2 000 000

3., vollständig neu bearbeitete und verm. Auflage

Preis in Umschlag gefalzt 5 M.

*

Das farbige Kartenbild der dritten Auflage ist vollständig durchgesehen worden. Die Grenzen wurden berichtigt, Eisenbahnen, Wege u. Automobilstraßen nach dem neuesten Stande nachgetragen, so daß die Karte allen modernen Anforderungen entspricht.



DIETRICH REIMER VERLAG BERLIN SW 48

Ein Abenteuerbuch voll kraftvoller Lebensfreude. „In einem ahnungslosen ausgewanderten Deutschen im fremden, weiten Amerika ist eine Prachtfigur geschaffen worden . . . Ein schönes, starkes, kraftvolles Buch, durchglüht von Poesie und Feinheit.“
Leipziger Neueste Nachrichten

ALB. OTTO RUST,
Count und Kanso. Roman.
232 S. Leinen 6.50 M

VERLAG JOS. KOSEL & FR. PUSTET, MÜNCHEN

ALPHA-CODE

INTERNATIONALER INDUSTRIE- UND HANDELSCODE

Im Auftrag der Siemens & Halske A.-G., der
Siemens-Schuckertwerke A.-G., der Gesellschaft
für drahtlose Telegraphie m. b. H. (Telefunken),
der Vereinigte Stahlwerke A.-G. und der Fried.
Krupp A.-G. bearbeitet von

PAUL MUDRA



Verlag Scherl / Berlin

Die internationale Telegraphen-Konferenz (Brüssel 1928) hat grundlegende Änderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Codewörter beschlossen, die am 1. Oktober ds. Js. in Kraft treten. Im Zusammenwirken der großen Konzerne Siemens, Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H. (Telefunken), Vereinigte Stahlwerke A.-G. (Düsseldorf) und Fried. Krupp A.-G. (Essen) mit dem Verlage Scherl ist ein auf die Bedürfnisse der Industrie und des Handels zugeschnittenes neues mehrbändiges Codewerk (Alpha-Code) entstanden.

Das Werk bringt durch die Eigenart seines Aufbaues außerordentliche Kürzungsmöglichkeiten und bei übersichtlichster Anordnung einen den weitestgehenden Anforderungen entsprechenden Phrasenschatz für den internationalen Codeverkehr von Handel und Industrie.

Im Gegensatz zu anderen Codes sind – was erst auf Grund der neuen internationalen Codebestimmungen möglich geworden ist – in den verschiedenen Bänden des Alpha-Codes sämtliche Schlüsselwörter in einem einzigen fortlaufenden Alphabet angeordnet. Diese Tatsache gewährleistet die denkbar einfachste Handhabung.

In Kürze erscheinen die Bände:

II. Teil: **ELEKTROTECHNIK**

Im Auftrage der Siemens & Halske A.-G., der Siemens-Schuckertwerke A.-G. und der Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H. (Telefunken) bearbeitet von PAUL MUDRA und WILHELM LEBRENZ.

III. Teil: **HÜTTENWESEN**

Im Auftrage der Vereinigte Stahlwerke A.-G. und der Fried. Krupp A.-G. bearbeitet von PAUL MUDRA, OTTO KILIAN und E. A. SCHNEIDER.

Im Laufe des Sommers erscheint:

I. Teil: **PHRASEN**

Im Auftrage der Siemens & Halske A.-G., der Siemens-Schuckertwerke A.-G., der Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H. (Telefunken), der Vereinigte Stahlwerke A.-G. und der Fried. Krupp A.-G. bearbeitet von PAUL MUDRA.

In Vorbereitung befindet sich:

IV. Teil: **MASCHINENBAU**

Wir bitten Interessenten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Verlag Scherl / Berlin

Die Mitteilungen über Rauminhalt, Länge, Aktionsradius, die erste und letzte Fahrt jedes Luftschiffes, seine Gestalt usw., also über

das Schicksal aller Zeppeline

finden Sie in „Unser Schiff“, laufender Jahrgang, Heft 3

Propagandapreis: 12–17 Pfg. netto bar, 35 Pfg. ord.

Jetzt ins Fenster! Bestellen Sie sofort!

Z

Franck'sche Verlagshandlung / Stuttgart / Pfizerstr. 5–7

Zu Mengenpreisen

verkaufen Sie leicht unsere beiden Taschenbücher:

Alpenflora

Die verbreitetsten Alpenpflanzen von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz

Von

Prof. Dr. Gustav Hegl

Sechste, durchgesehene Auflage.
Mit 221 farbigen Abbildungen auf Tafeln
und 43 schwarzen Abbildungen

In Leinen M. 7.—

Der Strandwanderer

Flora und Fauna der Nord- und Ostsee

Bearbeitet von

Dr. P. Kukuck

Dritte, erweiterte Auflage, herausgegeben
von der Preuß. Biolog. Anstalt Helgoland,
Mit 225 farb. Abb. und 16 schwarzen Bildern

In Leinen M. 7.—

Z

Sie erhalten Sammelbestellungen von

|| *Sektionen des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins, Naturkunde-,
Wander- und Heimatschutzvereinen, Schulen (Volks- und höhere
Schulen, landw. und Gärtnerlehreanstalten)* ||

Als Käufer kommen ferner in Frage:

alle Naturfreunde, besonders solche, die sich eine Reise an die See oder ins Gebirge leisten können.

J. F. Lehmanns Verlag / München SW 4

<p style="text-align: center;">Z</p>  <p style="text-align: center;">Z</p>	<p style="text-align: center;">In der kommenden Reisezeit darf auf keinem Lager fehlen:</p> <p style="text-align: center;">Welhagen & Klasing</p> <p style="text-align: center;">Taschenatlas für Eisenbahnreisende</p> <p style="text-align: center;">mit erläuterndem Text und einem Ortsverzeichnis herausgegeben von Dr. Ernst Ambrosius und Karl Längler</p> <p style="text-align: center;">Dritte, verbesserte Auflage</p> <p style="text-align: center;">In biegsamem Ganzleinenband 8 Mark ord.</p> <p style="text-align: center;">Wir bitten zu verlangen!</p> <p style="text-align: center;">Firmen, die ernsthafte Werbung beabsichtigen, wollen sich mit uns in Verbindung setzen.</p> <p style="text-align: center;">Welhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig</p>	<p style="text-align: center;">Z</p>  <p style="text-align: center;">Z</p>
---	---	---



MUSEUM DER WELTGESCHICHTE

Die staatliche, wirtschaftliche, soziale, geistige und kulturelle Entwicklung der Völker
in Einzeldarstellungen



Chinesische Geschütze vertreiben französische Kanonenboote bei Foo-Chow 1885
Aus Schmitthenner, Krieg und Kriegführung im Wandel der Weltgeschichte

Preisermässigung!

Gültig ab 15. Mai 1929

RUDOLF MOSSE LEXIKA

Der grosse Erfolg unserer Lexika und der Wunsch, sie breiten Kreisen zugänglich zu machen, veranlasst uns die Preise **bedeutend** zu ermässigen:

Deutsch - Russisch	staff M. 9.—	<u>jetzt M. 5.50</u>	Ganzleinen
Russisch - Deutsch	staff M. 9.—	<u>jetzt M. 4.50</u>	„
Englisch - Russisch	staff M. 11.—	<u>jetzt M. 6.50</u>	„
Russisch - Englisch	staff M. 11.—	<u>jetzt M. 6.50</u>	„
Französisch - Russisch	staff M. 9.—	<u>jetzt M. 5.50</u>	„
Russisch - Französisch	staff M. 9.—	<u>jetzt M. 5.50</u>	„

Wir bitten ausführliche Prospekte zu verlangen.

Buchhändlererrabatt 35%

„SNANJE“

Russischer Verlag, Berlin SW 100

RUDOLF MOSSE-HAUS.

Die Seestrategie des Weltkrieges

Von Wolfgang Wegener

Vize-Admiral a. D.

Mit einer Textskizze. Preis RM. 3,-

Ein Buch voll neuer Gedankengänge, die allen Begriffen der Seemacht, der Seegelung und des Seekrieges ein plastisches Relief geben, wie es bisher in so lebendiger, gemeinverständlicher Weise nicht gelungen ist. Für das Verständnis der durch den Weltkrieg gestellten und für das Schicksal unseres Volkes entscheidenden Probleme ist es von grundlegender Bedeutung: es vertieft überall das Verständnis und faßt die gesamte Entwicklung, Politik, Landkrieg und Seekrieg, unter einem einheitlichen Gesichtspunkt von hoher Warte zusammen.

Als Käufer der Schrift kommen alle Politiker, Geschichtsfreunde, die früheren und jetzigen Angehörigen der Kriegs- und Handelsflotte usw. in Frage.

Verlag von E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68, Kochstraße 68-71

Neuer Verlag!

Neuer Autor!

Neue Schrift!

„Im Westen nichts Neues“ eine Täuschung

Eine ganz unpolitische Studie von W. Müller Scheld

Remarque — der Schmeichler
Remarque — als „Demokrat“
Remarque — und der Fall Himmelstoß
Remarque — die Offiziere und Ärzte
Remarque — der „Lyriker“ und „Philosoph“

Die gehetzten Menschen unserer Zeit verlieren immer mehr die Urteilsfähigkeit und unterliegen jeder Stimmungsmache. Welcher Geist offenbart sich hinter dem Buche von Remarque? Einer von der „zerstörten“ Generation, von der „Im Westen nichts Neues“ berichtet, sagt es ruhig und sachlich. Ein Frontsoldat, dem man am Ende des Krieges sagte, er habe zwar seine Pflicht getan, aber die Interessen seiner Soldaten immer besser und nachdrücklicher vertreten als die des Offizierkorps, antwortet dem Armierungssoldaten Erich Maria Remarque

Ⓜ

Ladenpreis, kartoniert RM. 1.-, bar RM. 0.65, Partie 13/12.
 Die Aktualität der Schrift empfiehlt Postbezug ab 26/24 40%.

Ⓜ

Druck und Verlag Georg Grandpierre, Idstein im Taunus

Adolf Weißmann†

DER VIRTUOSE

Mit einem Bilde d'Andrades, radiert von Max Slevogt, einer Umschlagzeichnung von Hans Meid und 39 zum Teil farb. Faksimiles und Lichtdrucken.

Gebunden M. 15.—

*

Das schön gedruckte und ausgestattete Buch Adolf Weißmanns hat seine außergewöhnlichen Vorzüge in dem künstlerischen Geist, der den Stoff bis in seine letzten Widersprüche durchdringt.

Oskar Bie i. d. „Neuen Rundschau“

*

DIE PRIMADONNA

Mit Abbildungen und 24 zum Teil farbigen Lichtdrucken.

Umschlagzeichnung von Hans Meid.

Gebunden M. 12.—

*

Was Weißmann in diesem schön gedruckten Bande bietet, ist ein mit Laune und Geschmack angelegter Lustgarten, worin dem rätselvollen Wesen „Primadonna“ viele lockende Statuen errichtet sind.“ Münchner Neueste Nachrichten

Ⓩ

PAUL CASSIRER VERLAG

Für Badeorte!

Soeben erschien:

Dr. med.

Walter G. Rosenthal;

WIE SOLL ICH BADEN?

Ladenpreis 60 Pf.

Bar 35 und 11/10

Gebrüder Memminger

Verlagsbuchhandlung

Würzburg

Ⓩ

SPIEL UND ARBEIT

Als neue Bände empfehle ich:

	Band	Preis
Bildfunkempfänger	(111)	2.—
Gleichrichter	(112)	1.50
Modellflugzeug [Eindeckerstabmodell]	(113)	1.75
Modellsegelyachten	(114)	2.75
Moderner Radioamateur	(116)	3.75

Als sehr zugkräftig bringe ich die couranten Schiffbaubände in Erinnerung:

Leinenkajak	(60)	1.75
Holzpaddelboote	(62)	2.—
Faltboot	(100)	1.50
Segelbares Paddelcanoe	(104)	3.—
Segelboot [2sitzer]	(84)	1.50
Segeljolle [15 qm]	(101)	3.50

Alle genannten Hefte in Neuausstattung

Ⓩ Befristetes Sonderangebot s. Bestellzettel Ⓩ

**OTTO MAIER VERLAG
RAVENSBURG**

In den nächsten Tagen erscheint das

HANDBUCH DES TAUBSTUMMEN WESENS

1. Teil: Das taubstumme Kind. Die Taubstummheit. 2. Teil: Das Taubstummenbildungswesen. 3. Teil: Die Eingliederung des Taubstummen in die Deutsche Kulturgemeinschaft. 4. Teil: (Anhang): Schwerhörigenbildung und Schwerhörigenfürsorge. Das Deutsche Sprachheilwesen.

In einem Bande
Umfang 760 Seiten



Preis:

In Halbfranz gebunden ord. 50.— RM., no. 37.50 RM., bar 35.50 RM.

Geheftet ord. 45.— RM., no. 33.50 RM., bar 31.50 RM.

Bei Vorausbestellung

In Halbfranz gebunden ord. 42.50 RM., no. 32.— RM., bar 30.50 RM.

Geheftet ord. 37.50 RM., no. 28.— RM., bar 26.50 RM.

Herausgegeben v. Bunde Deutscher Taubstummenlehrer

Das 1895 erschienene Handbuch für Taubstummenbildung von Eduard Walther, das einzige umfassende Werk dieses Sachgebietes, war seit langer Zeit vergriffen. Es fehlte also auf dem Büchermarkte eine Darstellung, die dem Bildungswesen von rund 60000 Menschen richtungweisend zu dienen hatte. Der Verlag betraute darum den Bund Deutscher Taubstummenlehrer, als die nächst berufene Körperschaft, mit der Neuherausgabe dieses außerordentlich wichtigen Werkes.

Die in den letzten Jahrzehnten eingetretenen Änderungen in der Stellung zum taubstummen Kinde und zu den verschiedenen Belangen des erwachsenen Gehörlosen lassen es als selbstverständlich erscheinen, daß das neue Handbuch ein völlig neues Werk von großem Umfange geworden ist.

Das Handbuch berücksichtigt in seinen vier Teilen nicht nur die Taubstummenbildung, sondern in weitgehendem Maße auch die Erziehung des Taubstummen und die Taubstummenfürsorge.

Wenn das Werk auch in erster Reihe für die Taubstummenlehrer, sowie für die Schwerhörigen- und Sprachheillehrer bestimmt ist, so wird es doch auch den Verwaltungsbeamten, den in den Landes- und Bezirks-Wohlfahrtsämtern den in der Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Lehrstellenüberwachung tätigen Beamten, den Beamten der Arbeitsnachweise — nicht zuletzt aber auch den mit der Seelsorge der Taubstummen betrauten Geistlichen, den Ärzten und Juristen und den Lehrerbildnern eine tiefere Einsicht in das Wesen des Taubstummen vermitteln und ihnen ein unentbehrlicher Ratgeber sein.

Die zukünftigen Lehrer werden aus dem Handbuch ein zutreffendes Bild einer psychologisch-interessanten und sozial-wichtigen Bildungsarbeit gewinnen. Ebenso werden die Eltern taubstummer Schüler in diesem Buche Anregung und Rat finden, aber auch die gebildeten erwachsenen Taubstummen werden das Werk mit großem Nutzen für sich und ihr Wesen studieren. Endlich wird das Buch für die pädagogische Wissenschaft und für die Wissenschaft im allgemeinen eine Bereicherung bedeuten.

Wir bitten, den Bestellzettel zu verwenden!

Bedingt, zum Vorzugspreise bezogene Werke müssen bis zum 1. X. 1929 abgerechnet werden, wenn nicht Nachbelastung gewünscht wird

ELWIN STAUDE

VERLAGSBUCHHANDLUNG, KOMM.-GESELLSCHAFT, OSTERWIECK AM HARZ

Reichs-Bäder-Adreßbuch

NACH AMTLICHEN QUELLEN BEARBEITET

Handbuch der deutschen Bäder und Kurorte in Wort und Bild

Für die redaktionelle Zusammenstellung zeichnen:

Verkehrsanfragen:

Reichspostministerium

Kartenmaterial:

Reichsamt für Landesaufnahme

Texte der Ortsbeschreibungen:

Die Kur- und Stadtverwaltungen sowie Verkehrsvereine

Allgemeine Informativische Artikel über Deutschlands Gaue:

Die deutschen Fremdenverkehrs-Verbände und zwar:
Verkehrsverband München und Südbayern, München
Badischer Verkehrsverband, Karlsruhe
Pfälzischer Verkehrsverband, Ludwigshafen
Rheinischer Verkehrsverband, Godesberg
Sauerländischer Gebirgsverein, Iserlohn
Sächsischer Verkehrsverband, Leipzig
Mecklenburgischer Verkehrsverband, Rostock
Brandenburgischer Verkehrsverband, Potsdam
Schlesischer Verkehrsverband, Breslau

Hotel-Adressen:

Reichsverband der deutschen Hotels, Restaurants und verwandter Betriebe E. V.

Sonstiger redaktioneller Teil:

Professor Dr. A. Bickel, Berlin
Dr. med. Alfred Martin, Bad Nauheim
San.-Rat Dr. Gmelin, Wyk (Föhr)
Geh. San.-Rat Hofrat Dr. Röchling †, Misdroy
San.-Rat Dr. Siebelt, Bad Flinsberg
Min.-Rat Dr. Malwitz, Berlin
und die Redaktion des Reichs-Bäder-Adreßbuches.

Die 5. Ausgabe, eine Sonderausgabe für Auslandswerbung ist soeben erschienen.

Trotz Erweiterung auf 1200 Seiten mit 800 teils mehrfarbigen Landschaftsbildern in Kupferdruck mit erschöpfenden lexikalischen Angaben über alle deutschen Bäder und Kurorte Großquart-Format, Halbleinwand gebunden, wie im Vorjahre Preis RM. 15,—, Porto RM. 0,80, Verpackung frei.

Jetzt gehört

das Standardwerk der Reiseeliteratur

in jedes Schaufenster

Wir liefern, bis zum 15. Juli 1929, auf Bestellung in Kommission, Auf feste Aufträge bis 15. Juli 50 Prozent Rabatt.
Auslieferung: Buchhandlung Otto

bestellt, zur Schaufenster- in Kommission. Auf feste Aufträge bis 15. Juli 50 Prozent Rabatt.
Leipzig, Salomonstraße 16.

Reichs - Bäder - Adreßbuch
nach amtlichen Quellen bearbeitet G.m.b.H.,
Berlin SW 19, Leipziger Str. 76



Die vielseitige Verwendung garantiert leichten Absatz, denn

Das Reichs-Bäder-Adreßbuch ist ein unentbehrlicher Berater für jeden Reisenden

mit einer ausführlichen Chronik über **jedes** deutsche Bad, **jeden** deutschen Kurort mit ungefähr 40000 Adressen aller Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Sanatorien, Aerzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheken.

Wichtig für jeden Arzt bei Beratung der Patienten

mit vollständigen Angaben über Heilerfolge, Kurmittel, Kurzeit und Quellenanalysen nach dem neuesten Stande.

Für die Verkaufspropaganda der interessierten Industrie

besonders aller Lieferanten des Gaststätten-Gewerbes, als Nachschlagewerk in hervorragendem Maße geeignet.

Wichtig für alle Reisebüros zur Auskunftserteilung

über Verkehrsverbindungen, Klima, Lage, Bedeutung und der Sehenswürdigkeiten eines jeden Kurortes.

Interessieren Sie deshalb sofort Ihre Privatkundschaft und die in Frage kommenden Firmen durch Vorlage der von uns gelieferten Kommissions-Exemplare.

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

In einigen Tagen erscheint

BERNARD v. BRENTANO

ÜBER DEN ERNST DES LEBENS

Kartoniert M 1.80

Ausgehend von dem Buch „Kriegsbriefe gefallener Studenten“ versucht Bernard von Brentano in diesem Buche zu erklären, warum am 1. August 1914 Millionen friedlicher Zivilisten sich in Soldaten verwandelten, die Waffe in die Hand nahmen und gegen einen Feind zogen, der genau so handelte. Der Verfasser stellt die Vereinsamung des Einzelnen im kapitalistischen Staat dar und spricht von den Hoffnungen, von denen die Deutschen im Jahre 1914 beseelt waren. Er gelangt zu dem Schluss, dass sich seit 1914 nichts Wesentliches geändert hat, dass der zwischen den Völkern geschlossene Friede die Lage des Einzelnen nicht gebessert hat, und dass das Leben an uns vorübergehen wird wie ein Fremdling.



Vorzugsangebot auf dem Zettel!

AUSLIEFERUNG:

Gesamtauslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16; für Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; für Wien bei A. Hartleben; für Paris bei Messageries Hachette; für Budapest bei Béla Somló; für Litauen, Lettland, Estland, Finnland und Polen durch N. Kymmell, Riga

Ein neuer Brausewetter!

Am 1. Juli erscheint in Buchform:

DER TANZ UM DAS GEWISSEN

Roman von Artur Brausewetter

Umfang 320 Seiten / Sorgfältige Ausstattung

Eleganter Ganzleinenband RM. 5.— / broschiert RM. 3.50

Bei Vorausbestellungen mit 40% Sonderrabatt!

Z

Unter dem Titel „Menschen von morgen“ erschien dieser neue Brausewetter-Roman im Vorabdruck im „Daheim“ und fand begeisterte Aufnahme. Nun liegt auch die mit großer Sorgfalt ausgeführte Buchausgabe vor, die schon lange mit Spannung erwartet wurde.

„Der Tanz um das Gewissen“ ist ein Dokument unserer Zeit, ein markiger Ostpreußenroman, der die Treue eines vertriebenen Mannes zu seiner Heimat schildert: Durch den Betrug eines brutal-energischen Herrenmenschen um das Gut seiner Väter gebracht, durchwandert Gert von Bussard als Heimatloser die Welt. Ein kluger Schäferhund, an dem er mit großer Liebe hängt, ist der einzige Gefährte seiner Einsamkeit. In einem Ostseebad lernt Gert die berühmte Schauspielerin Maria Rodella kennen, zu der er eine kurze, aber tiefe Neigung faßt, und deren Reisebegleiter er vorübergehend wird. Aber die Heimat Erde ruft ihn aus der Fremde zurück, und nach Überwindung großer innerer Kämpfe nimmt er, von allen Mitteln entblößt, auf dem Gut seiner Väter die für ihn demütigende Stellung eines Verwalters an, da der Gutsherr — Amtsrat Kämpfer — von einem Schlaganfall betroffen wurde.

Der alte Amtsrat, ein herkulischer Mensch, der im Leben kein Hindernis kannte, sieht den Tod vor Augen und wird durch Gert von Bussards Gegenwart ständig an ein Verbrechen gemahnt, das er nur aus Liebe für seine Kinder begangen. Mit psychologischer Meisterschaft schildert Brausewetter nun des Amtsrats Tanz um sein Gewissen, das er durch gute Werke in letzter Stunde zu beschwichtigen sucht. Aber der Tod mahnt unerbittlich, der alte Kämpfer erliegt ihm und seinem Gewissen.

Das Testament des Amtsrates bringt Überraschungen. Noch größere gibt es, als laut allerletzter Verfügung des Verbliebenen dessen an Gert von Bussard begangenes Unrecht offenbar wird. Gert ergreift Besitz von seinem rechtmäßigen Erbe und führt die heißumworbene, raffige aber spröde Tochter seines Todfeindes heim.

Neben dem knorrigen, urwüchsigen alten Gutsherrn, seinem tatkräftigen, alle Herzen gewinnenden Sohne und dem weltgewandten Gert von Bussard sind dem Dichter die voneinander so verschiedenen Frauengestalten besonders glücklich gelungen: die intellektuelle Schauspielerin Maria Rodella, die sportgestählte und impulsive Tochter des Amtsrats, Lona, und deren anmutige Schwester Vera.

Die Klarheit der Sprache, die Flüssigkeit des Stils sowie die bis zum letzten Augenblick fesselnde Handlung sichern dem Roman einen außergewöhnlichen Dauererfolg.

Nützen Sie bitte die durch unsere großzügige Propaganda geweckte Nachfrage und bestellen Sie reichlich!

VERLAG OTTO JANKE, jetzt: LEIPZIG C1 / 38

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente
 Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig Nr. 24. Mai 1929 Stuttgart

(Nach Erscheinen des Haupt-Nachtrags zum Lager-Katalog)

Rationalisierung
 Dazu gehört: Vereinfachung der Arbeitsvorgänge, Konzentration des Einkaufs, Verminderung der Spesen, Ersparnisse an Zeit, vereinfachte Abrechnung. All das erreichen Sie, wenn Sie soviel als möglich **beim Barsortiment bestellen**

Verlag			Laden-Preis
M. Seyfert, Dr.	S L	*Adlersfeld-Ballestrem, E. v., Filax, die vier Jahreszeiten und Igel-mayer. Humorist. Roman OL	4.75
G. W. Dietrich, M.	S L	Andersen, H. Chr., Märchen. Mit 28 farbigen Bildern von E. Dulac. (Kleinodien der Weltliteratur 2). Subskriptions-Preis bis 31. Mai 29 OL	18.50
Süddeutsch. Vh., St.	S L	Ankenbrand, Lisbeth, Die Rohkostküche. Mit Abb. O	3.50
A. Weichert, B.	S L	*Asbury, Herb., Der rote Strick. (Argus-Romane 4) OL	2.85
G. Stilke, B.	S L	Asch, Ad., Der Grundstückskauf. 3. A. 29 OL	10.—
Graph. Kunstanst. A. Hub., M.	S L	Bachmann, Max, Spaziergänge eines Naturbeobachters. *Bd. II. Bei den Weidengewächsen. Mit 12 Taf. 29 OL	4.20
Egerland, T.	S L	*Baumroth, Wolfg., Scandalum crucis. Das Ärgernis des Kreuzes. Zukunftsroman OHL	5.50
Akad. Verl. F. Wedek. & Co. St.	L	Behne, Ad., Eine Stunde Architektur. Mit 74 Abb. O	5.80
J. Springer, B.	S L	*Behrend, M., Die Vor- u. Nachbehandlung bei chirurgischen Ein-griffen. Kurzer Leitfaden. Mit 5 Abb. StBr	4.80
Montana-Verl., St.	S L	*Benson, Elizabeth, Zwischen Siebzehn u. Zwanzig. Junge Menschen von heute, gesehen von einer Dreizehnjährigen OL	5.—
M. Jänecke, L.	S L	Bibliothek der gesamten Technik. *381. Hunnius, G., Grundbegriffe u. Grundgesetze d. Mechanik für höh. technische Lehranstalten. 29 Br	1.35
Hedewigs Nf., L.	S L	*Bohn, Wolfg., Atlas der Heilpflanzen. 20 Taf. Mit Einführung u. erläut. Text. 29 OK	2.—
M. Krayn, B.	L	Borgman, Jos., u. C. Krahnert, Die Lederfabrikation. *6. Weiß- und Sämischgerbung. Bearb. von L. P. Kohl. Mit Abb. 29 O	22.—
Quickborn-Verl., H.	S L	*Brauns, Walt., Der Heidepastor. Das Leben und Wirken Wilhelm Bodes. Mit 8 Taf. u. 6 Zeichn. 29 OL	6.50
E. Diederichs, J.	S L	*Bröger, K., Bunker 17. Geschichte einer Kameradschaft OK	2.80
Bergstadt-Verl., Br.	S L	*Burger, Lisb., 40 Jahre Storchentante. Aus dem Tagebuch einer Hebamme. Preis bis 1. 6. 29 OL	5.—
M. Meyers Buchdr., H.	L	Cassau, J., Die Arbeitergewerkschaften. Eine Einführung. 27 OHL	8.—
Fr. Rothbarth, L.	S L	Courths-Mahler, H., Es irrt der Mensch. Roman. (Rothbarths 2 Mark-Romanserie) OHL	2.—
— — —	S L	— Seine Frau. Roman. (Rothbarths 2 Mark-Romanserie) OHL	2.—
A. Weichert, B.	S L	*Cross, L., Die Kokainschmuggler. (Argus-Romane 3) OL	2.85
— — —	S L	*Davies, E. C., Lady Marys Abenteuer. (Argus-Romane 1) OL	2.85
Robinson-Verl. B.	S L	*Dekobra, M., Mein Freund der Dieb. Roman OL	5.—
Neuland-Verl., E.	S L	Diehl, Guida, Heilige Flamme glüh! Mit 2. Teil. Volk in Not. Ge-schichtlicher Überblick über die letzten zwei Jahrzehnte. 3. A. 28 OPp	4.—
E. Diederichs, J.	L	Drews, A., Das Markus-Evangelium als Zeugnis gegen die Geschicht-lichkeit Jesu. Mit 12 Abb. u. 12 Sternaf. 21 OL	14.—
D. Reimer, B.	S L	*Eipper, P., Menschenkinder. Mit 22 Bildern v. H. Walther OL	5.50
Drei Masken V., M.	S L	*Escher, Konr., Englische Kathedralen. (Die Baukunst) O	25.—
— — —	S L	*Fischer, J. L., Über der Zukunft der europäischen Kultur O	2.40
H. Haessel V., L.	S L	*Franck, Hans, Tor der Freundschaft. Roman OL	6.50
Urban & Schw., W.	S L	*Freund, Ernst, Gelenkerkrankungen. Einführg. in die Pathologie u. Therapie. Mit 88 Abb. 29 O	35.60
J. Hörning, H.	S L	*Friedrich, K., Illustrierte Baustofflehre für Schule u. Praxis. Bd. I. Die natürl. Bausteine. Mit Übersichtskarten, Tabellen u. Abb. 29 OK	3.80
W. de Gruyter & Co., B	L	Geschichte der Philosophie. Bd. VIII. 1. Hartmann, Nic., Die Philosophie d. deutschen Idealismus. 1. Fichte, Schelling u. die Romantik. 23 OHL	4.—
— — —	L	*Bd. VIII. 2 — — Hegel. 29 O	18.—
— — —	L	Göschens Lehrbücherei. I. Gruppe. *13. Lotze, A., Punkt- u. Vektor-Rechnung OL	13.—
J. Springer, B.	S L	*Graf, Otto, Die Dauerfestigkeit der Werkstoffe u. der Konstruktions-elemente. Mit 166 Abb. 29 OL	15.50
Sadag, Genf.	L	*Graubünden. Hrsg. von Chr. Meisser. Text v. H. Hiltbrunner, illustr. von Chr. u. H. Meisser. 3 Bde. OL	44.—
G. W. Dietrich, M.	S L	I. Der Rhein. Die Landschaft seiner Jugend. II. Talschaften rechts des Rheins. III. Das Engadin und die südlichen Täler. Grimm, Brüder, Märchen. Mit 30 farbigen Bildern von E. Dulac (Kleinodien der Weltliteratur 4). Subskriptions-Preis bis 31. Mai 29 OL	18.50
Ostdtsch. Verl.-A., Br	S L	*Grogger, Paula, Die Räuberlegende etwa OL	6.—
W. de Gruyter & Co., B	L	Grundriß der germanischen Philologie. *VIII. 3. Heusler, A., Deutsche Versgeschichte. III. 29 OL	24.—
J. C. B. Mohr, T.	S L	Handbuch der Kirchengeschichte. Hrsg. von G. Krüger. Teil 2. Das Mittelalter. Bearb. von G. Ficker u. H. Herme-link. 2. Aufl. 29 OL	14.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barcodepreisen der Verleger

**Kursbücher – Reiseführer – Reiselektüre
Auto-, Rad- und Wanderkarten
müssen meist sehr schnell beschafft werden.
Bestellen Sie alles beim Barsortiment.**

Verlag			Laden-Preis
Akad.V.-G.Athen.,W	S L	Handbuch der Kunstwissenschaft. *Dülberg, F., Die niederländische Malerei der Spätgotik u. Renaissance. 29 OHI	20.30
	S L	— — — — — OL	21.30
W.deGruyter&Co.,B	L	Handwörterbuch der Rechtswissenschaft. Hrsg. von Fr. Stier-Somlo. 6 Bde. Bd. VI. 29. (als Fortsetzung) — — 6 Bde. komplett (nicht einzeln) OHf	304.—
H. Meusser, B.	L	*Häupl, K., u. J. Reichborn-Kjennerud, Moderne zahnärztliche Kronen u. Brückenarbeiten. Mit 233 Abb. 29 OL	25.—
Rembrandt-V., B.-Z.	S L	*Hellborn, Ad., Käthe Kollwitz. 29 OHI	5.80
Münchmeyer, N.	S L	Hellermann, Helma, v., Dennoch. Die Geschichte eines glücklichen Lebens OL	3.—
Hoursch & B., K.	S L	Hölschers Rheinführer. 12. A. 29 Br	3.—
Urban & Schw., W.	S L	*Humm, R. L., Das Linsengericht. Roman OL	7.50
Drei Masken V., M.	S L	*Jacques, N., Das Tigerschiff. Roman OK	3.—
F. Dümmlers Verl., B.	S L	*Jansen, Bernh., Die Religionsphilosophie Kants. Geschichtlich dargestellt u. kritisch-system. gewürdigt. 29 O	8.75
Propyläen-Verl., B.	S L	Kaus, Gina, Toni. Eine Schulmädchen-Komödie in 10 Bildern OHI	3.50
M. Krayn, B.	S L	Klaiber, Er., u. Friedr. Trautmann, Die elektrische Ausrüstung des Kraftfahrzeuges. *Teil II. Lichtmaschine u. Batterie. Mit 320 Abb. 29 (Automobiltechn. Bibl. 13) OL	17.—
Matth.-Grünwald-Vrl. M.	S L	Klein, Fel., Madeleine Sémer. 1874—1921 OL	6.50
Fr. Rothbarth, L.	S L	Kreutzer, G., Heimat Erde. Roman (Die Girlande) OL	2.85
G. Thieme, L.	L	*Kruse, Walth., Die Deutschen u. ihre Nachbarvölker. Neue Grundlegung der Anthropologie, Rassen-, Völker-, Stammeskunde. Mit 17 Abb. u. 5 Taf. 29 OL	44.—
H. Hillger, B.	S L	*Kürschners Bücherschatz. Neue Ausg. Bd. 1 uff. soweit beim Verlag vorrätig Je StBr	—30
Horen-V., B.	S L	Lachmann, Ed., Vier Jahre Frontbericht eines Reiters . . etwa OL	5.50
E. Rowohlt, B.	S L	*Larsons, M. J., Als Expert im Sowjetdienst. 29 OL	8.—
P. List, L.	S L	*Lewisohn, Ludw., Das Erbe im Blut etwa OL	8.50
Fr. Gersbach, P.	S L	*(Löns, H.) Löns-Kassette. Mit 32 Illustr. von M. Pathé. 8 Bde. in 4 Bdn. OL	38.—
	S L	— — 8 Bde. in 4 Bdn. OHld	56.—
Akad.Vrl.F.Wedek.&Co., St.	L	Marquard, Alfr., Das hohe Lied vom Holz. Das Holz in der Kultur aller Zeiten u. Völker. Mit 51 Abb. 27 OL	10.—
A. Weichert, B.	S L	*Marsden, Antony, Die Sache m. d. Mondsteinen. (Argus-Romane 2) OL	2.85
P. Zsolnay, W.	S L	*Maurice, M., Liebe. Terra incognita OL	5.50
Verl.f.zeitgem.Sprachm. M	S L	*Mertner, Der kleine. Mueller, K., Engl. Umgangssprache u. Häufigkeitwörter OL	4.—
— — —	S L	Mertner, R., Wörterbücher der Umgangs- u. Verkehrssprache. *Mueller, K., Englisch-Deutsch OL	3.—
Bibl. Institut, L.	S L	Meyers Lexikon. 7. A. 24 uff. Bd. X. OHld	30.—
C. F. Müller, K.	L	Meyer C. F., Werke. Hrsg. v. G. Steiner. Mit Abb. 4 Bde. OL	16.—
Drei Masken V., B.	S L	*Ossorgin, M., Der Wolf kreist. Roman aus Moskau . . etwa O	6.—
E. Diederichs, J.	S L	*Peuckert, Will-Erich, Zwei Lichte in der Welt. Geschichten aus dem Walde OL	6.80
H. Meusser, B.	L	*Pichler, H., Lehrbuch der Kavitätenpräparation. Nach d. Grundsätzen G. V. Blacks. Mit 185 Abb. 29 OL	16.50
Ind.-V.Spaeth&L.,B.	S L	*Puxbaum, H., Das mitteleuropäische Bankwesen. Eine kritische Darstellg. d. Bankwesens in Österreich, Ungarn, Deutschland usw. (Schriftenfolge d. Mitteleurop. Institutes Nr. 1) OK Fortsetzung festhalten!	5.—
Meyersche Hofb., D.	L	Raab, Jul., Wissenschaft, Philosophie u. Kultur. 27 Br	4.—
I. C. C. Bruns V., M.	S L	*Rachilde, Das Weibtier. Deutsch von Berta Huber OL	6.—
S. Fischer, B.	S L	Rathenau, W., Schriften aus der Nachkriegszeit OL	8.50
J. Bensheimer, M.	S L	Reichsgesetze, Sammlung deutscher Gesetze. *Wettbewerb, Der unlautere. Kommentar von Rud. Callmann. 29 etwa OL	25.—
F. Schneider, L.	S L	Reinheimer, S., Aus des Tannenwalds Kinderstube. Billige Ausg. OHI	3.—
Süddeutsch. Vh., St.	S L	*Reissinger, L., Die Hand, das Programm des Lebens. Einführende Betrachtungen zur Chiroplogie. Mit Abb. Br	1.25
— — —	S L	* — — Die Handschrift verschweigt nichts. Einführ. Betrachtungen zur Graphologie. Mit Abb. Br	1.25
Brunnen-Verl., B.	S L	*Rumpelstilzchen, Der Schmied Roms OL	4.—
Polygraph. Verl., Z.	L	Schneider, Gust., Rechtsbuch der Schweiz. Hrsg. m. erläut. Anmerkungen u. Verweisungen. 2. A. 27. 2 Bde. OL	22.40
Dtsche. Landbh., B.	S L	*Sohnrey (Heinrich)-Buch. Ausgew. u. hrsg. von H. Rothhardt OL	4.—
A. Weichert, B.	S L	*Strong, Ben, Das Rätsel von Gnome Head. (Argus-Romane 5) OL	2.85
Th. Steinkopff, Dr.	L	*Tachau, P., Differentialdiagnostik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mit 78 teils farb. Abb. 29. (Prakt. Differentialdiagnostik VI) OL	30.—
G. Weise, St.	S L	Treller, Fr., Eine versunkene Welt. Mittelamerikan. Reiserlebnisse OK	4.—
Münchmeyer, N.	S L	*Trott, Magda, Schach dem Tode. Roman OL	3.50
Meyersche Hofb., D.	L	Ungern-Sternberg, Olga, v., Die inner-seelische Erfahrungswelt am Bilde der Astrologie. 28 OL	6.50
V.-A.Benzig.&Co.,E.	S L	*Valdés, D. Armando P., Santa Rogelia. Roman OL	6.—
E. Wasmuth, B.	S L	Wissell, R., Des alten Handwerks Recht und Gewohnheit. Mit 88 Taf. 29. 2 Bde. OL	50.—
A. Weichert, B.	S L	Wörishöffer, S., Kreuz und quer durch Indien. Bearb. v. M. Falk OL	4.—
Avalun-Verl., Hell.	S L	*Wulffen, Er., Irrwege des Eros. Mit 11 Kupfertiefdr. 29 OL	12.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel- Barpreisen der Verleger

Zur Ausgabe gelangt:

Dr. Rudolf Dahms

Unsere Sterbende Republik

Dem Bürgerkrieg entgegen?

Preis M. 1.50

I. Telegramm aus Moskau:

An das Kommunistische
Komitee usw. Berlin
„... Es lebe rücksichts-
loser Kampf auf Leben
und Tod gegen Bour-
geoisie und ihren Hof-
hunden Sozialdemo-
kratie.“

Präsidium Zentral-
komitee Metallarbeiter-
verband der Sowjet-
union. Lepsa.

Aus dem Inhalt:

Deutsche Vorkriegspolitik

1914-1918

Deutschlands außenpolitische Lage

Anfang 1929

Deutschlands innenpolitische Lage

Rechtsdiktatur

Bolschewismus

Republik

Monarchie

II. Telegramm aus Moskau:

An das Kommunistische
Komitee usw. Berlin

... Berliner Maidemon-
stration darstellt Weiter-
führung neuer revolutionä-
rer Taktik; ist als
Austakt zu heranrückenden
Kämpfen zu betrachten. Revolutionäre
Kampfsgrüße . . .

Vollzugsbureau

Von hoher vaterländischer Warte betrachtet der Verfasser unsere außen- und innenpolitische Lage. Es ist jedes deutschen Bürgers Pflicht Stellung zu nehmen zu den eminent wichtigen Fragen, die unsere gegenwärtige Lage und die unserer Zukunft erheischt. Mit unerbittlichem Wahrheitsdrang und scharfer Logik gibt der Verfasser ein erschütterndes Bild unseres nationalen und wirtschaftlichen Niedergangs. Unsere Zwangslage fordert gebieterisch eine Wandlungseinstellung aller staatsbehaltenden Schichten unseres Volkes nach Innen und Außen, wenn überhaupt eine Besserung und eine würdige kulturelle und wirtschaftliche Existenz noch möglich sein soll.

Ⓜ

B. Behrs Verlag / Friedrich Feddersen / Berlin-Steglitz

Ende Mai gelangt zur Ausgabe:

MAGNUS HIRSCHFELD
BERNDT GÖTZ

DAS EROTISCHE WELTBILD

Mit 16 Abbildungen. Leinenband M. 9.—

Der große Sexualforscher Magnus Hirschfeld, heute wohl die anerkannteste Autorität auf dem Gebiet der Sexualpsychologie und Berndt Götz fassen in diesem Werk ihre jahrzehntelangen Erfahrungen zu einer geschlossenen, philosophisch-dichterischen Darstellung dessen zusammen, was die Welt des Verliebten von der des nüchternen Alltagsmenschen unterscheidet.

Mit überzeugender Klarheit und mit Anführung eines reichen fesselnden Materials wird gezeigt, in welchem Verhältnis das erotische Weltbild zu dem Weltbild des Kindes und zu dem des Geistesgestörten steht.

Von höchster Wichtigkeit für Eltern und Jugenderzieher ist es, was hierbei über die Werdejahre des Kindes, über die Pubertätszeit und ihre eigentümlichen Voraussetzungen organischer und psychischer Art ausgesagt wird. In überzeugender Weise verstehen es die Verfasser die Rolle der Schule bei dem Übergang des Kindes vom magischen Weltbild zum rationalistischen und dann beim ersten Auftreten von Liebesgefühlen darzustellen.

Selten noch ist in einem wissenschaftlichen Werk mit so feinem Verständnis auf die Vorgänge bei dem Erwachen der Liebesreife im Jüngling und im jungen Mädchen eingegangen worden. Jede Zeile über dieses Thema läßt erkennen, daß Magnus Hirschfeld und Berndt Götz hier über ein unendlich reiches ärztliches Erfahrungsmaterial verfügen.

Dieses Buch bedeutet tatsächlich nicht weniger als die strukturmäßige Grundlegung einer neuen Psychologie der Erotik. Sein Stil ist der der lebendigen, möglichst voraussetzungslosen Darstellung. So wird es jedem Gebildeten ohne weiteres verständlich.

Ⓜ

AVALUN-VERLAG • HELLERAU

Auslieferung: F. Volckmar, Leipzig, für Wien: Ringbuchhandlung, für Budapest: Fried & Kálmán
für Holland und Belgien: Richard Bing, Amsterdam

Bücher, nach denen gefragt wird!

!! In drei Monaten über 600 000 Glöckner-Bücher verkauft!!

Kartonierte, mit dreifarbigem
Umschlag, reich illustriert

50 Pf.

**Jede Woche
ein Band**

28 Stück ein Fünf-Kilo-Paket
60 Stück ein Zehn-Kilo-Paket

In Ganzleinen, auf holzfr. Papier,
mit koloriertem Schutzumschlag

RM. 1.—

Bis zur Abnahme von 50 Exemplaren 40%, 100 Exemplaren 45% und von über 100 Exemplaren 50% Rabatt

Die demnächst erscheinenden Bände:

13. Erwin Sedding: Ghil trainiert Ehe
14. Paul van der Hurk: Kreuzworträtsel
15. Artur Landsberger: Das Blut
16. Mladen Horvat: Der Neger Muri
17. Max Kreher: Die Sphinx in Trauer
18. Antonio Aniante: Das tanzende Schicksal

19. Karl Hans Strobl: Sturm am Bosphorus
20. Pierre Weber: Die 1000 Nächte der Pampadour
21. Otto Pietsch: Der feine Bill
22. William Caine: Die Narrheit des Noel Cartou
23. Jim Tully: Jarnegan
24. Maurice Leblanc: Dorothea

Ⓢ **Geschienen im Glöckner-Verlag, Berlin-Wien** Ⓢ

Verlangen Sie kostenfreien Ansichtsband von

Carl Emil Krug, Leipzig C 1, Querstraße 5

Soeben erscheint das Mai-Heft

Nation und Staat

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR DAS
EUROPAISCHE MINORITÄTENPROBLEM

2. Jahrgang

Herausgegeben von

J. Bleyer, R. Brandsch, P. Schiemann,
J. Schmidt-Wodder

Rm. 2.—, Halbjähr. Rm. 10.—, ganzjähr. Rm. 20.—

Aus dem Inhalt:

Der Kampf um die Rechte der Nationalitäten und die neutralen Staaten. Von Dr. Ewald Ammende / Der tschechoslowakische Völkerstreit als Staatsproblem. Kritische Bemerkungen zu Kádls „Kampf zwischen Tschechen und Deutschen“. Von Dr. Gustav Peters, Prag / Die Unterdrückung der lutherischen Kirche in Litauen. Von Percy Vodrodt, Riga / Das Erwachen der Karpaten-Ukraine. Von Karstj / Die Lage: Tschechoslowakei (Auswirkungen des undemokratischen Systems. Die Haltung Dr. Benesch' in der Minderheitenfrage und die Stellungnahme des Sudetendeutschums), Rumänien, Südtirol, Eupen-Malmedy, Elsaß-Lothringen, Memelgebiet / Gesetzgebung und Rechtsprechung: Die sozialdemokratische Minderheitenschutzvorlage in Polen / Literaturberichte / Aus Zeitschriften und Zeitungen / Die fünfzehn Voten an das Adatci-Komitee / Denkschrift des Ausschusses der Europäischen Nationalitätenkongresse.

Ⓢ Ⓢ

Univ.-Verlagsbuchhdlg. Wilhelm Braumüller
Wien / Leipzig

Ende Mai erscheint:

Technische Bücherschau Nr. 37 Elektrotechnik

5. Ausgabe

48 Seiten und Umschlag mit Namen- u. Sachregister. Oktavformat. / Verlegerschlüssel auf Verlangen extra. **Nettopreise** (von 100 Stück ab einschl. Firmeneindruck) **mindestens 10 Stück je 30 Pf., ab 100 Stück je 25 Pf., ab 300 Stück je 23 Pf., ab 500 Stück je 21 Pf., ab 1000 Stück je 20 Pf.**

„Die unter dem Sammeltitle 'Technische Bücherschau' bearbeiteten Werbemittel sind für das Fachsortiment heute unentbehrlich geworden!“

*

Von früheren Ausgaben sind noch lieferbar:

Nr. 30: Chemische Technik

Nr. 35: Hochbauwesen

Nr. 36: Autotechnik

Bestellung direkt erbeten!

**Boysen & Maasch, Sort.,
Hamburg 36**



IM INSEL-VERLAG / LEIPZIG ERSCHIEN



Der „Spanische Pacht Hof“

Eine Roman-Trilogie

von Ralph S. Mottram

Der große Kriegsroman der Engländer

In Leinen M. 12.—

Z

Zwei neue Besprechungen:

„Allen deutschen Kriegsbüchern gegenüber befindet sich „Der Spanische Pacht Hof“ von Ralph S. Mottram in einer Ausnahmestellung: in ihm ist der Krieg nicht gespiegelt als Erlebnis des Soldaten, der lediglich von seinem individuellen, eine umfassende Betrachtung ausschließenden Gefühl aus berichtet, sondern Panorama europäischen Schicksals. Die überragende Bedeutung des Werkes liegt jedoch darin, daß trotz dieser die Westfront, soweit sie „englisch“ war, gerade das Menschliche, das in deutschen Kriegsbüchern vorherrscht, den fortschwingenden und nie verhallenden Unterton hergibt, ein Menschliches freilich, das nicht auf die Empfindungen des einfachen Soldaten sich beschränkt, sondern von einer Mitte her nach allen Dimensionen ausstrahlt und jeder Form der Kriegführung, dem Grabenkampf wie der Etappe, dem Nachschub wie dem Hauptquartier, der Bevölkerung in der Gefechtszone wie der im Hinterland den richtigen Platz anweist.“ Will Scheller im „Hannoverschen Kurier“.

„Dieser Dichter zeigt uns das Feld des Krieges, seine Schmerzen und Brutalitäten, einmal von der Seite der Bewohner her, wobei sich alle Vorkommnisse in dem Herzen der menschlich schönen Bauerntochter Madeleine sammeln; er geht im zweiten Teil dazu über, eben diese Ereignisse nochmals, und zwar gesehen durch die Augen des englischen Leutnants Stone zu geben, der auf dem „Spanischen Pacht Hof“ einquartiert war, zu Madeleine in ein Verhältnis trat, und der uns das Bild der englischen Kriegführung und Gesinnung unter den Soldaten deutet; und er macht in dem dritten Teil den Versuch, diese Dinge noch weiter zu objektivieren, indem er einen Stabshauptmann Dormer durch das Labyrinth der Stäbe und Etappen jagt, eines kleinen Rechtsstreites wegen, der auf dem „Spanischen Pacht Hof“ geschah.“

Diese mit dem größten literarischen Geschick durchgeführte Dreiteilung gibt dem Dichter Gelegenheit, das Bild des Krieges in drei Linsen zu spiegeln und deren Strahlen zusammenzuwerfen als das Gesamtbild menschlicher Gesinnungen dem Phänomen Krieg gegenüber. Die Dreierheit: Bevölkerung, englischer Soldat und Etappe hat der Dichter immer ehrlich und mit echt angelsächsischer Kritik und Lebensbejahung geschildert. Die letzte Not des Krieges spült ihre Fluten zwar nur an Dinge und Menschen, aber in der Aufdeckung der innersten Motive und Beziehungen wird dieses Buch als ein Muster genannt werden! Die Liebe der beiden jungen Menschen, der alte Pacht Hof mit den durchziehenden Soldaten, der bei aller Weisheit der Seele praktische und enge Sinn dieses Bauernmädchens: das ist absolut gelungene Menschenschilderung, die diesem Buche hohe Achtung einräumt.“

Hans Franke in der „Neckar-Zeitung“

Alles spielt heute Bridge. Das alte interessante Spiel gewinnt von Jahr zu Jahr neue Anhänger, weil es durch die Fülle der Variationen und Kühnheit der Kombinationen alle anderen Kartenspiele überragt. Die Amerikaner haben recht, wenn sie Bridge das erste Spiel der Welt nennen.

Zur rechten Zeit — vor Beginn der Badesaison — erscheint soeben:

MAX WEYERLANG

Wie lerne ich spielend Bridge?

Eine Bridge-Fibel zum Selbstunterricht

189 S. / Kart. M. 3.50 / Ganzleinen M. 4.25

Wirkungsvoller Schutzumschlag von Fritz Eggers



Wer ohne Lehrer Bridge lernen will, der findet in diesem Buche die geeignete Bridge-Fibel. Schwer verständliche theoretische Erörterungen werden vermieden; der Verfasser begleitet vielmehr durch zwanzig Übungsspiele hindurch Stich für Stich den Bridge-Spieler und bringt ihm ganz nebenbei die vielen Regeln des Bridge-Spieles leicht bei. Die einfache und klare Lehrmethode des Verfassers ist von ihm selbst in der Bridge-Stube eines bekannten Weltbades lange erprobt worden.

Legen Sie das Buch aus, die Käufer kommen von selbst!

Ⓜ

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG G.M.B.H./HANNOVER

IN KÜRZE ERSCHEINT!



WILHELM FILCHNER OM MANI PADME HUM

MEINE CHINA- UND TIBETEXPEDITION 1925/28

Mit 100 Abbild. und Skizzen sowie einer Übersichtskarte
Geheftet RM. 13.—, Ganzleinen RM. 15.—

Der lang erwartete Originalbericht des
totgesagten Forschers / Das einzige popu-
läre Werk über seine letzte Expedition

Ein Buch voller Spannung und Abenteuer
Packend geschrieben, glänzend bebildert
Vornehme, wirkungsvolle Ausstattung

VORZUGSANGEBOT:



Vor Erscheinen bestellte Exemplare mit 40% bar.
Ein Leseexemplar mit 50%. Auf Wunsch mit Rückgabe-
oder Umtauschrecht bis zum 15. Juli 1929. Nach Er-
scheinen 35%, nur bar.

Auslieferung für Österreich: A. Hartleben, Abteilung
Auslieferung deutscher Verleger, Wien I, Singerstr. 12.

WERBEMATERIAL:

Buntes Schaufensterplakat. / Vierseitiger bebildeter
Prospekt.

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Gemäss § 12 der neuen Verkaufsordnung
vom 1. Mai 1929 erklären wir die

Mengenpreise

für unsere sämtlichen Verlagswerke
für gültig.

★

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung
Dr. Werner Scholl / Leipzig C 1

Erst jetzt kauft man das

Buch des Ostens

Neuaufgabe in Vorbereitung
Reklame des Sortiments gestattet
Verkaufspreis von nur
in Leinen mit neuem Schutzumschlag

4.80

Brennende Sense

von
Max Jungnickel
Das Kriegserlebnis des Ostens

Dieses Buch gibt einen Beweis der
neuen Schreibart Jungnickels

Alfred Biese:

... Hier hat Jungnickel sein russisches Kriegs-
erleben mit höchster Anschaulichkeit und Eindring-
lichkeit dargestellt ...

National-Zeitung, Basel:

... Jungnickel nimmt nicht Partei für oder gegen
den Krieg ... Er erzählt in einer sehr anpassungs-
fähigen, vielfältigen Sprache; bald hart, schneidend,
bald weich und klingend wie ein Stück Musik.

Vorzugsangebot siehe (Z)

Ernst Schnelle Verlag
Bad Pyrmont

Mehrfarbige Anzeigen

für das Börsenblatt bitten wir so rechtzeitig ein-
zusenden, daß zwischen Eintreffen des druckfertigen
Korrekturabzugs und Erscheinen des Inserats wenig-
stens noch zwei volle Arbeitstage liegen (bei Paß-
drucken drei Tage). — Ausreichende Fristen ermög-
lichen besseres Trocknen, das für die Herstellung und
Verarbeitung der Drucke von größter Wichtigkeit ist.

Expedition des Börsenblattes f. d. Dt. Buchhandel.

Stellenangebote

Modern geleitete Buch-
handlung in Südwestdtchl.
sucht zum 1. Juli
jungen Gehilfen (zw. 20 und
25 Jahre). Bedingungen:
Vertrautheit mit allen Ar-
beiten; genaue Kenntnis
des Univeritätsbuch. Es
kommen nur Herren in Frage,
die groß. Ansprüchen gerecht
zu werden wissen! Sogen.
„literarisch-snobistische“ Ge-
hilfen wollen sich nicht be-
mühen. Bei guter Führung
und Arbeit sehr angenehme
Stellung. Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften, Lebens-
lauf, Lichtbild u. Gehaltsan-
sprüchen unter # 1170 b. d.
Geschäftsstelle d. Börsenver.

Großstadt Mitteldeutschlands.

Wir suchen zum 1. Juli gewandten,
jungen Gehilfen, der die Arbeiten in
der Kunst-Abteilung zu erledigen
hätte und eine anspruchsvolle Kund-
schaft sowohl in der Buch- als auch
in der Kunstabteilung bedienen kann.
Gute Kenntnis wenigstens der schönen
Literatur und der Kinderbücher ist
erforderlich. Erwünscht, aber nicht
unbedingt nötig ist die Kenntnis des
Kunsthandels, doch sollte hierfür so-
viel Interesse vorhanden sein, daß
baldige Einarbeit gewährleistet ist.
Jungen, strebsamen Menschen ist in
dieser Stellung jede Fortbildung
möglich.
Angebote unter # 1204 b. d. Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Zu sofort oder spätestens 1. Juli
suche ich einen tüchtigen

Sortimenter

mittleren Alters und christlicher
Religion zur Führung der Verleger-
Konten. Nebenbei soll Bewerber
auch mit Geschmack Schaufenster
dekorieren können. Angebote von
Bewerbern, die an exaktes, selb-
ständiges Arbeiten gewöhnt sind,
erbitte ich umgehend mit Bild
und Zeugnisabschriften.

Hermann Bahr,

Buchhandel
für Rechts- u. Staatswissenschaft,
Berlin W 9, Linienstraße 43.

Gehilfe

strebsam, gewandt, selb-
ständige Kraft, tüchtiger
Verkäufer, nicht unter
25 Jahren, f. vornehme,
große Bahnhofsbuchhand-
lung gesucht. Angebote
mit Lichtbild.

Theodor Schnitzler
Düsseldorf.

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller
neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Zum 1. Juli suche ich einen Gehilfen (Gehilfin) mit ca. 2 Jahren Praxis zur wirklichen Mitarbeit für Bestellbuch und Laden. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes erbittet
Gustav Braun's Buchhandlg.
 Heidelberg, Hauptstr. 92.



Zu baldigem Eintritt suche ich eine tüchtige, selbstständig arbeitende jüngere evangelische

Gehilfin.

Anerbieten mit Zeugn., Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche erb. an

Aug. Stelger
 Moers a/Rhein.

Frankfurt a. M.

Suche zu baldigem Eintritt einen nicht allzu jungen Gehilfen, der bereits im wissenschaftlichen Sortiment gearbeitet hat und die juristische Literatur besonders beherrscht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild erb.

Hermann Sack.

Juristische Fachbuchhandlung,
 Frankfurt a. M.,
 Neue Mainzerstrasse 76.

Lehrling

mit höherer Schulbildung für mod. Buchh. Südd. gesucht.

Antritt mögl. sofort.
Freiburger Bücherstube
 Dr. R. Cullmann
 Freiburg im Breisgau

Stellengesuche

Süddeutschland (München bevorzugt).

Gehilfin, Mitte 20, sucht zum 1. Juli, evtl. später Stellung. Mit allen Arbeiten des Buchhandels vollständig vertr., gute Lit.-Kenntnisse, Gewandtheit in der Kundenbedienung, gute Zeugnisse. Angebote erbitten unter # 1223 b. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Im Verlag

möglichst pädagogischer oder juristischer Richtung suche ich für einen intelligenten jungen Mann, der nach seiner Lehrzeit im dritten Gehilfenjahre in meinem Hause tätig ist,

für früher oder später
 instruktiven Posten, möglichst in Herstellungs- oder Betriebs-Abteilung.

Ich kann den Suchenden, der vorwärts kommen will, als sehr fleißigen, gewissenhaften, treuen, willigen Mitarbeiter mit regem Geschäftsinteresse und eigener Initiative bestens empfehlen.

Gefl. Zuschriften erbeten an Gießen (Hessen)

Emil Roth
 Verlag G. m. b. H.

Suche für meinen jungen Gehilfen, den ich als sehr pünktlichen und treuen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, für sofort oder 1. Juli neuen Wirkungskreis. Er ist firm in allen Arbeiten des Sortiments und Nebenzweigen, Verlagsauslieferung, Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine.

Gefl. Angebote erbeten an
Heinrich Lamm, Buchhandlg.
 Stargard i. Pomm., Breitestr. 12

Für meine Mitarbeiterin (24 J.) suche ich wegen Aufgabe eines Zweiggeschäftes Stellung im Sortiment (möglichst als Verkäuferin), ev. auch nur für die Saison. Ich kann die junge Dame als vorzügliche Kraft bestens empfehlen.

Neudeutsche Bücherstube
 Otto Dausien
 Halle (Saale).

Junger Antiquar

26jährig, aus gutem Hause stammend, sucht

für 1. VI. oder später

instruktiven Dauerposten im wissenschaftlichen Antiquariat. Leipzig bevorzugt. Mit allen Arbeiten des Antiquariats vollkommen vertraut — auch im Sortiment erfahren. Beste Zeugnisse. Angebote unter # 1212 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Dr. phil.

26 Jahre alt, bewandert auf allen geistigen Gebieten, sucht im Buch- oder Zeitungsverlag geeignete Position, ev. Volontärstellung.

Angebote unter W. L. # 1228 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

STENOTYPISTIN

zur Zeit als Sekretärin des Chefs in mittlerem Verlag tätig, mit guten Kenntnissen in Buchhaltung,

sucht zum 1. Juli

neuen Wirkungskreis in Verlag od. Sortiment. Alter 22 Jahre. Beste Zeugnisse vorhanden. Angebote unter # 1224 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Dr. phil. mit Staatsexamen (Dame),

über hervorragende Sprachkenntnisse verfügend, sucht Betätigung im Verlagswesen.

Die Dame beherrscht Russisch, Estnisch, Französisch u. Englisch fließend, daneben mehrere romanische Sprachen. Übersetzungen russischer Lyrik erschienen bereits im Druck. Frdl. Angebote von Firmen, die einen entsprechenden Posten zu vergeben haben, bitte ich zu richten an **Dr. Reinhard Adam, Tilsit, Parkstrasse 1.**

(Auf Wunsch stehen Referenzen einiger befreundeter Universitätsprofessoren zur Verfügung.)

Vermischte Anzeigen

Verlagsbuchhandlung sucht leistungsfähige Druderei zur Herstellung von Schulbüchern.

Angebote unter # 1226 b. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fernsprech-Nummern 3 und 835



liefert

- Werke
- Zeitschriften
- Zeitungen
- Plattendrucke
- Prospekte
- Kataloge

Kußerst leistungsfäh. Setzmaschinenabteilung (Linotype)-Stereotypie-Flach- u. Rotationsdruck

Suche Kommissionär!

Bedingung: Überlassung eines Büroraumes, sep. Eingang. Angebote Postfach 363, Leipzig C 1.

W. Regel
Buchdruckerei, Buchbinderei
Qualitätsarbeit im Werk und Zeitschriftendruck
Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb
Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel werbe-wirkend, zeitgemäß und eigenartig in form und farbe
Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442 u. 22672

ILLUSTRATIONS-DRUCK * OFFSET-DRUCK * DREIFARBENDRUCK * FILMLICHT-DRUCK * STEREOTYP-DRUCK

Ganz her-
vorragend
sind unsere
Qualitäts-
leistungen!

ERNST HEDRICH NACHF.
LEIPZIG C 1 · HOSPITALSTR. 11a



**Jagdromane,
Jagdnovellen,**

jagdbliche Humoresken oder kurze Romane und Erzählungen m. fischerisportlichem Einschlag, auch Übersetzungen sowie Schilderungen von Jagdexpeditionen werden jederzeit als Original- oder Zweitdruck erworben. West. Zuschriften an Verlag „Der Deutsche Jäger“, München, Brienerstr. 9.

**Werke,
Zeitschriften,
Kataloge,**
sowie jede sonstige Druckarbeit
tadellos, prompt, preiswert!

Curt Stobbe, Neusalz (Oder)

Reisebuchhandlung sucht Fach-
werke zum Vertrieb, ev. General-
vertrieb. Ausführliche Angebote
u. # 1227 d. d. Weichä. t. d. B.-B.

★
Notendruck
sowie Matern und Platten

dazu liefert als Spezialität
H. Mühlberger
Augsburg
oppr. 1470

Briefbogen — Postkarten
Rechnungen — Kuvorts
Zeitschriften
Prospekte — Kataloge
Werke

sauber — wirkungsvoll —
billigst — modern — ge-
schmackvoll

BUCHDRUCKEREI WILHELM SIMON
PASING-MÜNCHEN

*
Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Inhaber:
Max Busch (Julius Kössling)
Grossbuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sorti-
menter kombinierte Provisionsätze. Kulante
u. prompte Bedienung. Günstiger Zeit-
schriftenbezug. Anfänger finden
tatkraft. Unterstützung.
Referenzen zu
Diensten.

*

Verlagsrechte kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee, Generalstr.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung: Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen betr. Vorstandswahl, S. 341. — Artikel: Dr. Eister, Entschelungen höherer Gerichte, S. 341 / Dr. Scheffer, Die Subskriptionsliste, S. 344. — Besprechung: Hellmayer, Betriebsorganisation in Buchdruckereien, S. 345. — Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen, S. 345. — Kleine Mitteilungen S. 346-348: Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig / Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband / Jubiläum R. Piper & Co., München / Der Jugend das Beste / Die Reichs-Schul-Musikwoche / Buchhändlerverein Rübezahl, Breslau / Palm, München / Vereinigung ehemal. Schüler der Deutschen Buchhändler-Verschule, Leipzig / Ausband und Heimat Verlags-A.-G., Stuttgart / Bilanz Gerhard Stalling, Oldenburg / Kein Recht der Steuerbehörde zur Pfändung bei Sicherungsübereignungen / Die Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte zu Leipzig / 100 Jahre Berliner Kunst / Ausstellung „Die Thomaskantoren“ in Leipzig / Volksbücher und Buchhandel. — Verkäufe: Nachrichten S. 349: Preisangabe in Bücherzetteln. — Personalnachrichten S. 349: Auszeichnung Dr. Alexander Koch, Darmstadt / Jubiläum Franz Stanger, Darmstadt. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 341. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 345. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels, S. 345. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 347. — Anzeigen-Teil: S. 349-360.

- | | | | | | |
|---------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| Adam 3079. | Callwey 3052. | Frankf'sche Verl. in Stu. | Koehler & W. A.-G. & | Paulinus-Druck. U 4. | »Snanke« 3062. |
| Athenaion 3061. | Cassirer, P., 3064. | 3060. | Co. 3070. 71. | Regel 3079. | Sponholz Verl. U 1. |
| Avalun-Verl. 3073. | Deichert'sche Verl. 3078. | Freib. Bücherstube 3070. | Krippner Nachf. 3060. | Reichs-Bäder-Adressbuch | 3076. |
| Bahr, G., 3078. | Di. Verl.-Anst. in Stu. | Grandpierre 3063. | Krug, C. E., 3074. | 3066. 67. | Springer in Brln. 3049. |
| Bartels in Brln.-Weich. | 3057. | Hanfeat. Berl.-Anst. 3050. | Kumm 3079. | Reimer, D., 3067. | Stande 3065. |
| 3060. | Drei Masken Verl. I 1 | Hedrich Nachf. 3080. | Langs Hb. in Karlsru. | Rijke & St. 3049. | Steiger in Moers 3079. |
| Bechtle 3079. | — 4. | Hegner 3049. | U 2. | Roß in Gieb 3070. | Stiftungsverlag 3066. |
| Behrs Verl. 3072. | Enßlin & L. U 2. | Hesse & P. 3056. | Rehmanns Verl. in Mü. | Rowohl 3068. | Stille U 4. |
| Boysen & W. 3056. 74. | Ernst in Paris U 2. | Heymanns Verlag 3056. | 3060. | Sack in Frankfurt a. M. 3070. | Stobbe, C., 3060. |
| Braunmüller, Wilh., 3074. | Ernte-Verl. 3056. | Janke 3069. | Reiser in Nau. 3064. | Scherl 3066. 59. | Ullstein 3061. |
| Braun in Hildg. 3079. | Fischer, S., in Brln. | Jankel-Verl. 3075. | Remminger, Gebr., 3064. | Schnelle 3078. | Velhagen & Kl. 3061. |
| Brockhaus, F. A., 3077. | 3063 (2). | Kittler, V. A., 3049. | Ritter & S. 3063. | Schnitzler 3078. | Verl. »D. dt. Jäger« 3080. |
| Buchh. d. Waisenhauses | Fischer, Carl Fr., in | Klemm, D., 3049. | Mühlberger 3080. | Scholten 3049. | Verl. Köfel & P. 3057. |
| in Halle 3050. | Le. 3049 (3). | Koch, Reiff & Det. & | Reudt. Bücherstube 3079. | Schotte-Verl. 3066. | Welse in Stu. 3063. |
| Busch in Le. 3060. | Foerster, Fr., in Le. 3060 | Co. 3070. 71. | Reuer Di. Verl. 3054. 55. | Simon 3060. | Werbestelle d. B.-B. U 8. |

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. — Ad.-Bd.-Besitzer tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mittgl. 0.20 M. Nichtmitglieder 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, III. Teil, Suchliste. Ausg. A: III. Teil und Suchliste. Ausg. B: III. Teil, Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 152.- M., 1/4 Seite 80.- M., 1/8 Seite 42.- M. Nur 1/4, 1/2 und 1/8 Seiten zulässig. Inzentell: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Pettzellen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pett-Raum, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 152.- M., 1/4 Seite 80.- M., 1/8 Seite 42.- M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 200.- M. übrige Seiten: 1/2 Seite 250.- M., 1/4 Seite 140.- M., 1/8 Seite 70.- M. Nur 1/4, 1/2 und 1/8 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins

zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Pett Mittgl. 0.15 M., Nichtmittgl. 0.20 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4x45 mm Mittgl. 0.15 M., Nichtmittgl. 0.20 M. Bestellzettel: für Mitglieder und Nichtmitglieder die Zeile 0.38 M. Mindestgröße 20 Pett-Raumzeilen. / Bandzug (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. Aufschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einbezüglich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Pett, entsprechender Aufschlag. / Stellenanzeige 0.15 M. die Zeile. / Leihre-Gebühe 0.75 M. / Preisermäß. für größere Abchlüsse laut Tarif. / Platzvorschriften unverbindlich. / Anzeigenteil des Börsenblattes, sowie Preissteigerungen auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung unangemessener Anzeigenerte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangesehener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postkto.-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschriß: Buchbörs.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1. Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 27475.

Heilmayer Josef: Betriebsorganisation in Buchdruckereien.
Band 1 der Sammlung Technisch-Gewerbliche Bücher. Mit 66 Beispielen. Julius Springer, Wien 1928. VIII, 202 S. Lwd. RM. 9.—.

Der gesamte Inhalt dieses gut und planmäßig durchgearbeiteten Lehrbuches steht im großen und ganzen im Zeichen der Betriebsrationalisierung. Der Verfasser will alle Sparten und alle sonstigen beruflichen Stellen für zeitgemäße Organisationsfragen interessieren. Es ist vor allem schätzenswert, daß das Buch aus der Praxis schöpft und wieder für die Praxis bestimmt ist.

In dem Abschnitt »Gemeinsame Aufgaben« werden auch dem Manuskript einige wichtige Ausführungen gewidmet, bei dem bereits, wie der Verfasser richtig bemerkt, die Ökonomisierung der Sagarbeit beginnt. Von den Schriftcharakteren wird gesagt, daß zweifellos zu viele auf dem Markt seien; die Schriftproben würden ungeheuer an Wert gewinnen, wenn sie entsprechend bereits von mehreren Seiten gemachten Vorschlägen in einheitlicher, kartelmäßiger Form herausgebracht würden. Man wird auch gern der Forderung zustimmen, die Klischees unten stets knapp zu bestoßen, um die Unterschriftzeilen nach Bedarf nahe ansetzen zu können und das Bestoßen in der Druckerei zu vermeiden. Andrucke von Autotypen, ob schwarz oder bunt, sollen seitens der Anstalten stets auf Aufлагepapier hergestellt werden. Jeder Verleger und Drucker weiß ja aus Erfahrung und mancherlei unliebsamen Auseinandersetzungen, daß der Effekt des auf feinstem Chromopapier ausgeführten Andrucks beim Auflagendruck meist nicht erreicht wird.

Bei der sehr vorsichtig vorgenommenen Erörterung des wichtigen Abschnittes »Preisfestsetzung« kommt Heilmayer u. a. zu der Schlussfolgerung, daß vielleicht und sogar wahrscheinlich die Druckpreise bei fortschreitender Organisierung und Rationalisierung eine Herabsetzung erfahren. Dieser Satz, auf deutsche Verhältnisse angewandt, löst eine gewisse Resignation aus, man hört die Botschaft wohl, allein der Glaube fehlt. Denn trotz aller Verbesserungen der Druckmaschinen, der Anlegeapparate usw. sind gerade alle mit dem eigentlichen Druck zusammenhängenden Positionen des Deutschen Buchdruck-Preisstarifs besonders auffällig gestiegen; etwaige kleinere bzw. ermäßigte Sätze wurden stets im gleichen Atemzuge durch allgemeine Preisaufschläge nicht nur wieder wettgemacht, sondern obendrein noch überholt.

Es würde ja nun zu weit führen, in eine detaillierte Besprechung aller einzelnen Abschnitte dieses wertvollen und für jeden auf Fortschritt bedachten Angehörigen des Buchdruckgewerbes sehr nützlichen Buches, das einen großen Erfahrungsschatz weitergeben will und das auch sach- und drucktechnisch befriedigt, einzugehen. Im Sinne des Verfassers wird man gern zugeben, daß alle Organisations- und Rationalisierungsbestrebungen nur dann einen wirklichen und dauernden Erfolg haben, wenn sie sich auf verständnisvolle, hingebende Zusammenarbeit aller Beteiligten stützen können.

R.

Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei, Leipzig.

Die Aufnahme geschieht jeweils auf Grund der ersten in der Deutschen Bucherei eingelaufenen Nummer, die nicht immer die erste Nummer im bibliographischen Sinne ist.

Den Titeln sind die Standortbezeichnungen der Deutschen Bucherei beigelegt.

Wünsche um Versendung von Abzügen dieser Liste werden berücksichtigt. (Nr 93 siehe Bbl. 1929, Nr 91.)

Nr 94 (April 1929).

Sudetendeutsche Akademiker - Zeitung. Jg. [1:] 1929. Folge 1. (15. Febr.) 16 S. 4° Wien XVII/3, Dornbacherstr. 46: Paul Frank. Viertelj. Ost. Sch. 3.—. (2mal mon.) (ZB 19 777.)

Wissenschaftliches Archiv für Landwirtschaft. Abt. A. Pflanzenbau. Bd 1: 1929. S. 1. 272 S. gr. 8° Berlin W 9, Vintstr. 23-24: Julius Springer. Einzelh. 19.60. (ZB 19 745.)

Deutsches Armeem - Archiv. 1: 1929. S. 1. 34 S., 5 farb. Taf. 8° Darmstadt, Dieburgerstr. 20: Major a. D. F. W. Deiß. Heft 1: 4.—. (Zwanglos.) (ZA 11 813.)

Osterreichische Autorenzeitung. Jg. 1: 1929. S. 1. (Jan.) 16 S. 4° Wien III/1, Baumannstr. 8: Gesellschaft d. Autoren, Komponisten u. Musikverleger. Einzelh. Ost. Sch. —.50. (Mon.) (ZB 19 775.)

Bau - V. G. Amtsblatt d. Rhein.-Westf. Baugewerks-Vereinsgenossenschaft Reichsunfallversicherung. Jg. 1: 1929. Nr 4. (April.) S. 41-56. 4° Elberfeld, Berliner Str. 77-79: Rhein.-Westf. Baugewerks-Vereinsgenossenschaft Reichsunfallversicherung. Kostenlos. (Mon.) (ZB 19 815.)

Der Beamte. Vierteljahrshefte f. Beamtenrecht u. Beamtenpolitik. Jg. 1: 1929. S. 1. 96 S. 4° Berlin W 35, Potsdamer Str. 106: Verlagsgesellschaft d. Allg. Deutschen Beamtenbundes m. b. S. S. 1: 2.50. (Vierteljähr.) (ZB 19 845.)

Literarische Adalbert-Stifter-Gesellschaft, Eger. . . . Bericht. 1: 1929. 14 S. 8° Eger: Literar. Adalbert-Stifter-Gesellschaft. Kostenlos. (Jährlich.) (ZA 11 825.)

Bericht der im Bad. Industrie- u. Handelstag vereinigten neun bad. Handelskammern über die Wirtschaftslage in Baden. . . . [1:] 1929. 1. Viertelj. (April.) 15 S. 4° Mannheim: Handelskammer Mannheim. (Viertelj.) (ZB 19 893.)

Bildfunkl. III. Monatschrift u. Vastel-Magazin f. Rundfunk, Kurzwellen, Bildübertragung, drahtloses Fernsehen. Jg. [1:] 1929. Nr 1. (März.) 36 S. mit Abb. 4° Feudingen i. Westf. (Kreis Wittgenstein): Buchdr. u. Verlagsanstalt G. m. b. S. Vierteljähr. 2.25. (Mon.) (ZB 19 780.)

Blätter für Kirchengeschichte Pommerns. [Jg. 1:] 1928. S. 1. 78 S. gr. 8° München 13, Isabellastr. 20: Chr. Kaiser Verlag. Jährl. 4.—. (2mal jähr.) (ZA 11 710.)

Die Brücke. Unterhalt. u. belehr. Zeitschrift f. Jedermann u. Blätter d. Blinden. [Jg. 1:] 1929. S. 1. (Jan.) 28 S. 8° München S 50: Hermann Konzet. Halbjährl. 3.—. (Mon.) (ZA 11 761.)

Vom Buch, vom Autor und vom Verlag. Plaudereien u. allerlei Besinnliches. [Jg. 1: 1929, S. 1.] 16 S. mit Abb. 4° München 2 SW, Kaiser Ludwigplatz 6: Verlag Josef Kösel & Friedr. Pustet. Kostenlos. (Zwanglos.) (ZB 19 852.)

Deutscher Dermatologenkalender. [1:] 1929. VII, 282 S. gr. 8° Leipzig C 1, Salomonstr. 18b: Leopold Voh. 18.—. (Jährl.) (ZA 11 790.)

Digit - Magazin. Das Blatt der Gesellschaft. [Jg. 1:] 1928. [1.] Juli. 24 S. mit Abb. 4° Berlin W 50, Neue Ansbacherstr. 2: J. Freund. Einzelh. 1.—. (ZB 19 861.)

Der Cheberater. Jg. [1:] 1929. S. 1. 32 S. mit Abb. 4° Berlin W 30, Stübchenstr. 7: Verlag E. Aussenberg. Viertelj. 3.—. (Mon.) (ZB 19 856.)

Kirchenrechtlich bedeutsame Entscheidungen, insbes. solcher bayer. Gerichte u. Behörden, . . . Bd 1: 1928. 295 S. kl. 8° München, Hirtenstr. 15: Müller & Fröhlich. Sw. 5.—. (Jährlich.) (ZA 11 833.)

Der Erfolg. Mitteilgn aus d. Bühnenvertrieb Felix Stöbinger, Verlag u. Antiquariat, Berlin. [Jg. 1:] 1929. Nr 1. 4 S. 2° Berlin W 9, Königgräberstr. 19: Felix Stöbinger, Berl. u. Antiquariat. Kostenlos. (Zwanglos.) (ZC 6381.)

Erlaß und Entscheidung. Steuer-Sammlung u. Steuer-Kartothek . . . Jg. [1:] 1929. Nr 1. (April.) 40 S. 4° Berlin W 10, Genthiner Str. 42: Industrieverlag Spaeth & Linde. Viertelj. 6.30. (Mon.) (ZB 19 883.)

Der russische Gedanke. Internat. Zeitschrift f. russ. Philosophie, Literaturwiss. u. Kultur. Jg. 1: 1929. S. 1. 112 S. 4° Bonn, Am Hof 30: Friedr. Cohen. Jährl. 10.—. (3mal jähr.) (ZB 19 879.)

Der freie Geist. Jg. 1: 1929. S. 1. (Jan.) 46 S. 8° Rheine i. Westf.: Verlag Der freie Geist. Einzelnr —.75. (Mon.) (ZA 11 760.)

Halbjahresbuch der Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung. Bd 1: Jg. 1928. Hälfte 1. 351 S. gr. 8° Berlin SW 61, Großbeerenstr. 17: Reimar Hobbing. Bd 1, 1: Sw. 13.50. (2mal jähr.) (ZA 11 770.)

Heimat u. Vaterland. Nachrichtenblatt d. Arbeitsgemeinschaft d. Vereinigten Hannov. Verbände. [1:] 1929. Nr 1. (April.) 16 S. 4° Hannover, Lisbethstr. 15: Hannoverscher Landeskriegerverband e. V. Kostenlos. (Mon.) (ZB 19 828.)

Das Heimatmuseum. Jg. 1: 1929. S. 1. (März.) 28 S. mit Abb., 1 Taf. 4° Wienhausen (Kr. Celle): Deutscher Heimatverlag. Jährl. 9.—. (6mal jähr.) (ZB 19 878.)

Hoch vom Turmhaus. Mitteilungen d. Stuttgarter Neuen Tagblatts. (Jg. 1:) 1929. Nr 1. (Febr.) 8 S. mit Abb. 4° Stuttgart, Tagblatt-Turmhaus: Verlag d. Stuttgarter Neuen Tagblatts. Kostenlos. (Zwanglos.) (ZB 19 762.)

Holz - Export- und Import - Adressbuch der Nachfolgestaaten und Mitteleuropas. [Jg. 1: 1929.] 536 S. gr. 8° Wien I, Tegetthoffstr. 7/9: Internationaler Holzmarkt [R. F. Bondy]. Sw. 20.—. (Jährl.) (ZA 11 873.)

- Hotels und Restaurants in Holland. Off. Führer. Ausg. 1: 1928/29. 40 S. mit Abb. H. 8° Haag, Boomkruiperlaan 6: Jac. G. Laschuit. Kostenlos. (Jährl.) (ZA 11 838.)
- Jahrbuch der Staatlichen Akademie für Kirchen- u. Schulmusik Berlin. Jg. 1: 1927/28. 1929. 90 S., 1 Taf. gr. 8° Kassel-Wilhelmshöhe, Rasenallee 77-79: Bärenreiter-Verlag. Zw. 6.— (Jährl.) (ZA 11 831.)
- Jahrbuch . . . des Geschichts- u. Altertumsvereins Kamenz u. Umgegend. (1:) 1929. 39 S. mit Fakf., mehr. Taf., 1 Rt. 4° Kamenz: Geschichts- u. Altertumsverein Kamenz u. Umgegend. 2.— (Jährl.) (ZB 19 910.)
- Deutscher Jugendalmanach. Jahr 1: 1929. 135 S. H. 8° Schäßburg (Siebenbürgen), Fischergasse 12: Deutscher Jugend-Almanach. 2.— (Jährl.) (ZA 11 852.)
- Baedekers Konzertschau. [Jg. 1:] 1929. S. 1. 12 S. mit Abb. 8° Essen, Burgplatz: Konzertdirektion Baedeker [G. D. Baedeker]. Einzelh. —. 20. (Mon.) (ZA 11 782.)
- Das Kriminal-Magazin. Jg. 1: 1929. S. 1. (April.) 136 S. mit Abb., 4 Taf. gr. 8° Leipzig C 1, Kohlgartenstr. 20: Wlth. Goldmann. Einzelh. 1.— (Mon.) (ZA 11 850.)
- Lebensblätter. Vierteljahreshefte d. Allianz u. Stuttgarter Lebensversicherungsbank. Jg. 1: 1929. S. 1. (März.) 14 S. mit Abb. 8° Stuttgart: Allianz u. Stuttgarter Lebensversicherungsbank, A.-G. Kostenlos. (Vierteljähr.) (ZA 11 769.)
- Der Markt der Fertigware. Jg. 1: 1929. S. 1. (Jan./Febr.) 64 S. mit eingedr. Kurven. gr. 8° Bamberg: Keramos-Verlag A.-G. Halbjährl. 12.— (2mon.) (ZB 19 742.)
- Kasseler Mitteilungen. Jg. 1: 1928/29. Nr 1. (Nov.) 8 S. H. 8° Kassel-Wilhelmshöhe, Rasenallee 77-79: Bärenreiter-Verlag. Jede Nr —. 10. (2mal mon.) (ZA 11 844.)
- Mitteilungen der ungarischen Landeskommission für Wirtschaftstatistik und Konjunkturforschung. [1:] 1929. Nr 1. 180 S. mit eingedr. Kurven. 4° Budapest II, Keleti Károly-Utca 7: Ungar. Landeskommission f. Wirtschaftstatistik u. Konjunkturforschung. Nr 1: P. 4.— In ungar. u. deutscher Sprache. (ZB 19 779.)
- Musik und Kirche. [Nebst] Beilage: Das musikalische Schrifttum. Jg. 1: 1929. S. 1. (Jan./Febr.) 48 S., 15 S. 8° Kassel-Wilhelmshöhe, Rasenallee 77/79: Bärenreiter-Verlag. Jährl. 8.— (Jährl. 6 Hefte, 4 Notenhefte, Beil.: 4—6mal.) (ZA 11 510.)
- Klassisches Musik-Magazin. Jg. 1 [1929]. S. 1. 4 S., Musikbeil. S. 1-16. 4° Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 8: Edition Kosmos. Jährl. Nm. 9.60. (Mon.) (ZB 19 778.)
- Nachrichten aus dem Syrischen Waisenhause. Jg. 1: 1928/29. No 1. (Juli.) 4 S. 4° Jerusalem, P. O. B. 32: Syrisches Waisenhause. (Zwanglos.) (ZB 19 784.)
- Die Notgeldkunde. Jg. 1: 1928. Nr 3/4. (Juli.) 16 S. 8° Hamburg 11, Mönkedamm 16: Herbert Bodenschag. Jährl. 3.— (8wöchentl.) (ZA 11 785.)
- Dtmarkt = Warte. Ostmärk. Anzeiger f. Handel, Gewerbe, Industrie u. Landwirtschaft. Jg. 1: 1929. Nr 1. (März.) 10 S. 4° Landsberg a. W., Nichtstr. 57: Günther-Fritz Mannheim. Viertelj. —. 50. (Mon.) (ZB 19 808.)
- Porza. ([Kunstzeitschrift.] Berantw.: Berneralvo von Alvensleben.) Jg. 1: 1929. S. 1. 16 S., 2 Taf. 4° Berlin-Frohnau, Weltheimpromenade 12: J. J. Ottens. Jährl. 9.— (Mon.) (ZB 19 891.)
- Probleme. Die Zeitschr. d. modernen Menschen. Monatschr. f. Kulturpolitik. Jg. 1: 1929. Nr 1. (Jan.) 24, 8 S. mit Abb. 4° Berlin W 35, Lützowstr. 96: Kultur-Verlag. Viertelj. 3.60. (Mon.) (ZB 19 827.)
- Reichsreform. [Nebst] Beibl.: Aus der Bundesbewegung. Jg. 1: 1929. S. 1/2. (Jan./Febr.) 4 Bl., 7 S. 4° Berlin C 2, Klosterstr. 41: Bund zur Erneuerung d. Reiches. Viertelj. 1.50. (Mon.) (ZB 19 755.)
- Der Rheinländer in Berlin. Jg. [1:] 1929. Nr 6. (April.) 12 S. 4° Berlin W 8, Friedrichstr. 167/168: Verein d. Rheinländer zu Berlin C. B. Viertelj. 1.20. (Mon.) (ZB 19 809.)
- Kollenhagen = Brevier. (1:) 1929. 88 S. 8° Berlin W 50, Tauentzienstr. 20: Fritz Kollenhagen Nachf. Kostenlos. (Jährl.) (ZA 11 859.)
- Mundfunk-Jahrbuch. [1:] 1929. 491 S. H. 8° Berlin SW 19, Krausenfr. 35-36: Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Zweigniederlassung Berlin. Zw. 2.50. (Jährl.) (ZA 11 711.)
- Die Salzspeicher. [Jg. 1:] 1929. 1. 8 S. 8° Lübeck, Hundestr. 5-7: Stadtbibliothek. (Mon.) (ZA 11 804.)
- Taschenbuch für Schulaufsichtsbeamte. [(1:] 1929.) 168 S. Inseratenanh., 16 S. H. 8° Langensalza: Julius Velh. Bdr 2.— (Jährl.) (ZA 11 858.)

- Yamato. Zeitschrift d. deutsch-japan. Arbeitsgemeinschaft. [Jg. 1:] 1929. S. 1. (Jan./Febr.) 60 S., 1 Taf. 4° Berlin-Lankwitz, Waldmannstr. 17: Würfel-Verlag. Jährl. 8.— (6mal jährl.) (ZB 19 889.)
- Phytopathologische Zeitschrift. Bd 1: 1929. S. 1. Mit 28 Textabb. u. 1 farb. Taf. 116 S. 4° Berlin SW 11, Hedemannstr. 28/29: Paul Parey. Der Bd 40.— (ZB 19 797.)
- Zentralblatt für Gesundheitstechnik und Städtehygiene. [Jg. 1:] 1929. S. 1. (15. März.) 13 S. mit Abb. 4° Wien II, Am Tabor 18: Dr. Wlth. Steiner. Jährl. Ost. Sch. 20.— (2mal mon.) (ZB 19 890.)

Kleine Mitteilungen

Der Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig veranstaltet am Sonnabend, dem 1. Juni, und Sonntag, dem 2. Juni 1929, in Goslar, Hotel Kaiserworth, eine Wochenendzusammenkunft für Chefs und leitende Angestellte. Die erste Wochenendzusammenkunft, die der Verband im Herbst 1927 in Springe a. Deister abhielt, wird bei allen Teilnehmern noch in guter Erinnerung sein. Nicht zuletzt ist es die äußere Form und Art der Veranstaltung gewesen, die die Teilnehmer eingefangen haben. Nicht lange Vorträge, sondern kurze sachliche Einleitung, die Richtung und Ziel gibt, und dann das Rundgespräch, das jedem Teilnehmer Freiheit und Gelegenheit zu aktiver Beteiligung gibt. In derselben Weise wird man sich am 1. und 2. Juni in Goslar um den Tisch setzen und zu dem Thema Kritik am Buchhandel Stellung nehmen. Professor Dr. Menz-Leipzig wird die Einleitung geben. Anschließend soll ein Sortimenterkollege am Verlag Kritik üben. Was der Verlag dazu zu sagen hat, werden wir von einem Verleger-Kollegen hören. Die daran anschließende, hoffentlich lebhaft und nicht an kleinen unerquicklichen Erfahrungen hängengebliebene Aussprache dürfte das Gesichtsfeld für den nächsten Tag von den Dingen, die zwischen Verlag und Sortiment liegen, säubern.

Hans Fr. Blund-Hamburg, der charakteristische Vertreter niederdeutschen Schrifttums, wird ausgehend von der Stellung des Künstlers in der Gegenwart eine kurze Betrachtung über die heutige kulturpolitische Lage in Niedersachsen und die geistigen Vermittlungsaufgaben zwischen Schaffenden und Aufnehmenden geben, um dann aus seinen Erfahrungen heraus sich als Schriftsteller zu dem Thema zu äußern: Was verlangt der Schaffende von seinem Verleger? Was verlangt der Schriftsteller vom Sortiment? Oberstudiendirektor Dr. Brill-Hannover ist gebeten worden, im Namen der Bücherkäufer zu sprechen und die Ansichten des Publikums zu vertreten. Einleitung und Aussprache dürften für jeden Teilnehmer wertvolle Anregungen und Gesichtspunkte für die Arbeit ergeben.

Der Sonntag Nachmittag und Abend wird nach Möglichkeit zu einem Ausfluge benutzt werden. Wer auch noch den Montag zu einer Wanderung benutzen will, wird von den Kollegen aus Goslar gern beraten.

Wer aus irgendwelchen Gründen nicht selbst kommen kann, sende einen seiner leitenden Angestellten. Da die Veranstaltung keine Versammlung, sondern eine Arbeitsgemeinschaft sein soll, muß die Teilnehmerzahl auf 30 Kollegen (bzw. Kolleginnen) beschränkt werden. Anmeldungen werden bis spätestens 21. d. M. an den 1. Schriftführer des Verbandes, G. Müller (Adolf Sponholz, Verlag, Hannover) erbeten.

Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband. — Wochenendtreffen zu Dornburg a. Saale am 23. und 24. Juni. 1. Universitätsprofessor Dr. Bahne: Menschentypen (Mitteilungen zur praktischen Menschenkunde). Daran anschließend: Anwendung auf die Praxis des Buchhändlers — Verkaufskunde. 2. Wie läßt sich der Geschäfts- und Bureaubetrieb des Buchhändlers vereinfachen? Wir bitten um zahlreiche Beteiligung und sofortige Meldung beim Unterzeichneten. Hotelquartier, Frühstück und Mittagessen hoffen wir auf RM 8.— bis 10.— abschließen zu können. Nähere Mitteilungen lassen wir den Teilnehmern zugehen.

Der Vorstand: Friedrich Reinecke, Vorsitzender.

Jubiläum. — Die Firma R. Piper & Co., Verlag G. m. b. H. in München wurde am 19. Mai 1904 in das Handelsregister eingetragen. Da der Verlag jedoch erst im Herbst 1904 mit den ersten Verlagswerken an die Öffentlichkeit trat, gedenkt er auch die Feier des 25jährigen Bestehens erst im Herbst dieses Jahres zu begehen. Wir werden zu diesem Zeitpunkt eine ausführliche Würdigung des Verlages bringen.

»Der Jugend das Beste«. — Unter Mitarbeit des Jugendschriftenausschusses des Leipziger Lehrervereins gibt Martha Söderland im Herbst d. J. ein reich illustriertes Bilderbuch- und Jugendschriften-Verzeichnis heraus, das das Beste der Jugendliteratur für jedes Lebensalter und in jeder Preislage führen wird. Das Verzeichnis wird dem Sortiment außerordentlich billig als Werbemittel für das gute Jugendbuch zur Verfügung gestellt werden. Zur Überprüfung werden alle Bilderbuch- und Jugendschriftenverleger gebeten, ihre Prospekte in dreifacher Anzahl an den Verlag **K o l f A r n s t, L e i p z i g G 1**, Universitätsstraße 15, mit der Aufschrift »Der Jugend das Beste« baldigst einzusenden.

Die **Reichs-Schulmusik-Woche** findet in diesem Jahre in **H a n n o v e r** vom 30. September bis 5. Oktober statt. Mit der Leitung der mit den Tagungen verbundenen Ausstellung geeigneter Literatur ist die Musikalienhandlung **A d o l p h R a g e l** in **H a n n o v e r**, Georgsplatz 2, beauftragt worden. Verleger-Interessenten können durch die genannte Firma Auskunft erhalten.

Buchhändlerverein Rabezahl, Breslau. — Zur Maiensfahrt in die Jagdgründe der Brieger Herzöge lud dieses Jahr der Vorstand seine Mitglieder, deren Familien und Freunde ein, und es kamen viele, ja so viele, daß es möglich war, einen Sonderwagen für die Eisenbahnfahrt gestellt zu bekommen. Aus diesem Grunde kam schon auf der Hinfahrt eine gemütliche Stimmung in die Gesellschaft, die den Tag über auch anhielt. Der Ausgangspunkt der Waldwanderung war Mangschütz, wo die Gesellschaft von dem staatlichen Förster Wolff, der in freundlicher Weise die Führung übernahm, erwartet wurde. Herrliche Wälder wurden durchquert und an der Grabstätte des Reitergenerals von Seydlitz, die sich in dem Park von Minkowski befindet, eine kurze Rast gemacht; während derselben hielt der Vorsitzende, Herr Schneider, einen interessanten Vortrag über den friberitzianischen Reitergeneral. Nach einer weiteren Waldwanderung wurde in dem am Waldestande gelegenen Dörfchen Baruthe eine Mittagspause gemacht. Während der Wanderung nach dem Endziel kam ein Gewitter auf, das aber erst kurz vor dem Marsch nach dem Bahnhof Börstwitz mit voller Kraft einsetzte. Die späten Nachmittags- und Abendstunden wurden in gemütlicher Tafelrunde bei Gesang und Tanz verbracht. Kurz vor dem Aufbruch zum Bahnhof sprach der zweite Vorsitzende im Namen der Teilnehmer noch Herrn Schneider den Dank für die gelungene Maiensfahrt aus. **E. M.**

»Palm 1874«, **Berein jüngerer Buchhändler in München.** — Am 1. Juni 1929 feiert »Palm 1874«, **Berein jüngerer Buchhändler, München**, sein 55. Stiftungsfest. Eröffnet wird die Feier durch einen Festkommers im roten Saal des Augustinerbräus, Neuhauserstraße 16, abends 19½ Uhr c. t. An diesem Abend Ehrung einiger Palmianer für langjährige Mitgliedschaft. Für reichhaltige Darbietungen ist gesorgt. Am Tag darauf, dem 2. Juni, findet ein Ausflug mit Familienangehörigen an den schönen **W e h l i n g e r - S e e**, Einkehr »Gasthof Seehof« mit anschließendem Tanz statt.

Freunde, Gönner, auswärtige und frühere Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Verein hofft, bei dieser Gelegenheit viele alte Bekannte begrüßen zu können.

Die **Ver einigung ehemaliger Schüler der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig, E. B., Leipzig**, kann in diesem Jahre auf ein dreijähriges Bestehen zurückblicken. Sie ladet alle Mitglieder sowie alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Freunde und Gönner für die **F e i e r**, die am 1. Juni 1929 (Beginn 20 Uhr) in allen Räumen des **K ü n s t l e r h a u s e s** in Leipzig, Nikischplatz, stattfindet, herzlich ein. Fridel **S ö n i s c h**, der jugendliche Kobold, singt Schall- und Scherzlieder zur Laute; der ehemalige Hofschauspieler **Carl de S t o r g i** wartet mit heiteren Rezitationen auf; das **Leipziger Tonkünstler-Orchester (Schmidt-Elsey)** sorgt für fröhliche Tanzmusik. Zur Deckung der Unkosten wird eine Eintrittsgebühr von **Mk. 1.—** (einschließlich Tanz) erhoben. — Die Vereinigung, die im März 1926 von wenigen gegründet wurde, hat sich langsam aber stetig entwickelt. Es ist wünschenswert, daß sich ihr alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt, ganz gleich, wann sie die Lehranstalt besucht haben, anschließen, zumal nur ein geringer Beitrag erhoben wird. Nach den Wahlen der vor kurzem stattgefundenen Hauptversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: I. Vors. **Arno H ä n e l**, Kreuzstr. 54; II. Vors. **Martin H o e d e** (Allgem. Deutscher Buchh.-Verband); 1. Schriftführer **Marg. H u t h** (W. G. Teubner); 1. Kass. **Reinhold R i e s c h e l** (Joh. Ambr.

Barth); Beisitzer **Paul F o e r s t e r** (G. E. Stechert & Co.), sämtlich in Leipzig. Bei den genannten Personen sind Eintrittskarten für das dritte Stiftungsfest erhältlich, ebenso werden Auskünfte, die Vereinigung betreffend, bereitwillig erteilt.

Ausland und Heimat Verlagsaktiengesellschaft in Stuttgart. — Die Aktionäre werden zu der am Montag, dem 24. Juni 1929, nachmittags 4 Uhr, bei Herrn Notar Heimberger, Stuttgart, Kanzleistraße 1, stattfindenden neunten ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Jahresberichts, nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit Bericht des Vorstands und des Aufsichtsrats. 2. Genehmigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. 4. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 109 vom 13. Mai 1929.)

Gerhard Stalling A.-G. in Oldenburg. — Bilanz vom 31. Dezember 1928.

Aktiva.	
Immobilien und Inventar	567 512 20
Kasse	10 976 61
Debitoren	1 032 649 22
Vorräte	960 505 16
	<hr/>
	2 571 673 19
Passiva.	
Aktienkapital	300 000 —
Reservefonds	260 264 39
Hypotheken und Kreditoren	1 766 092 94
Konto pro Dubiose	22 838 —
Gewinn 1928	222 477 86
	<hr/>
	2 571 673 19

Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. Dezember 1928.

Ausgaben.		RM	₰
Abschreibungen		63 415	80
Lantieme und Unkostenkonto		146 617	84
Konto pro Dubiose		9 754	42
Reingewinn		222 477	86
		<hr/>	
		442 265	92
Einnahmen.			
Vortrag und Einnahmen aus Betrieb und Verlag		442 265	92
		<hr/>	
		442 265	92

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 106 vom 8. Mai 1929.)

Kein Recht der Steuerbehörde zur Pfändung bei Sicherungsübereignungen. — Das Reichsgericht hat jetzt zu einer wirtschaftlich sehr bedeutsamen Rechtsfrage Stellung genommen. Danach steht der Steuerbehörde — im Gegensatz zu der Ansicht des Reichsfinanzhofs — kein Recht zu, Gegenstände, die einem Gläubiger zur Sicherheit übereignet sind, wegen einer Steuerforderung zu pfänden.

Das Hauptzollamt **Altona-Ottensen** hatte wegen einer Forderung von 1326 729 **RM** aus Zollgefallen und Monopolausgleich zahlreiche Wohnungseinrichtungsgegenstände des Schuldners pfänden lassen. Diese Gegenstände waren jedoch vorher dem Konsul **S.** sicherungsweise übereignet worden, die Übergabe war dadurch ersetzt, daß die Gegenstände dem Schuldner leihweise überlassen blieben. Der **S.** erhob Klage auf Unzulässigkeitserklärung der Zwangsvollstreckung in die ihm übereigneten gepfändeten Gegenstände. — Dieser Klage ist sowohl vom Landgericht **Altona** als auch vom Reichsgericht stattgegeben worden. Aus den reichsgerichtlichen Entscheidungsgründen hierzu ist folgendes von grundsätzlicher Bedeutung: Die Entscheidung der strittigen Frage hängt davon ab, ob im Steuerrecht besondere Bestimmungen gelten, nach denen das Sicherungseigentum gegenüber einer Zwangsvollstreckung wegen einer Steuergefährdung untergeht. Das ist nicht der Fall. Jedensfalls bezieht sich die Bestimmung in § 80 **RMG** nur auf den Eigenbesitzer. Wer aber als solcher zu gelten hat, entscheidet sich nach bürgerlichem Recht. Hiernach ist aber der Schuldner, der dem Gläubiger einen Gegenstand sicherungsweise übereignet hat, nicht Eigen-, sondern Fremdbesitzer. Infolgedessen muß die Sicherungsübereignung als ein die Veräußerung hinderndes Recht im Sinne des § 301 **RMG** anerkannt werden. Auch auf § 4 der **RMG** kann sich der Reichsfinanzhof nicht stützen. Es läßt sich nicht sagen, daß eine rechtswirksame Sicherungsübereignung deshalb kein die Veräußerung hinderndes Recht sei, weil sie wirtschaftlich nur eine bloße Pfandstellung bedeute. Aus alledem folgt, daß auch die Steuerbehörde kein Recht der Pfändung im Falle einer wirksamen Sicherungsübereignung hat. »Reichsgerichtsbriefe.« (VII 536/28. — 9. April 1929.)

Die Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte zu Leipzig feierte am 8. und 9. Mai ihr 25 jähriges Jubiläum im Vortragsaal der Deutschen Bücherei. Die Leipziger Zentralstelle nimmt eine führende Stellung unter den deutschen genealogischen Gesellschaften ein. Sie hat ihren Sitz in der Deutschen Bücherei, verfügt über eine ausgezeichnete familiengeschichtliche Bibliothek und gibt die bekannten »Familiengeschichtlichen Blätter« heraus. Zur Zeit bereitet sie zwei grundlegende Werke, die »Ahnentafeln berühmter Deutscher« und die »Familiengeschichtliche Bibliographie« vor. Die Begrüßungsansprache hielt der Gründer und Vorsitzende der Gesellschaft Rechtsanwalt Dr. Breymann, Leipzig. Die Festrede hielt der Direktor der Zentralstelle, Dr. Johannes Hohlfeld, Leipzig, über »Auslanddeutschen-Forschung«. Die Sächsische Regierung ließ ihre Glückwünsche aussprechen. Die Glückwünsche der Deutschen Bücherei überbrachte Direktor Dr. Uhlendahl, des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Generaldirektor Dr. Hef. Für den Gesamtverband der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine und den Verein Herold sprach Professor Dr. Kefule v. Stradonitz, Berlin. Ferner gratulierten die Vertreter der Geschichts- und genealogischen Vereine von Leipzig, Braunschweig, Hamburg, Dresden, Gotha, Halle, Bremen, Riga, die auch wertvolle Geschenke für die Bibliothek und das Archiv der Zentralstelle überreichten. Anlässlich des Jubiläums ernannte der Berliner genealogische Verein »Herold« den Vorsitzenden der Zentralstelle Dr. Breymann zum Ehrenmitglied. Verlagsbuchhändler Degener, Berlin, teilte telegraphisch mit, daß eine Anzahl von Freunden der Zentralstelle einen Jubiläumsfonds gestiftet habe. Die Zentralstelle ernannte zu Ehrenmitgliedern: den Geheimrat Professor Dr. Erich Brandenburg, den Professor Dr. Richard Schmertusch von Riesenthal, den Verlagsbuchhändler H. A. E. Degener und den Professor Hupp. Eine von Dr. Hohlfeld verfaßte Festschrift wurde verteilt, und in der Deutschen Bücherei eine Ausstellung eröffnet, die über die bisherige Arbeit der Zentralstelle unterrichtet.

100 Jahre Berliner Kunst. — Der Verein Berliner Künstler eröffnete gestern im Landesausstellungsgebäude am Lehrter Bahnhof eine große Ausstellung »100 Jahre Berliner Kunst«, die als erste umfassende und repräsentative Schau der gesamten Berliner Schule starke Beachtung findet. In etwa 1500 Werken wird die historische Entwicklung der Berliner Malerei und Plastik übersichtlich gezeigt. Mit großen Kollektionen sind Menzel, Blechen, Gärtner, Hofemann, Steffek und die führenden Meister vertreten. — Die Gegenwart bis zu Liebermann und den Jüngsten schließt sich würdig an.

Einer Anregung aus dem Buchhandel folgend, ist der Verein gern bereit, für Sonderfenster »100 Jahre Berlin« ein künstlerisches Plakat zur Verfügung zu stellen.

Der Katalog mit zahlreichen ausführlichen biographischen Angaben und Textbeiträgen, ein Ganzleinenband mit etwa 100 Abbildungen, kann als Handbuch der Berliner Kunst des 19. Jahrhunderts gelten. Preis 2.50 Mk. Er wird an den Buchhandel mit dem üblichen Nachlaß abgegeben.

Ausstellung »Die Thomaskantoren« in Leipzig. — Anlässlich des 17. Deutschen Bachfestes, das die Neue Bachgesellschaft vom 8. bis 10. Juni in Leipzig veranstaltet, findet im Stadtgeschichtlichen Museum eine Ausstellung »Die Leipziger Thomaskantoren« statt. Diese Schau soll zum erstenmal einen lebendigen Eindruck von dem musikalischen Schaffen nicht nur Johann Sebastian Bachs, sondern auch von dem Wirken der 26 Kantoren vermitteln, die vor und nach diesem Komponisten an der Thomaskirche tätig waren und den berühmten Thomanerchor leiteten. Man wird in dieser Ausstellung Handschriften, Notenoriginals, Erstausgaben, zeitgenössische Berichte über Erstaufführungen, Porträts, alte Kupferstiche, Möbel usw. sehen, die in irgendeiner Beziehung zu den verschiedenen Thomaskantoren stehen. Beispielsweise wird das berühmte, bisher einzige einwandfrei festgestellte Bach-Bildnis von Hausmann zu sehen sein. Dazu treten voraussichtlich die Originalpartitur der Matthäuspassion von Bachs Hand, sowie einige der wenigen handschriftlichen Aufzeichnungen des Meisters. Von dem Vorgänger Bachs, Johann Kuhnau, wird der 1700 erschienene Erstdruck des Werkes »Der musikalische Quacksalber«, und von dem Thomaskantor Hiller (1728—1804) die Originalkomposition des bekannten Kirchenliedes »Herr Gott, dich loben wir!« ausgestellt sein.

Vollsbücherei und Buchhandel. — Die Stadtbücherei Spandau hat im Anschluß an einen Vortrag Dr. Wiesers über »Populäre Bücherreihen« im Berliner Rundfunk die Einrichtung getroffen, daß sie die Verzeichnisse der in diesem Vortrag empfohlenen Sammlungen

den Besuchern der Bücherei auf folgende Weise darbietet: aus einem besonders für diesen Zweck konstruierten Gestell kann jeder den ihn interessierenden Katalog ohne Zwang selbst entnehmen. Diese dem Buchhandel wie den Bestrebungen der Volksbücherei zugute kommende Einrichtung hat großen Anklang gefunden. Es wäre zu begrüßen, wenn auch weitere Volksbüchereien auf diese oder ähnliche Weise zur Verbreitung des volkstümlichen, guten Buches beitragen würden.

K a d a h.

Verkehrsnachrichten.

Preisangabe in Bücherzetteln. — Nach der Auffassung der Post gehören Preisangaben nicht zu der Bezeichnung eines bestellten oder angebotenen Werkes, insgedessen rechnet die Hinzufügung eines Preises zu den Zusätzen, die nur bis zu fünf Worten zulässig sind. Der Börsenverein hat beim Reichspostministerium eine Erweiterung der Bestimmungen über Bücherzettel in der Richtung beantragt, daß auch die Preisangaben wie der Titel generell auf Bücherzetteln zulässig sein sollten, denn diese Angaben sind insbesondere bei dem Angebot antiquarischer Werke notwendig. Leider hat das Reichspostministerium ein Eingehen auf unsere Anregungen abgelehnt. Das Ministerium vertritt den Standpunkt, daß eine Erweiterung der bereits bestehenden weitgehenden Ausnahmebestimmungen aus grundsätzlichen Erwägungen nicht erfolgen könne; eine Änderung der Vorschriften über Bücherzettel zugunsten des Buchhandels sei aber auch gar nicht erforderlich, da jetzt schon die Angabe des Preises unter bestimmten Bedingungen erfolgen könne. Nach den für den inneren deutschen Verkehr geltenden Bestimmungen kann in Drucksachen die Nachtragung von Biffen an offengelassenen Stellen des Vordrucks ohne Begrenzung der Zahl solcher Nachtragungen erfolgen. Die im inneren deutschen Verkehr versandten Bücherzettel brauchen sonach an entsprechender Stelle nur mit dem Vordruck: »Preis . . . RM. . . . Pf.« versehen zu werden, der für sich allein stehen oder die Überschrift eines für Preisangaben bestimmten Spaltenvordrucks bilden kann. In die offengelassenen Stellen dieses Vordrucks können dann die Preise handschriftlich nachgetragen werden. Diese Bestimmung gilt jedoch nur für die Bücherzettel in Form einfacher Karten. (Gebühr 3 Pf.) Für Bücherzettel in Kartenform mit anhängender Antwortkarte dürfen in der Antwortkarte vom Absender der Doppelkarte handschriftliche Änderungen, Nachtragungen nicht vorgenommen werden.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Der Bundespräsident von Österreich hat mit Entschliebung vom 13. April d. J. Herrn Hofrat Dr. ing. h. c. Alexander Koch, Darmstadt, das große silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Jubiläum. — Herr Franz Stanger, literarischer Redakteur der in der Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in Darmstadt erscheinenden führenden Zeitschrift »Deutsche Kunst und Dekoration« blühte am 15. Mai auf eine 25jährige Tätigkeit zurück. Die hohe Schätzung, deren sich der Jubilar im Hause Alexander Koch und weit darüber hinaus erfreut, kam in einer Feier zum Ausdruck, die in den blumengeschmückten Räumen der Verlagsanstalt unter Teilnahme des gesamten Personals und vieler Gäste stattfand. In Vertretung des erkrankten Chefs Hofrat Dr. Koch richtete zunächst Herr Alexander Koch jr. an den Jubilar warmherzige Worte der Begrüßung und des Dankes, wobei er besonders betonte, daß die treue und keineswegs auf das Redaktionelle beschränkte Mitarbeit des Jubilars für das Werden des Verlages sehr viel bedeutet habe. Er sprach die Hoffnung aus, daß seine wertvolle und von allen Beteiligten hochgeschätzte Tätigkeit dem Hause noch recht lange zur Verfügung stehen möchte. Herr Prokurist Peshko hob in einer längeren Ansprache die vielseitigen Kenntnisse und künstlerischen Gaben des Gefeierten hervor. Durch diese Gaben, verbunden mit höchster Tatkraft, sei auch die Weltstellung der Zeitschrift begründet. Der Redner überreichte zum Schluß eine Schreibtißuhr als Spende der Kollegen. Weitere zahlreiche Ehrungen und Spenden wurden dem Jubilar dargebracht, wofür dieser mit herzlichsten, tiefbewegten Worten dankte. Es kam in ihnen die Genugtuung über das schöne großzügige Verhältnis zum Ausdruck, das zwischen Dr. Alexander Koch und seinen Mitarbeitern stets geherrscht hat.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Direktion der Funkstunde A.G., Berlin W 9, Potsdamer Str. 4.

Dienstag, den 21. Mai, 18,10 Uhr

»Abenteurer-Romane« (Felix Scherret)

Joseph Conrad »Die Freya von den sieben Inseln«; Arnold Höllriegel »Das Urwaldschiff« (S. Fischer, Berlin). — Norbert Jacques »Der Feueraffe« (Drei Masken-Verlag, München). — Jack London »Sivash« (Universitas, Berlin). — Josef Hergesheimer »Lampico«; Krieglstein »Zwischen Weiß und Gelb«; James Oliver Curwood »An den Grenzen der Welt«; »Der brennende Wald«; Jane Grey »Die donnernde Herde«; »Das Geheiß der Mormonen«; »Dem Regenbogen nach« (Th. Knauer Nachf., Berlin).

Dienstag, den 28. Mai, 7 Uhr

»Werke über Pädagogik« (Ministerialrat Hans Richter)

Leopold Biegler »Magna Charta einer Schule« (Otto Reichl, Darmstadt). — Wilhelm Albert »Erziehungsprobleme der Gegenwart« (Albert Langen, München). — Hermann Schwarz »Pädagogisches Lexikon« (Belhagen & Klasing, Bielefeld). — Nol »Handbuch der Pädagogik« (Jul. Beltz, Langensalza). — Theodor Litt »Führen oder Wachlassen« (W. G. Teubner, Leipzig). — Eggersdorfer »Jugendbildung« (F. Kösel & F. Pustet, München).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.G., Breslau, Schweidnitzer Chaussee.

Donnerstag, den 23. Mai, 16,00 Uhr

»Stunde mit Büchern« (Alexander Runge)

Arnold Mili »Aufruhr der Kinder« (Propyläen-Verlag, Berlin). — Alfred Neumann »Guerra« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Gerhart Hauptmann »Wanda«; »Der Narr in Christo Emanuel Quint« (S. Fischer, Berlin). — Frank Thieß »Der Leibhaftige« (F. Engelhorn Nachf., Stuttgart).

Sonnabend, den 25. Mai, 15,40 Uhr

»Stunde mit Büchern« (Martin Darge)

Hans Grimm »Das deutsche Südwesterbuch« (A. Langen, München). — Herbert Eulenberg »Die letzten Wittelsbacher« (P. Haidon-Verlag, Wien). — Dr. Paul Ostwald »Stasien und die Weltpolitik«; Fritz Linn »Die staatsrechtliche Stellung des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika« (K. Schröder, Bonn). — Paul Molisch »Der Kampf der Tschechen um ihren Staat« (W. Braumüller, Wien).

Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren sehe man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Große Wollwebergasse 8, in Verbindung.

Frankfurt am Main.

Südwestdeutscher Rundfunk A.G., Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstr. 33

Mittwoch, den 22. Mai

»Bücherstunde« (Dr. Erich Franzen)

Gottfried Benn »Gesammelte Prosa« (Gustav Kiepenheuer, Berlin). — Gottfried Benn »Gebichte« (Verlag Die Schmiede, Berlin).

Hamburg.

Nordische Rundfunk A.G., Hamburg 37, Rothenbaumchaussee 132.

Sonnabend, den 25. Mai, 15,30 Uhr.

Theodor Fontane »Ausgewählte Werke«; C. F. Meyer »Sämtliche Werke« (Philipp Reclam jun., Leipzig). — Dr. Fritz Schröder »Die Glühlampe« (Hachmeister & Thal, Leipzig). — Man-

fred von Ardenne »Der Bau von Anoden- und Heizstrom-Netzanschlussgeräten« (Rothgießer & Dießing AG., Berlin). — Jack London »Sivash« (Universitas, Berlin). — Martin Beradt »Schipper an der Front« (S. Fischer, Berlin). — Hans von Haebler »Räthe Trenk« (Theodor Weicher, Leipzig). — August Leiß »Durchs Land der Tausend Inseln« (Georg Müller, München). — Erich Gottgetreu »Haben Sie gelesen, daß...?« (F. G. W. Dieß Nachf., Berlin). — Adolf Paul »Die vier Bettler der Gräfin Königsmark« (F. G. Cotta Nachf., Stuttgart).

Köln.

Westdeutscher Rundfunk A.G., Köln, Dagobertstr. 38.

Donnerstag, den 23. Mai, 16 Uhr

»Die Welt im Buch« (Dr. Hanns Ulmann)

»Englische Erzähler der Gegenwart«

Ralph G. Mottram »Der spanische Pachthof« (Insel-Verlag, Leipzig). — John Owen »Der Glückspilz« (P. Jsolnay, Wien). — Michael Arlen »Kompromiß Venetia« (E. Weller & Co., Leipzig). — G. K. Chesterton »Das Geheimnis des Paters Brown« (Muzation-Verlag, München).

Königsberg.

Vor Einsendung von Besprechungsexemplaren und wegen Sonderveranstaltungen sehe man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg i. P., in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk A.G., Leipzig C 1, Markt 4.

Dienstag, den 21. Mai

Theodore Dreiser »Schwester Carrie«; H. G. Wells »Christina Albertas Vaters« (Paul Jsolnay, Wien). — Pierre Frondaie »Die Frau von zweimal zwanzig« (Allstein Verlag, Berlin). — Jakob Wassermann »Golowin« (S. Fischer, Berlin). — Neues bei Reclam »Brehms Tierleben«; Adolf Damaschke »Deutsche Bodenreform«; Ilse Reide »Die Frauenbewegung«; Rüd. Sylbus »Lehrbuch der Graphologie«; Wilhelm Heise »August Strindberg, Bd. IV« (Ph. Reclam jun., Leipzig).

Die Sender München und Stuttgart melden keine Buchbesprechungen.



Material Nr. 5

Für Füllinserte in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.

Soeben erschien:

Menschheitsdämmerung?

Eine Darstellung der menschlichen Vererbung und ihre Bedeutung für das Volkswohl

Von Dr. jur., Dr. phil. h. c. Carl v. Behr-Pinnow

156 Seiten / Gebunden Rm. 4.—

Gibt es oder muß es eine „Menschheitsdämmerung“, eine Entartung und damit ein Zugrundegehen der Menschheit geben, oder kann man es bei richtiger Erkenntnis der Sturmzeichen erreichen, die drohend erhobene Faust des Minderwertigen, des Untermenschen niederzuzwingen? Diese ebenso interessante wie wichtige Frage wird von einer führenden Persönlichkeit der Eugenik (Erbgesundheitspflege) erörtert, und zwar durch eine leicht faßliche und jedermann verständliche Darstellung der hauptsächlichsten Ergebnisse der neuzeitlichen Vererbungslehre, die so überraschendes bezüglich der Weitergabe guter und schlechter Anlagen aufgedeckt hat.

①

Verlag von Georg Stilke / Berlin NW 7

Die NEUBEARBEITUNG von

①

MARX: KIRCHENGESCHICHTE

hat Herr **Universitätsprofessor Dr. Franz Pangerl**, Innsbruck, übernommen. Damit keine weitere Stockung in der Auslieferung des Werkes erfolgt, geben wir einen

Nachdruck mit einem Anhang,

ebenfalls von **Universitätsprof. Dr. Pangerl**, heraus, der in einigen Tagen erscheint.

Wir bitten die verehrten Herren Kollegen, ihre Interessenten, **besonders die Priesterseminare**, von der Neubearbeitung und dem Erscheinen des Nachdruckes mit Anhang in Kenntnis zu setzen. Zu den Vorbestellungen benutzen Sie bitte den beiliegenden Bestellzettel



Verlag der Paulinus-Druckerei G.m.b.H. Trier